

# euromotorhome

Das EMHC-Magazin für modernes Reisen

## Caravan Salon 2010

**Imposanter  
Auftritt der  
Supermobile**



**Der Reisemobil-Pionier**

**Erwin Hymer – 80 Jahre jung**



**Lieblingsziel: Würzburg**

**Die Schöne am Main**



**EMHC-Reisemobil-Tour**

**Einmal quer durch Spanien**





Bitte fordern Sie unseren Gesamtkatalog an

Volkner Mobil Performance mit Slide-Out und patentierter Mittelgarage für PKW's



Volkner Mobil Performance mit Slide-Out,  
modern, exklusiv und geräumig



Volkner Mobil mit hochwertigem Schiffsboden  
und exklusiver europäischer Kirsche ausgestattet



Die patentierte Mittelgarage im  
Volkner Mobil Performance



Volkner Mobil 830 HG Adventure Line  
geländetauglicher, vollintegrierter 4x4

## Impressum

## Herausgeber

RA Rüdiger Zipper  
Präsident des EMHC  
r.zipper@emhc.eu

## Redaktion:

STERZ MEDIA  
Joachim Stertz  
Im Brühl 65  
71229 Leonberg  
Tel. 0 71 52 / 94 89 73  
info@sterz-media.de  
www.stertz-media.de

## Redaktionelle Mitarbeit:

Walter W. Dopfer  
w.dopfer@emhc.eu

## Bildredaktion:

Friedhelm Biell

Ständige Mitarbeiter  
der Redaktion:

Mark Biell  
Dieter Heckmann  
Monika Kaiser  
Ulli Kölsche  
Dieter Steinacker  
Heinz Schneider  
Hanni Schneider-Stübing

## Layout

Margret Hanakam  
hanakam@kastner.de  
Tel. 0 84 42 / 92 53-35

## Veranstaltungen

Gerhard Reisch  
g.reisch@emhc.eu

## Anzeigenleitung:

Gertraud Arnold  
Telefon 0 84 42 / 92 53-644  
Telefax 0 84 42 / 44 26  
garnold@kastner.de

Verlag, Herstellung,  
Versand und

## Anzeigenverwaltung

KASTNER AG – das medienhaus  
Schloßhof 2–6,  
D-85283 Wolnzach,  
Telefon 0 84 42 / 92 53-0,  
Telefax 0 84 42 / 22 89  
euromotorhome@kastner.de

## Titelfoto:

EnCon

## Von Harmonie und Dreckschleudern

### Liebe EMHC-Mitglieder,

der Europäische Motorhome Club ist aus den Wahlen anlässlich der Jahreshauptversammlung 2010 in Wittenberge erneut gestärkt hervorgegangen. Die drei zur Wiederwahl anstehenden Vorstände – Präsident Rüdiger Zipper, Schatzmeister Friedhelm Biell und der Verantwortliche für Veranstaltungen, Gerhard Reisch, – wurden allesamt ohne eine einzige Gegenstimme einhellig wiedergewählt und damit in ihren Ämtern bestätigt.

Mit diesem überragenden Ergebnis wurde die erfolgreiche Arbeit des Vorstands und das harmonische und gleichzeitig dynamischen Zusammenwirken der Clubmitglieder überaus anschaulich bestätigt.

Der Club kann durchaus völlig zu Recht stolz sein auch über das auf politischer Ebene für alle Wohnmobilisten erreichte Ziel: In beständigem, zähem Ringen – gemeinsam mit anderen Interessengruppen – konnte die Politik bewegt werden, die Einführung der schon lange angestrebten Wechselkennzeichen für unterschiedliche Kraftfahrzeuge

einzuführen. Die entsprechende gesetzliche Regelung kommt in wenigen Monaten. Der EMHC steht auch ganz kurz vor dem Erfolg zur Erreichung zweier weiterer, für alle Halter der Fahrzeugklassen zwischen 3,5 und 7,5 Tonnen zulässiger Gesamtmasse bedeutsamer Ziele: das Verkehrsministerium hat signalisiert, in Kürze werde zum einen die bisher lediglich im Versuchsstadium befindliche Freigabe des Tempo 100 für diese Fahrzeuggruppe gesetzlich festgeschrieben. Zum anderen wird gleichzeitig das Überholverbot für Wohnmobile dieser Gewichtsklasse per Gesetz zu Gunsten der Reisemobilfahrer neu geregelt.

Wenn das kein Erfolg ist!

### Umweltzonen abschaffen

Gleichwohl ist das kein Grund, sich auf den Lorbeeren auszuruhen: Der EMHC bleibt weiter bemüht, die Umweltzonen abzuschaffen. Dabei stützen wir uns auf wissenschaftliche Erkenntnisse, denen zufolge eine stärkere Begrünung der Städte sehr



viel mehr zur Bekämpfung des Feinstaubes beiträgt, als die Belastung durch einige wenige sogenannte Dreckschleudern. In diesem Zusammenhang begrüßt selbstverständlich der EMHC, dass der Staat die Nachrüstung der Reisemobile mit Feinstaubfiltern subventioniert.

Allerdings ist der Club auch der Ansicht, dass die Eigeninitiative vor staatlicher Subvention gehen muss. Der Europäische Motorhome Club vertritt die Auffassung, dass es insgesamt sinnvoller ist, selbst die Ärmel hoch zu krempeln und anzupacken, als nach dem Staat zu rufen. So wird es gelingen, auch die gegenwärtige Krise zu überwinden.

Herzlichst

RA Rüdiger Zipper  
Präsident EMHC



Ob alte Reisemobilschätzchen wirklich die Umwelt nachhaltig stören, darf bezweifelt werden.



In Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg gibt es für Reisemobilisten eine ganze Menge zu entdecken. Seite 42.



Der neue Concorde-Liner – ein Hingucker auf dem Caravan-Salon. Seite 10.



Jubiläum: Seit 25 Jahren produziert Dometic Seitz Fenster. Seite 22.



Wittenberge an der Elbe war für die EMHC-Mitglieder eine Reise wert. Seite 28.

## INHALT

Editorial	3
Impressum	3
<b>LIEBLINGZIEL</b>	
Die Schöne am Main: Würzburg lädt ein	5
<b>PORTRAIT</b>	
Reisemobil-Pionier Erwin Hymer ist 80	6
<b>MAGAZIN</b>	
Caravan-Salon 2010: Alles im grünen Bereich	8
Concorde präsentiert Spitzenmodelle	12
Der IQ 900: So ein Mobil gab es noch nie	14
Carthago läuft in der Erfolgsspur	16
Hobby glänzt mit innovativen Ideen	18
Niesmann + Bischoff setzt auf klare Linien	20
T.E.C. und LMC: Mit ganz eigenem Charakter	21
Dometic Seitz: 25-jährige Erfolgsgeschichte	22
Viermal größer als bisher: Goldschmitt baut aus	24
Ein Vario mit ganz großer Klappe	25
Perestroika mit neuen Routen	26
Tab's gegen üble Gerüche	26
Schluga bietet noch mehr Komfort	26
Kritisch bemerkt: Erfolgreiche Initiativen	27
Probleme auf den Autobahnparkplätzen	27
Traumschlaf mit kleinen Helfern	28
Chance für Wechselkennzeichen?	28
Pfingsttreffen 2011 in Staffelstein	28
Ein Stellplatz an der Stepenitz	28
Rechtstipp: Bitte etwas Geduld	29
Die 30-jährige Reimo-Erfolgsgeschichte	29
<b>AUF TOUR</b>	
Wissenswertes über das Storchendorf	42
Blühende Landschaften im Norden und Osten	44
Im Reisemobil quer durch Spanien	50
<b>EMHC-INTERN</b>	
Das Wohlfühl-Treffen in Wittenberge	30
Aus der Sicht des Präsidenten	32
Auf zum Wintertreffen in Seefeld/Tirol	34
Adressen der gewerblichen EMHC-Mitglieder	38
EMHC-Veranstaltungskalender	41

## Auferstanden aus Ruinen

Schon Geheimrat Goethe schwärmte vom Würzburger Wein. Aber es gibt noch viel mehr gute Gründe, die Universitätsstadt am Main anzusteuern. Machen Sie doch mal einen Besuch in der Universitätsstadt, die über die A3, die A7 oder die A81 ganz einfach zu erreichen ist.

Nein, die Überschrift ist nicht etwa eine Reminiszenz an die Nationalhymne der untergegangenen DDR – der Slogan ist auch wunderbar passend für die fränkische Universitätsstadt Würzburg. Denn wer heute durch die heimelige Altstadt bummelt, glaubt kaum, dass hier in den letzten Tagen des Zweiten Weltkrieges buchstäblich kein Stein mehr auf dem anderen stand. Am 16. März 1945 war Würzburg das Ziel von mehr als 500 Bombern der britischen Royal Air Force. Die schreckliche Bilanz: mehr als 5000 Menschen starben dabei – und mehr als 90 Prozent der Stadt waren zerstört. Die bald nachrückenden Amerikaner waren so von den Zerstörungen beeindruckt, dass sie die Ruinen eigentlich als Fanal stehen lassen und Würzburg in der Nähe von Ochsenfurt wieder aufbauen wollten. Doch es kam bekanntlich anders: Die traditionsreiche Stadt wurde am alten Standort wieder aufgebaut – schöner und glänzender denn je.

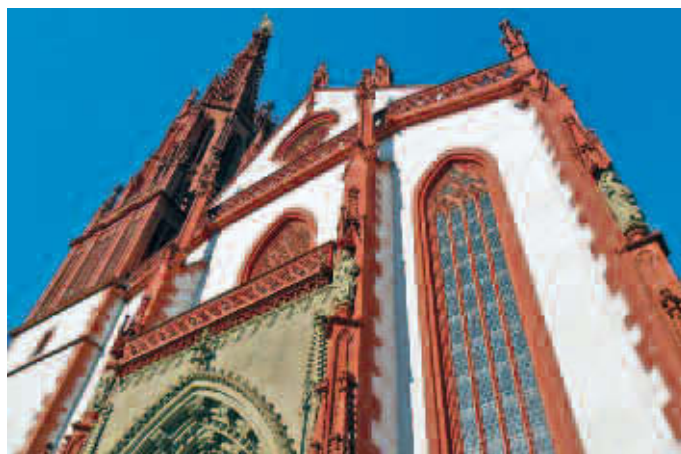
Einen der schönsten Blicke auf die Stadt hat man von der Alten Mainbrücke, deren Anfänge auf das Jahr 1473 zurück gehen. Viele Besucher erinnert sie mit ihren imposanten Figuren ein bisschen an die Karlsbrücke in Prag. Der Vergleich passt durchaus, denn ähnlich wie in Prag der Hradschin thront in Würzburg die Festung Marienberg über dem

Fluss. Bis in das 18. Jahrhundert galt sie als eine der stärksten Festungsanlagen Deutschlands. Der steile Aufstieg wird mit einem grandiosen Ausblick auf die Stadt und auf die berühmte Würzburger Weinlage, den Stein, belohnt.

Auf der rechten Mainseite ist es vor allem die ehemalige Residenz der Würzburger Fürstbischöfe, die die Besucher begeistert. Sie zählt zu den schönsten Barockbauten Deutschlands und wurde als eines der ersten von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Phantastisch ist dabei auch der Gang in die „Unterwelt“ der Residenz, wo ein gigantischer Weinkeller mit riesigen Holzfässern die Besucher aus aller Welt fasziniert. Wer Gelegenheit hat, sollte hier unbedingt eine stimmungsvolle Weinprobe mitmachen. Das gilt auch für einen Spaziergang durch den Hofgarten.

Die romanischen Türme des Kilians-Domes künden von der langen Geschichte des Gotteshauses. Auch der Dom lag 1945 in Schutt und Asche und wurde erst 1967 wieder fertiggestellt. Besonders beeindruckend sind eine frühgotische Dreikönigsgruppe aus dem 13. Jahrhundert und der lange Reihe der Bischofsgräber, die über mehr als 800 Jahre reicht.

Aus drei mach eins – das gilt für den schönsten Profanbau Würzburgs, das Haus zum



Hochgotik in Vollendung: Die Marienkapelle mit dem Skulpturenschmuck von Tilman Riemenschneider.



Weltkulturerbe: Die Residenz der Fürstbischöfe zählt zu den bedeutendsten Barockbauten Europas.

Falken. Hinter der einheitlichen Rokoko-Fassade verbergen sich nämlich einst drei Häuser. Von hier sind es auch nur wenige Schritte bis zur schönsten spätgotischen Hallenkirche Mainfrankens, der Marienkapelle. Für die Figuren Adam und Eva, die das Südportal schmücken, wurde Tilman Riemenschneider im 15. Jahrhundert fürstlich belohnt.

So viel gäbe es noch über Würzburg zu erzählen – beispielsweise, dass es die Stadt mit der höchsten Kirchendichte in Deutschland ist, dass Goethe den Frankenwein von hier über alle Maßen schätzte, dass jeder fünfte Einwohner an einer der Hochschulen studiert, und, und, und...

Am besten ist es, Sie fahren selbst hin und lassen sich von



Herrliches Baudenkmal: Der Kilians-Dom, dessen Anfänge auf das 11. Jh. zurückreichen.

speziellen Würzburger Flair verzaubern. Ein Reisemobilstellplatz liegt ganz in der Nähe des Alten Kranen direkt am Ufer des Mains.

Text und Fotos:  
Joachim Sterz

### Ihr Lieblingsziel?

Haben Sie auch einen Ort oder eine Region, wo Sie ganz besonders gerne hinfahren? Dann schicken Sie doch ihren Bericht mit ein paar Bildern (in hoher Auflösung) per E-Mail an [euromotorhome@emhc.eu](mailto:euromotorhome@emhc.eu). Wir freuen uns, bald Ihr Lieblingsziel vorstellen zu können.

# Der Reisemobil-Pionier

Sein Name steht wie kein anderer für Reisemobile: Erwin Hymer. Am 27. Juli feierte der rührige Oberschwabe seinen 80. Geburtstag. Ein Portrait.

Erfolgreicher Unternehmer, liebevoller Familienvater, leutseliger Mitbürger, hoch dekorierte Persönlichkeit des öffentlichen Lebens – Erwin Hymer hat viele Facetten. Geboren in Bad Waldsee/Oberschwaben hat er trotz seines unternehmerischen Erfolgs in ganz Europa die heimatischen Wurzeln nie gekappt.

In Bad Waldsee aufgewachsen, absolvierte er nach Abschluss der Realschule ab 1947 eine Ausbildung zum Werkzeugmacher. Darauf folgte ein Maschinenbaustudium an der Technischen Hochschule Konstanz. Anschließend arbeitete der junge Ingenieur ab 1953 bei Professor Claudius Dornier. Hymer war an der Entwicklung des ersten deutschen Nachkriegsflugzeugs, der DO 27, beteiligt. Danach entwickelte er für Dornier in München den Kleinwagen Dornier Delta. 1956 kehrte Erwin Hymer ins elterliche Unternehmen nach Bad Waldsee zurück. Nur ein Jahr später begann Erwin Hymer mit der Entwicklung und Fertigung von Caravans („Ur-Troll“). Sie

gingen 1958 in Serie. Der heutige Hubdachcaravan Hymer Touring basiert in direkter Folge auf diesen Modellen und hat längst Kultstatus erreicht.

Er hatte den richtigen Riecher: Bereits 1961 fertigte Erwin Hymer sein erstes Reisemobil namens Caravano auf der Basis eines Transporters von Borgward. Wegen der kurz darauf erfolgten Borgward-Insolvenz konnte das Projekt aber nicht weiterverfolgt werden. Hymer konzentrierte sich weiter erfolgreich auf Caravans. Parallel dazu übernahm er 1962 von Dornier die Fertigung von Aluminiumleitern in Wangen/Allgäu – es war der Grundstock des heutigen Unternehmens Hymer-Leichtmetallbau, eines namhaften Herstellers von Leitern sowie Zulieferers in der Freizeitfahrzeug- und Omnibusbranche.

Im Jahr 1971 unternahm Erwin Hymer einen zweiten Start mit Reisemobilen – dieses Mal äußerst erfolgreich. Der ehemalige Flugzeug- und Automobilentwickler setzt auf



*Erfolgreicher Unternehmer: Erwin Hymer hat wie kaum ein anderer die Reisemobilbranche in den vergangenen Jahren dominiert.*

integrierte Reisemobile mit einer eigenständigen Karosserie. Sie bilden bis heute mit zahlreichen Baureihen den Grundstock der renommierten Marke Hymer.

Nach einem gesundheitlichen Rückschlag wandelte Erwin Hymer 1990 die Stammmarke Hymer in eine Aktiengesellschaft um. Er blieb – bis heute – Mehrheitseigner und übernahm den Aufsichtsratsvorsitz.

Die folgenden Jahre waren von Expansion gekennzeichnet. Sowohl die börsennotierte Hymer AG als auch die Holding CMC, die sich in Hymer Privatbesitz befindet, übernahmen namhafte Marken der Freizeitfahrzeugbranche. Heute gehören zum HymerKonzern die Marken Hymer, Eriba, Bürstner, Carado, Laika und Niesmann + Bischoff sowie die Zubehörmarke Movera. In der Holding CMC sind die Reisemobil- und Caravanmarken Dethleffs, Sunlight, LMC und TEC gebündelt.

In den vergangenen Jahren ist Erwin Hymer beruflich kürzer getreten. Trotzdem sieht man ihn weiterhin nahezu täglich in seinem Büro in der Firmenzentrale in Bad Waldsee. Hinter dem Schreibtisch hängt ein Ölbild des ers-

ten Caravans von 1957.

Mit Erfindungsreichtum, Fleiß, gekonntem Umgang mit Zahlen und hintergründigem Witz verkörpert Erwin Hymer typisch schwäbische Eigenschaften. Bekannt ist er ebenfalls für markante Sätze: „Die beste Versicherung für eine erfolgreiche Zukunft sind schon heute gute Zahlen“, lautet eines seiner Credos. Erwin Hymer ist für seine Verdienste vielfach ausgezeichnet worden. Hervorzuheben sind das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland (2000), der Gründerpreis des Landes Baden Württemberg (2004) und die Wirtschaftsmedaille Baden-Württemberg (1991).

Trotz des unermüdligen Engagements für seine Unternehmensgruppe: Es gibt auch den Privatmann Erwin Hymer. Er spielt Golf, reist gerne und war ein leidenschaftlicher Skifahrer. Inzwischen muss er sich mit sportlichen Aktivitäten jedoch etwas zurückhalten. Im Rahmen der schwäbisch-alemannischen Fasnet – sie hat in seiner Heimat Oberschwaben besondere Bedeutung – zählt Erwin Hymer zu den begeisterten Narren in der „fünften Jahreszeit“.



*Das erste Hymermobil war 1961 auf einem Borgward-Transporter aufgebaut.*

Zu seinem beruflichen Vermächtnis gehört im Rahmen einer Stiftung das Erwin-Hymer-Museum in Bad Waldsee, gleich gegenüber der Firmenzentrale der Hymer AG gelegen. Es wird 2011 eröffnet. Typisch für Erwin Hymer: Die Sammlung seiner Reisemobile und Caravans konzentriert sich nicht allein auf die eigenen Marken. Besonders die Caravans längst vergessener Hersteller und aus der früheren DDR liegen ihm am Herzen.

Der Familienvater Erwin Hymer ist gemeinsam mit seiner Frau Gerda stolz auf die beiden Kinder Carolin und Christian. Im Kreise der Familie feierte der Reisemobil-Pionier am 27. Juli seinen runden Geburtstag.

Text: HPM,

Fotos: Joachim Sterz



Hymer-Mobile soweit das Auge reicht: Die Marke gilt inzwischen als Synonym für Reisemobile.



Besuchen Sie uns auf dem Caravan-Salon in Halle 13, Stand C45.

## ALC – AL-KO LEVEL CONTROLLER: AUSGEGLICHEN ANS ZIEL.

Mit dem ALC – dem AL-KO Level Controller – liegt Ihr Reisemobil auch beladen vollkommen waagrecht und stabil auf der Straße. Nach Fahrtbeginn heben die zwei an der Hinterachse anstelle der Radstoßdämpfer montierten Einheiten das Fahrzeug auf ein definiertes Niveau. Das alles geschieht schnell, automatisch und ohne zusätzlichen Energiebedarf. Der AL-KO Level Controller ist wartungsfrei und verbessert zusätzlich den Federungskomfort Ihres Reisemobils.

Mehr über Zubehör für Fahrsicherheit von AL-KO unter: +49 8221 97-0 / [www.al-ko.de](http://www.al-ko.de)



ALC – AL-KO Level Controller

amc-Chassis  
QUALITY FOR LIFE

**AL-KO**



Premieren: Der Modelljahrgang 2011 wurde von allen Herstellern innovativ weiterentwickelt.

## Caravan-Salon: Alles im grünen Bereich

Düsseldorf ist auch 2010 wieder eine Reise wert: Die Hersteller zeigen sich nach dem Krisenjahr 2009 so innovativ wie selten. Zudem steht der Caravan-Salon ganz im Zeichen von „Green Camping.“

Selten war die Spannung vor einem Caravan-Salon so groß wie 2010. Schließlich war das Jahr 2009 von der Wirtschaftskrise geprägt und bescherte einigen Reisemobilherstellern drastische Umsatzeinbußen – wobei Premiumhersteller viel besser durch die schwierigen Zeiten kamen als die Unternehmen, die eher auf Masse setzen. Drastisch gingen die Zulassungszahlen um rund 30 Prozent zurück. Da stellt sich die – berechtigte – Frage, wie sich die Branche im Jahr eins nach der Krise präsentieren würde.

Die Antwort ist eindeutig: lebendiger denn je. Auch 2010 ist wieder von zahlreichen Premieren und Innovationen geprägt. Der Modelljahrgang 2011 kann sich durchaus sehen lassen. Weiterentwicklungen gibt es auch beim Caravan-Salon selbst: So setzt man in diesem Jahr vor allem auf „Green Caravaning“ – also auf das umweltschonende Rei-

sen mit Reisemobil und Caravan. In der Sonderschau „Green Caravaning“ gibt es in Düsseldorf eine Bestandsaufnahme der derzeit verfügbaren umweltschonenden Caravaning-Produkte und -einbauten, sowie einen ersten Ausblick auf grüne Produkte, die in Kürze auf den Markt kommen.

Eine intakte Umwelt ist die natürliche Grundlage für den Caravan- und Reisemobilurlaub. Das weiß auch Hans-Karl Sternberg, der Geschäftsführer des Caravaning Industrie Verbandes (CIVD): „Aus diesem Grund bemüht sich unsere Branche um einen vernünftigen Umgang mit Ressourcen und optimiert ihre Produkte permanent im Hinblick auf ihre Umweltverträglichkeit.“

Dazu gehören die stetige Gewichtsoptimierung der Fahrzeuge und die Verbesserung des Luftwiderstands ebenso wie sparsame und abgasarme Motoren. In neuen



Großes Interesse gibt es in den Düsseldorfer Messehallen für die neuen Reisemobile.

Reisemobilen werden standardmäßig moderne verbrauchsoptimierte Dieselmotoren mit Commonrail-Einspritzung eingesetzt, ältere Motoren erreichen inzwischen dank der neuen Partikelfilter die nötigen Werte für die grüne Plakette. Auch alternative Antriebe sind ein Thema: In der Präsentation „Green Caravaning“ wird eine neu entwickelte Hybridlösung für Reisemobile gezeigt.

Im Zentrum der Präsentation „Green Caravaning“ steht ein eigens für den Caravan-

Salon umgebautes Reisemobil, das es in sich hat: In das zehn Jahre alte Fahrzeug wurde modernstes Zubehör eingebaut, das dazu beiträgt, die Umwelt zu schonen oder den Energieverbrauch zu reduzieren. Neben einem Dieselpartikelfilter wurden in das Fahrzeug eine Fondheizung mit Oxi-Kat sowie eine herkömmliche Methanol-Brennstoffzelle und eine neu entwickelte LPG-Brennstoffzelle eingebaut. Dazu kommen ein Kühlschrank und ein Kocher mit extrem niedrigem Energiever-



# Genießen Sie Ihre Freiheit ...

... und holen Sie sich an Bord, was Ihr mobiles Leben perfekt macht. Im weltweit umfangreichsten Angebot an Komfortausstattungen für Freizeitfahrzeuge finden Sie viele gute Ideen dazu.

ab  
**€ 1.245,-**  
UVP inkl. MwSt.



HB 2500

CA 1000

## **Dometic** Klimalösungen

### Lückenloses Sortiment aus Staukasten- und Dachklimaanlagen

| Ausführungen mit Kühlleistungen von 1000 bis 3200 Watt

| Für Standbetrieb (230 Volt)

| DC-Kits für 12-Volt-Fahrbetrieb als Zubehör

ab  
**€ 469,-**  
UVP inkl. MwSt.



RVS 590

## **WAECO PerfectView** **NEU**

### Rückfahrvideosysteme für Freizeitfahrzeuge

| Topaktuelles Programm, bestehend aus drei Farbkameras und zwei LCD-Monitoren

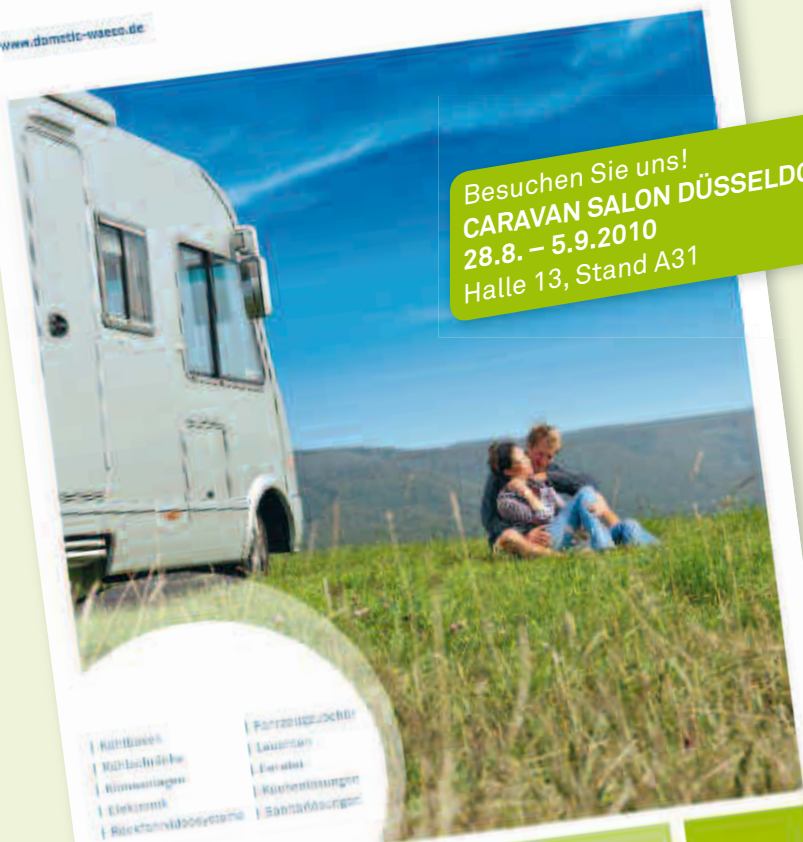
| Kombinierbar zu sechs maßgeschneiderten Sicherheitslösungen für Einsteiger und Profis

| Einzelkameras für Navigationssysteme

**Dometic**  
GROUP

Besuchen Sie uns!  
**CARAVAN SALON DÜSSELDORF**  
28.8. – 5.9.2010  
Halle 13, Stand A31

www.dometic-waeco.de



- |               |                 |
|---------------|-----------------|
| Kühlboxen     | Porzellankocher |
| Kühlschrank   | Leuchten        |
| Klimaanlage   | Geräte          |
| Elektrik      | Kühlleistungen  |
| Rückfahrvideo | Sanitäranlagen  |

Mehr Freiheit

Das große Zubehörprogramm für Caravans & Wohnmobile

2010



## **Dometic** SEITZ AirQuad **NEU**

### Hocheffektives Belüftungssystem

| Patentiertes Strömungselement

| Stufenlos verstellbarer Innenrahmen mit Verdunkelung und Insektenschutz

| Aktive Belüftung und passive Kühlung ohne Energiekosten und Geräuschkulisse

€ 119,-  
UVP inkl. MwSt.

Gratis-Katalog! Bestellung unter **0180 5 99 04 04** oder

Festnetzpreis 0,14 €/Min.  
Mobilfunkpreis max. 0,42 €/Min.

**www.dometic-waeco.de**

**Dometic**  
GROUP



Die Premium-Reisemobile sind für viele der Stoff für Träume.



Das passende Zubehör macht das Reisen erst richtig komfortabel.



Geselligkeit: Der P 1 ist der Treffpunkt der mobilen Welt.

brauch, energiesparende LED-Lampen mit langer Lebensdauer sowie eine Toilette mit Keramikinlay, für deren Spülung besonders wenig Wasser verbraucht wird. Durch den Einbau abgedunkelter Scheiben wird an sonnigen Tagen eine Senkung der Innentemperatur um rund 3 Grad er-

reicht, so dass weniger Energie für Kühlung verwendet werden muss.

Solartechnik wird in der Caravaningbranche bereits seit einiger Zeit erfolgreich eingesetzt. So wird eine Solar-Sattelanlage gezeigt, außerdem ist in das Showfahrzeug der Prototyp einer neuartigen So-

larmarkise eingebaut. Zur Gewichtsoptimierung tragen ein Leichtbauchassis und eine Leichtbautür bei, die nur 12 kg auf die Waage bringt.

Dass Caravaning eine besonders umweltfreundliche Urlaubsform ist, belegte 2007 eine Studie des Öko-Instituts in Freiburg, die im Auftrag des CIVD die Klimaauswirkungen von Reisemobil-Reisen untersuchte. Dabei wurden die Treibhausgasemissionen für Wohnmobil-Reisen berechnet und mit anderen Reiseformen wie Pkw- und Flugreisen mit Hotelübernachtung verglichen. Das Reisemobil stellte sich dabei als eine der umweltfreundlichsten Möglich-

keiten heraus, Urlaub zu machen. Pro Reise mit dem Reisemobil entstehen rund ein Drittel weniger Treibhausgasemissionen als im Durchschnitt aller anderen Reisen. Selbst unter Berücksichtigung der Tatsache, dass Reisemobilisten pro Jahr mehr reisen als andere Urlauber, sind die reisebedingten Emissionen von Caravanern immer noch um rund ein Sechstel niedriger als die anderer Urlauber.

Besonders umweltfreundlich ist der Caravaning-Urlaub auf zertifizierten Ecocamping-Campingplätzen. Der Verein Ecocamping hat sich den Umwelt- und Naturschutz, Sicherheit und Qualitätsmanage-

## US-Zubehör Motorhomes & Trailer

von führenden amerikanischen Herstellern auf US \$-Basis. Ab Elkhart, IN. Umrüstung & Service in Deutschland. 800 S. Zub.-Katalog, Schutzgeb. 10  
Tel.: 061 95-96 05 07, Fax -96 05 12

[www.trvtrading.com](http://www.trvtrading.com)



Die ökologische Lösung  
Für Motorhome- und Caravantoiletten

Technik  
statt Chemie...

WC - Komfort ohne schlechte Düfte

Ein Komfort, der mit keiner Sanitärflüssigkeit erreicht wird !

SOG-12 V Entlüftungssysteme für DOMETIC WCs gibt es nur mit dem Original

auch für Thetford WCs: fragen Sie nach dem Original-SOG

SOG-DAHMANN In der Mark 2 56332 Löff a.d. Mose  
Tel. 02605-952762 Fax 952763  
Stellplätze vorhanden

Info@sog-dahmann.de  
[www.sog-dahmann.de](http://www.sog-dahmann.de)



Halle 13 D13  
und  
Halle 15 B05

Dometic CT 300



SOG

Thetford C250



neu :  
SOG II

Patent Nr. 0679771

- kompakter - flexibler - leiser - versteckter -  
- mit stark optimierter Filtertechnik -  
- mit gewohnter Saugkraft -

ment auf Campingplätzen auf die Fahnen geschrieben und berät und zertifiziert Campingplätze, die ein entsprechendes Qualitätsmanagementsystem einführen möchten. Bisher führen 224 europäische Campingplätze die Ecocamping-Umweltmanagement-Auszeichnung.

Der Caravan-Salon ist von Samstag, 28. August, bis Sonn-

tag, 5. September, jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Für Fachbesucher und Medienvertreter ist die Messe bereits am Freitag, 27. August, geöffnet. Die Tageskarte kostet für Erwachsene 12 Euro, das Zweitages-Ticket 19 Euro. Die im Vorverkauf erworbene Eintrittskarte beinhaltet die kostenlose Hin- und Rückfahrt zum Messegelände innerhalb

des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr (VRR) am Tag des Messebesuches. Die Eintrittskarte an der Tageskasse beinhaltet die kostenlose Rückfahrt im VRR-Gebiet.

Natürlich zeigt auch der EMHC auf dem Caravan-Salon wieder kräftig Flagge: Hier werden nicht nur die ersten Awards für die von unserem Club kreierten Wohlfühl-Plät-

ze vergeben, hier lädt der EMHC viele Branchengrößen auch wieder zur spannenden Beiratssitzung ein. Und schließlich ist auch der EMHC-Stand wieder ein Treffpunkt für viele Freunde des mobilen Lebens.

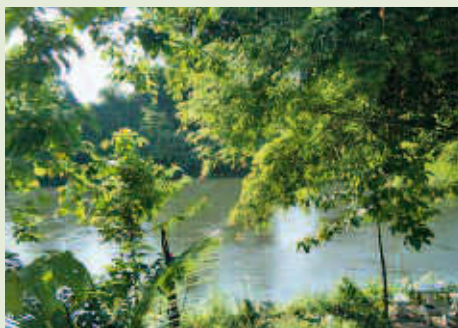
Weitere Informationen: [www.caravan-salon.de](http://www.caravan-salon.de).

Fotos: Messe Düsseldorf

Anzeige

## ASIATISCHE GASTFREUNDSCHAFT IM EXKLUSIVEN CHALET „RIVER KWAI“

Auch der Präsident des EMHC hat die Annehmlichkeiten dieses Resorts bereits genossen.



*Anspannung, Hetze, Lärm und Informationsflut, Stress im Alltag, Überreizung, Betonstädte, Autoschlängen, Gruppenführungen im Urlaub? STOP!*

Hier ist ein Ausstieg, eine Entschleunigung auf Zeit der ganz besonderen Art: in einem Refugium am „River Kwai“, 250 km entfernt von Bangkok in Thailand. Wer sich dorthin entführen lässt, erlebt eine Zeit in wahrhaft paradiesischer Natur, und das mit dem Komfort eines großzügigen Chalets direkt am Ufer des Flusses Kwai und der umfassenden Betreuung und asiatischer Gastfreundschaft durch den deutschen Inhaber und seiner thailändischen Ehefrau.

Man merkt es schon sofort bei der Ankunft am Flughafen in Bangkok: herzlich begrüßt vom Inhaber, erhält der Gast sofort ein Mobiltelefon mit den gespeicherten Telefonnummern des Inhabers und seiner Frau, die so während des gesamten Aufenthalts für den Gast jederzeit erreichbar sind. Die Autofahrt zum Chalet führt dann über die Stadtautobahnen der Millionenstadt Bangkok in die wenig besiedelte Provinz Kancharaburi, die im Westen Thailands an Burma angrenzt. Speis und Trank an Bord, erste anregende Gespräche (oder auch nicht nach dem langen Flug) und die so andere, vorbeifliegende exotische Landschaft mit Palmen und Tempeln machen die Fahrt kurzweilig.

Das Chalet liegt 100 km von der gleichnamigen Provinzhauptstadt Kancharaburi entfernt, verbunden nur durch eine wenig befahrene, aber gut ausgebaute Straße, die weiter zur Grenze nach Burma führt. Es liegt abseits der Hauptstraße am Ende eines fast 7000 m<sup>2</sup> großen Parks, vom Fluss Kwai nur getrennt durch immergrüne weit hochragende Bambushaine. Das Chalet selbst bietet großzügigen Komfort mit 2 Schlafzimmern (1 DZ, 1 EZ), Esszimmer/Lesezimmer, Wohnzimmer, Bad für bis zu 3 Gäste. Obwohl das Haus auch eine komplette Küche hat, beinhaltet der Aufenthalt Vollpension mit Menüauswahl einschließlich des zusätzlichen Services köstlicher lokaler Früchte für die Zeit zwischendurch, die liebevoll hergerichtet, angeboten werden. Von der Terrasse aus bietet sich ein herrlicher Blick auf Teile des Parks, das Gartenhaus und die umliegenden Berge.

Der ganze Park steht dem Gast zur Verfügung. Das thailändische Gartenhaus in der Parkmitte lädt genauso zum Verweilen ein wie der Fischpool mit einer großen Anzahl von mächtigen Koi-Fischen und Wasserschildkröten. Unzählige Pflanzen, Bäume, Palmen und Orchideen lassen den Gast immer wieder Neues entdecken. Und die Inhaber überraschen immer wieder mit Erläuterungen zu Pflanzen und den vielen Vögeln, die sich das Grundstück auch als Heimat gewählt haben. Der saubere Flusswasser-Schwimmbecken bringt jederzeit willkommene Abkühlung, auch gern am frühen Morgen oder späten Abend bei Beleuchtung. Denn: ob Regen- oder Sommerzeit, es ist 365 Tage warm dort und so trägt auch die leichte bequeme Kleidung, die man hier nur braucht, dazu bei, sich wohlfühlen.

Das Chalet liegt in Nähe von mehreren geschützten Nationalparks und Naturparks und ist umgeben von Teakholzwäldern, Bananenhainen und Gummibaumpflanzungen. Und so abgelegen es scheint, die Buchung eines Aufenthalts im Chalet beinhaltet eine Vielzahl von Aktivitäten, die der Gast nach eigener Wahl erleben kann, die alle begleitet und exklusiv gestaltet werden und mit der umliegenden Natur in Zusammenhang stehen. Hier sind Sie wirklich allein und QUEEN und KING und nicht Tourist unter vielen.

Unvergesslich: der sichere begleitete Trip per Kanu auf dem menschenleeren Fluss Kwai am frühen Morgen, das Vorbeiziehen der Flussvögel direkt über dem Fluss, am Ufer Riesensäulen und endlose mächtige Bambushaine und diese große Stille, die über allem liegt. Und dies ist das Besondere nicht nur hier, sondern am ganzen Aufenthalt, diese so ungewohnte Stille und Ruhe, diese Entschleunigung und der zeitweise Abschied von der Informationsflut des Alltags und die Gelassenheit, diese angenehme Wärme, die sich nur am Abend etwas abkühlt. Und die asiatische Gastfreundschaft, die der Inhaber und seine Ehefrau jederzeit vermitteln.

Auch unvergesslich: die heißen Quellen, nur 10 Fahrminuten weg vom Chalet. Sie werden eingeleitet in zwei Naturpools mit unterschiedlicher Hitze. Dies ist keine Sauna, dies ist kein türkisches Bad, sondern ein

unmittelbares Aufheizen des Körpers für kurze Zeit. Aber es ist ein Jungbrunnen. Und wenn es nicht ein Vollbad ist, ein Fussbad in den heißen Quellen tut auch sehr wohl. Die erste Minute im heißen Bad meint man, gekocht zu werden, doch der Körper gewöhnt sich schnell an die Wärme und direkt neben den heißen Quell-Pools lädt ein gemächlich treibender Fluss zur unmittelbaren Abkühlung ein.

Auch unvergessen: eine Fahrt mit Picknick zu dem in der Regenzeit tosenden Wasserfall in der Umgebung, eine andere durch den einsamen Bambus-Dschungel mit unzähligen hohen Bambusstämmen und Riesensäulen dazwischen, oder der Trip 5 Minuten entfernt zu einer begleiteten Tour durch eine begehbare Höhle mit zahlreichen Stalaktiten und Stalaktiten. So reizarm an Beton und Lärm, an Verkehr und Hetze die Umgebung des Chalets auch ist, so vielfältig bietet die Natur sehr viele Aktivitäten und Sehens- und Erlebniswertes an. All dies kann vom Gast jederzeit, jeden Tag frei gewählt werden, und, geführt und begleitet, bietet es stressfreien Genuss. Das ist das ganz Besondere an einem Aufenthalt im Chalet River Kwai: Sie können den Tag ganz allein genießen oder den Inklusiv-Service des Gastehepaars nutzen für Gespräche, Touren in die Umgebung, ja, sogar einen gemeinsamen Frühsport machen mit einer halben Stunde „walking“ durch den frühen Morgen.

Am Abend gibt es hinter dem Chalet oder am thailändischen Gartenhaus Lagerfeuer, auf Wunsch Kleinigkeiten vom Grill und das unter klarem Sternenhimmel und bei Vollmond in nur halbdunkler Nacht.

Ein kurzes Wort zum Essen: das Arrangement für das Chalet ist auf Basis Vollpension mit Menüauswahl. Diese ist reichhaltig. Das Essen selbst abwechslungsreich, mit Liebe zum Detail zubereitet, europäische und thailändische Küche, und alles frisch und mehr als ausreichend.

**Kontaktaufnahme für weitere Informationen zum Aufenthalt per email:**

[Chalet.river.kwai@hotmail.com](mailto:Chalet.river.kwai@hotmail.com)

## Souverän in der Premiumklasse

Concorde präsentiert seine überarbeiteten Spitzenmodelle Liner und Cruiser C1 auf dem Caravan-Salon in Düsseldorf.

Pünktlich zum Caravan Salon in Düsseldorf präsentiert das fränkische Unternehmen Concorde eine komplett überarbeitete Modellpalette. Besonders im Fokus stehen dabei die beiden Top-Modelle Liner und Cruiser C1. Beide Fahrzeuge setzen nach Werksangaben „neue Maßstäbe in Ausstattung und Verarbeitung“.

„Liner und Cruiser C1 sind längst zum modernen Klassikern geworden – deshalb hat Concorde für den Caravan-Salon auch auf Kontinuität gesetzt und behutsame Veränderungen vorgenommen, die das besondere Standing der Fahrzeuge als Vorreiter in ihrer Klasse unterstreichen“, sagte Mike Reuer, Geschäftsführer Vertrieb und Marketing bei Concorde. „Das sollte jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir in vielen Bereichen – insbesondere im Innenraum – komplette Neuentwicklungen vorgenommen haben. An vielen Details wird der Fahrer deshalb künftig bemerken, dass Concorde beim Bau von Reisemobilen neue Maßstäbe gesetzt hat.“

Beim Liner – dem erfolgreichsten Fahrzeug im Segment der integrierten Reisemobile über 7,5 Tonnen –

setzt Concorde in diesem Jahr auf eine innovative wie kontinuierliche Modellpolitik. Dafür steht insbesondere die neue Front des Fahrzeugs: Der markante Kühlergrill wird von neuen LED-Leuchten von Hella flankiert, die dem Fahrzeug ein dynamisches Auftreten verleihen sollen und es bereits von Weitem als Concorde erkennbar machen. Für noch mehr Sicherheit sorgt das statische Kurvenlicht. Ebenfalls neu gestaltet wurde vom Concorde-Designteam das Heck des Liners – es verfügt nun auch über LED-Leuchten.

Im Interieur wurde durch eine neue Formensprache der luxuriöse Anspruch an ein Fahrzeug der Premiumklasse weiterentwickelt. Edle Materialien, hochwertige Verarbeitung und eine neue Formensprache kennzeichnen den neuen Innenraum des Liners. Organisch geschwungene Formen, neue Bodenbeläge und hochwertige Materialien im Bad machen deutlich, dass im Liner nicht nur die Zweckmäßigkeit, sondern besonders die Wohnlichkeit im Vordergrund steht. In Kombination mit edlen Materialien ver-



Eine stattliche Erscheinung: Der überarbeitete Cruiser präsentiert sich mit klaren, schnörkellosen Formen.



Unverkennbar: Der Liner ist schon von weitem ganz klar als Concorde-Mobil zu erkennen.

mitteln die Einbauten gediegenes Ambiente und laden zum Verweilen ein. Bei Concorde üblich sind die Armaturen von Hans Grohe in Küche und Bad sowie Schubladen mit Selbsteinzug. Und wer in den eigenen vier Wänden einen Kaffeeautomat von Nespresso/Delonghi schätzen gelernt hat, muss auch im Liner darauf nicht verzichten. Am üppigen Stauraum ändert dies freilich nichts: Wie schon beim Vorgängermodell müssen sich die Passagiere über mangelnden Platz keine Gedanken machen.

Eine neue Geräuschdämmung sorgt im neuen Liner dafür, dass die Motorengeräusche im Hintergrund bleiben. Zudem wurde die Isolierung insbesondere im Frontbereich weiterentwickelt. Damit trägt

Concorde den Anforderungen der Kunden Rechnung, die den Liner ganzjährig nutzen wollen. Neue geräuscharme Möbelaufhängungen kom-

**ELGENA**

**Heißes Wasser an Bord**

für 230 V / 24 V / 12 V

oder kostenlos heißes Wasser mit Wärmetauscher über das Kühlwasser des Motors. Verschiedene Größen. Prospekt kostenlos von

**ELGENA** · 81305 München · Fax 700540  
Tel. 0 89-77 47 17 · Fax 0 89-7 25 10 92

**www.elgena.de**

**Caravan Salon  
Halle 12, D90**

## Für alle Blei-Akkus

### Steigerung von Leistung und Lebensdauer

60,- €

Einzelprospekte per Post oder im Internet unter [www.novitec.de](http://www.novitec.de)



**THE BATTERY MANAGERS**  
**NOVITEC**

Alsbachstr. 15 · D-66115 Saarbrücken  
Tel. 06 81 / 81 40 81 · Fax 06 81 / 81 78 77  
info@novitec.de · www.novitec.de



Vision 1: So könnte in künftigen Concorde-Modellen der Alkoven aussehen.

Cockpit. Das neu gestaltete Armaturenbrett ist mit Leder und Holz bezogen und wird von einer klassischen Runduhr dominiert. Damit erinnert im Cockpit optisch wie haptisch nichts mehr daran, dass es der Fahrer eigentlich mit einem fast zehn Meter langen Fahrzeug zu tun hat.

Zudem wurden mehr Ablageflächen und Halterungen – zum Beispiel für Getränke – in das Cockpit integriert, so dass Fahrer und Beifahrer nun auch bei langen Fahrten auf keine Annehmlichkeiten verzichten müssen.

Auch den Cruiser C1, das Topmodell in der Alkovenklasse, hat Concorde modifiziert – und ebenfalls die optischen und technischen Modifikationen an Front und Heck spendiert und auch der Innenraum greift die im Liner bewährte Linie auf. Gerade am Cruiser wird schließlich deutlich, welche große Bedeutung Concorde innovativen Ideen einräumt – schließlich ist der Cruiser das erste Alkovenmodell gewesen, das bereits vor mehr als 15 Jahren mit einem Doppelboden produziert wurde. Der neue Cruiser steht deshalb auch ganz in der Tradition der neuen Concorde Reisemobile und zeichnet sich mit klaren Formen aus. Auffällig ist die neue, dynamische Alkovenform des Cruiser C1.



Vision 2: Die Designerstudie zeigt – möglicherweise – das Concorde-Bad der Zukunft.



Vision 3: Ein Schrankelement, wie man es aus dem eigenen Haus kennt.



Vision 4: Das mobile Schlafzimmer der Zukunft nach Ideen der Concorde-Planer.

# TELECO

www.telecogroup.com

DIE NEUE  
SAT-GENERATION:  
FLACHER,  
LEICHTER, BESSER!



**AUTOMATISCHES GPS SKEW**

Klimaanlage  
*Silent*  
mit Wärmepumpe



GAS Stromerzeuger mit  
YAMAHA Motor, auch mit  
BENZIN, DIESEL Stromerzeuger  
mit HATZ Motor.

Europas größter Hersteller für  
Sat Anlagen für mobile Freizeit



Tel. 0049/8031-98939 Fax 0049/8031-98949  
SERVICE FÜR TELECO ANLAGEN IN DEUTSCHLAND: 01805/002952  
SERVICE FÜR TELAIR ANLAGEN IN DEUTSCHLAND: 01805/225063

## Alles „State of the Art“

So ein Fahrzeug gab es noch nie: In Düsseldorf wird ein Reisemobil in extremem Leichtbau unter Verwendung von Kohlefaserteilen und neuartigen Verbundwerkstoffen gezeigt. Ebenfalls ungewöhnlich: Es gibt kein Gas an Bord. Bei der Energieversorgung setzt der Entwickler (und EMHC-Schatzmeister) Friedhelm Biell voll auf Lithium-Ionen-Batterien.

Es ist zweifelsohne eines der ungewöhnlichsten und innovativsten Reisemobile, das 2010 auf dem Caravan-Salon zu sehen ist: Mit ihrer Entwicklungsgesellschaft Encon stellen Friedhelm und Mark Biell ihr Modell IQ 900 vor, das von FR-Mobil realisiert wurde. Es ist quasi eine „eierlegende Wollmilchsau“, denn vermeintlich unvereinbare Forderungen wurden realisiert: Bei einem Gesamtgewicht von 7,49 Tonnen kann das Fahrzeug mit dem alten Führerschein der Klasse 3 oder mit dem neuen C1 gefahren werden. Die Mitnahme eines Klein-Pkw ist möglich. Die Ausstattung liegt im Premium-Segment. Es soll möglich sein, eine Woche autark mit dem Auto zu stehen; die Zuladung soll mindestens noch 500 Kilogramm betragen – selbst wenn ein Pkw an Bord ist.

Zur Realisierung der Forderungen wurde das zur Zeit leichteste Fahrgestell verwendet – der Iveco-Eurocargo. Weitere Gewichtsreduzierungen wurden unter anderem durch den Einbau von Luft-

tanks am Fahrgestell in Aluminium erreicht. Der Frontbereich wurde in leichter CFK-GFK Bauweise gestaltet, bei der das Gewicht nur noch 60 Prozent gegenüber der herkömmlichen Bauweise beträgt.

Neu ist auch der Wand- und Dachaufbau in GFK-Sandwich-Bauweise – bei einer Wandstärke von 42 Millimetern beträgt das Quadratmetergewicht weniger als 5 Kilogramm. Sehenswert sind die rahmenlosen Klappen in Busform; extra leicht sind zudem die Auffahrampen für den Pkw in CFK-Bauweise.

Wirklich revolutionär ist indessen die Energieversorgung des Aufbaus und des Fahrgestells mit zwei Lithium-Ionen-Batterien mit einer Gesamtkapazität von 320 Amperestunden bei 24 Volt. Diese Leistung entspricht etwa 576 AH bei 12 Volt und permanent hoher Spannung. Der große Vorteil liegt indessen in der wesentlich besseren Energieausbeute der Lithium-Ionen-Zellen – denn anders als herkömmliche Batterien, die bei 50 Prozent ihrer Nennkapazi-



Großzügige Raumaufteilung: Der Wohnbereich im IQ 900.



Der Badebereich ist von großem Komfort geprägt.



Dieser Schlafraum lässt keine Wünsche offen



### Gestalten Sie Ihre Unabhängigkeit!



**Caravan Salon  
Düsseldorf**

Halle 14, Stand B 24



Hochwertiger Innenausbau  
für Individualisten

Wartung und Reparaturen  
von Reisemobilen

FR Mobil - Reisemobile  
Liemker Straße 27  
33758 Schloß Holte  
Tel. 0 52 07 / 95 00-80 15  
fr-mobil@fr-mobil.com  
[www.fr-mobil.com](http://www.fr-mobil.com)

tät auf Unterspannung gehen, können diese neuen Energiespender vielweiter „ausgesaugt“ werden. Biells Resümee: Die hochmodernen Lithium-Ionen-Batterien wiegen nur ein Viertel gegenüber dem Standard und brauchen oben-dreien wesentlich weniger Standfläche. Die State-of-the-

Art-Energieversorgung soll noch fortgesetzt werden: Für Ende 2010 oder in 2011 ist eine Brennstoffzelle mit Dieselreforming in Planung. Sie soll eine Leistung von 1000 Watt elektrisch und 3000 Watt thermisch aufweisen und damit alle Serienmodelle auf dem Markt weit übertreffen.



*Kaum zu glauben: Trotz eines Gesamtgewichts von 7,5 Tonnen findet ein Pkw im Heck Platz.*



*Die stattliche Leinwand sorgt für einen wahren Sehgenuss.*



*Stattliche Erscheinung: Das Gemeinschaftswerk von Encon und FR Mobil.*

Bei der Kücheneinrichtung wollte Friedhelm Biell Komfort wie zu Hause – und so enthält das Vorzeigemobil ein Induktionskochfeld, eine Mikrowelle mit Grill, eine Kaffeemaschine sowie einen leistungsfähigen Kompressorkühlschrank mit Tiefkühlfach. Auch ich Sachen Entertainment sind nur die

feinsten Elemente verbaut: im Cockpit ein Bose Lifestyle-V30-Soundsystem verbaut, im Schlafbereich eine Bose Lifestyle SA-3 mit zwei 161-Lautsprechern. Der Beamer, ein Leica D1200 Full HD 1080p strahlt auf eine spezielle, 1,20 Meter breite Leinwand der Firma Stumpfl. Natürlich

wurde auch an die (zweifache) Unterbringung des Laptops gedacht. Auf dem Dach ist eine Kathrein-Sat-Anlage mit GPS-Ortung montiert.

Fast revolutionär ist das Heizkonzept, denn das neue Mobil hat kein Gas an Bord. Stattdessen sorgt eine Eberspächer-Dieselheizung Hydronic M10 mit Abgaskatalysator für behagliche Wärme. Speziell für diese Dieselheizung wurde ein Heizsystem entwickelt: es besteht aus mehreren Heizkreisläufen und einer indirekt arbeitenden Fußbodenheizung, die über den Technikboden einen wärmedurchlässigen Laufboden indirekt beheizt. Die 230-Volt-Elektroheizung hat eine Leistung von zweimal 1000 Watt. Sie kann für direkten Heizbetrieb oder zum Überwintern eingesetzt werden. Die Warmwassererzeugung erfolgt zusätzlich über einen 24V/400-Watt-Heizstab. Später sollen zusätzlich 3000 Watt aus der Brennstoffzelle zur Verfügung stehen. 28 Liter werden auf Wunsch erwärmt.

State of the Art, also denkbar beste Lösungen kommen auch bei der Frischwasserversorgung zum Einsatz: Die PE-Tanks sind – natürlich – mit Reinigungsöffnung und Reinigungsanschluss ausgestattet. Zum Einsatz kommt ein necOonX-Silber- und Kupfer-Ionisierungsgerät zur langfristigen Haltbarmachung des Wassers, dazu eine zusätzliche Einrichtung für Ozon-Ionisierung. Alle Schlauch- und Rohrsysteme sind lebensmittelechnisch zugelassen und mit Stadtwasseranschluss mit Druckreduzierung auf 2,5 bar ausgestattet.

Bei den Fäkalientanks kommt eine nachgeschaltete Zerhackerpumpe zum Einsatz.

Ganz bewusst wurden am IQ 900 alle Ver- und Entsorgungseinrichtungen vor der Hinterachse links montiert – in Vorbereitung für die kommenden Versorgungssäulen

an Camping und Stellplätzen. Insgesamt fünf Kamerasysteme sollen rundum für Sicherheit sorgen. Unter diesem Aspekt wurde auch ein GPS-Ortungssystem installiert. Türen und Klappen sind mit Zuziehhilfe und Zentralverriegelung ausgestattet. Ein Komfort-Aspekt: der Fahrer- und der Beifahrersitz bieten Massagefunktionen.

Trotz der Komplettausstattung bringt das Mobil im Leerzustand gerade einmal 6,1 Tonnen auf die Waage. Der IQ 900 ist 9,25 Meter lang, 2,42 Meter breit und 3,58 Meter hoch. Das Tankvolumen für Diesel beträgt insgesamt 211 Liter. Dazu kommt ein Heizöltank mit 150 Litern Fassungsvermögen, die Frischwasservorräte sind mit insgesamt 378 Litern mehr als ausreichend – das gilt auch für den Grauwassertank (307 Liter) und den Fäkalientank (135 Liter). Man braucht es fast nicht erwähnen: Alle Tanks sind beheizt. In der Serienversion soll das Leergewicht für ein Neunmeter-Mobil etwa 5,5 Tonnen betragen.

Das ungewöhnliche Reisemobil wurde in Kooperation von EnCon und FR-Mobil gebaut und läuft zur Zeit im Testbetrieb. Das Fahrzeug wird auf dem Caravan-Salon auf dem Stand von FR-Mobil (Halle 14, Stand B24) gezeigt. Dort steht auch EnCon-Entwickler (und EMHC-Schatzmeister) Friedhelm Biell für Fragen zur Verfügung.

Er ist selbst sehr gespannt auf die Resonanz: „In Düsseldorf werden wir sehen, ob die Forderungen nach Leichtbauweise bei Reisemobilen nur ein Lippenbekenntnis sind, oder ob dafür ein echter Markt besteht.“

Weitere Informationen: Encon Engineering & Concepts GmbH & Co. KG, Windmühlenstraße 29, 32469 Petershagen, Telefon 05702/4548, [www.encon.eu.com](http://www.encon.eu.com)

## Erfolg auf der ganzen Linie

Carthago hat ein außerordentlich gutes Geschäftsjahr hinter sich. Mit dezent gesetzten Innovationen und viel Optimismus geht der oberschwäbische Hersteller in die Reisesaison 2011. Die Erfolgsgeschichte soll weitergehen.

Von wegen Krise: Während andere Hersteller von Reisemobilen 2009 teilweise massive Kauf- und Umsatzrückgänge hinnehmen mussten, ist das Geschäftsvolumen von Carthago im oberschwäbischen Schmalegg bei Ravensburg um sage und schreibe mehr als 30 Prozent im vermeintlichen Krisenjahr angewachsen. Das Unternehmen begründet den Erfolg mit „einer Kombination aus Grundwerten, die seit über 30 Jahren konsequent gelebt werden und einem hohen Innovationsgrad, der in den Produkten steckt.“

So blickt Carthago optimistisch in die neue Reisesaison. Mit einigen Neuerungen stellt sich das Unternehmen auf dem Caravan-Salon vor. Im Mittelpunkt steht bei vielen Interessanten die Chic-Baureihe – kein Wunder, sie hat sich in den vergangenen drei Jahren zum erfolgreichsten Modell in der oberen Mittelklasse entwickelt. Vier unterschiedliche Modelle stehen 2011 zur Wahl: der Chic c-line integriert und teilintegriert, der Chic c-line mit Hubbett, der Chic e-line/s-plus und der Chic high-line.

Der Chic c-line präsentiert sich als kompaktes Luxus-Reisemobil auf Fiat Ducato-Basis mit Alko-Tiefrahmen. Die Fahrzeuge können in der 3,5 Tonnen-Klasse zugelassen und somit auch mit dem Führerschein der Klasse B gefahren werden. Trotz des durchgängigen Doppelbodens liegt die Fahrzeughöhe bei nur 2,86 Metern. Alle Technikkomponenten sind frostsicher im Doppelboden installiert. Durch den Wärmespeicher im Doppelboden wird quasi der Effekt einer Fußbodenheizung erzielt. Zur guten Energiebilanz trägt die Alu-Innenseite der Wände bei, die die Wärme gleichmäßig in den Wohnraum abstrahlt.

Durch ein neues Stauraumkonzept weisen diese Chic-Modelle deutlich mehr Stauraum außen und innen auf. Zudem sind sie mit der neuen Küchengeneration ausgestattet: die Edelstahlrundspüle, der Kocher, der Wasserhahn – alles ist neu gestaltet. Dazu gibt es eine hochwertige Arbeitsoberfläche. Als Option ist zudem ein Küchenmaschinenlift aus dem Oberschrank erhältlich. Verbesserungen wurden auch im Kombibad



*Starker Auftritt: Der Liner von Carthago ist nun auch mit MAN-Busfahrgestell zu haben.*

vorgenommen – unter anderem ein fugenlos eingearbeitetes Waschbecken.

Ganz neu ist der Chic c-line T-plus mit Hubbett. Insgesamt vier Grundrisse gibt es für diesen Teilintegrierten, mit dem Carthago nach eigenem Bekunden ein „Reisemobil mit völlig neuem Charakter“ realisiert – quasi in einer (neuen?) Klasse zwischen den klassischen Teilintegrierten und den Integrierten. Auffallendes Merkmal ist in jedem Fall das mit 1,50 Metern Breite stattlichste Hubbett seiner Klasse. Bemerkenswert ist, dass die Stehhöhe unter dem Hubbett noch 1,90 Euro beträgt. Das 7,12 Meter lange Fahrzeug bietet auch bei einer Zulassung bis zu 3,5 Tonnen noch ausreichende Zuladungsreserven.

Nicht nur gewichtsmäßig höher angesiedelt ist der Chic e-line/s-plus. Der Chic e-line

basiert auf dem Fiat Ducato; die Variationen reichen von 4,5 bis 5,2 Tonnen. Anders der s-plus, wo unter der Motorhaube ein Iveco Daily 50 oder ein Mercedes Sprinter MB 516 arbeitet. Beide Modelle zeichnen sich durch das sogenannte Yachting-Raumkonzept aus – mit exklusivem Innenambiente. Für die besondere Wohnlichkeit sorgt unter anderem ein innovatives, individuell einstellbares Beleuchtungskonzept mit separatem Nachtlicht am Fußboden. Ungewöhnlich ist die Stehhöhe von 2,12 Metern im Wohnraum. Zu den Verbesserungen 2011 gehören unter anderem die neue Bugmaske, in die das Tagfahrlicht integriert wurde. Neu ist auch die Fahrerhausauskleidung in echtem Leder.

Der Chic high-line ist das Flaggschiff der Chic-Baureihe und bietet die klaren Ausstat-



*Der Wohnraum des Liners lässt keine Wünsche offen.*



*Echte Teakholz-Einsätze: Das Kombibad in der c-line-Baureihe.*





Das neue Modell weist das größte Hubbett in seiner Klasse aus.

tungsmerkmale der Liner-Klasse. Mit 176 PS arbeitet hier der leistungsstarke Iveco Daily 65C unter der schicken Schale. Durch die nach oben versetzte Fahrerposition wird zudem das typische Liner-Fahrgefühl vermittelt. Außerdem ist dies die Voraussetzung für den stufenlos vom Heckbett bis zum Fahrerhaus durchgehenden Wohnraumboden.

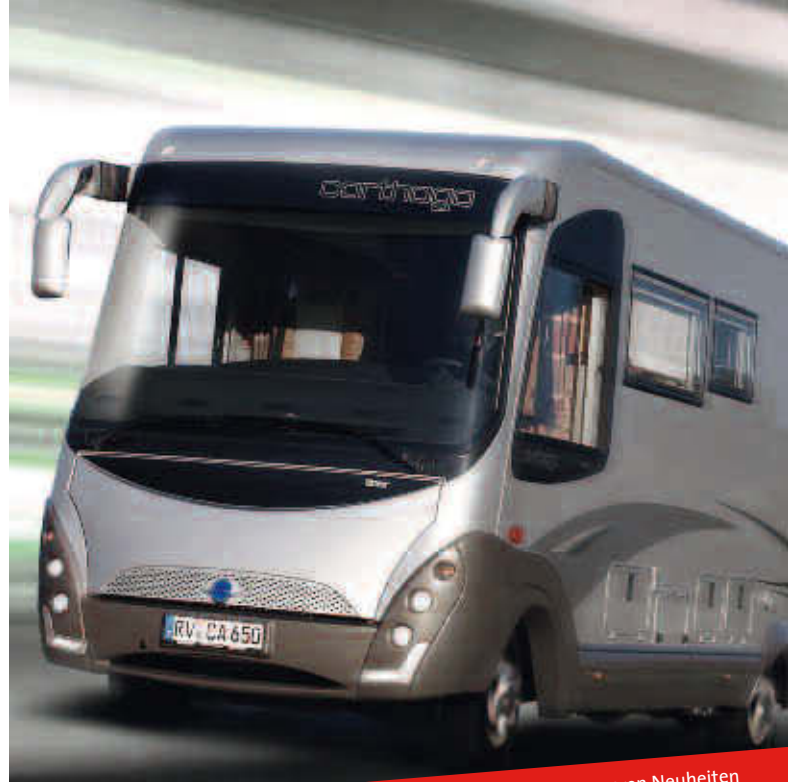
Eigenständige Grundrisse mit langer Lounge-Sitzgruppe und gegenüberliegender Seitencouch sind ein typisches Carthago-Kennzeichen. Dazu sind die Fahrersitze nach außen versetzt und schaffen so einen komfortablen Zugang in das Cockpit. Der großzügige Badezimmerbereich lässt sich als Raumbad komplett abtrennen. Optional wird der Chic high-line mit Luftfederung an Vorder- und



Eigenständiges Design: Die c-line-Integrierten sind unverwechselbar.

Hinterachse ausgeliefert. Auch luftgefederte Fahrerhaussitze und keine Keramiktoilette mit Festtank sind auf Wunsch möglich. Bei den 2011er-Modellen ist die Rückfahrkamera in das Heckteil integriert, im Innern sorgen Mikrofaserbeläge an den Wänden und der Decke für ein angenehmes Klima. Die neuen Busspiegel mit Weitwinkelseinsatz machen das Rangieren noch einfacher.

Absolute Oberklasse bietet Carthago mit dem Liner. Hier haben die Interessenten nun die Wahl: Neben dem Iveco Daily 65 C steht nun auch der MAN TGL 8.220 mit bis zu 250 PS als Chassis zur Verfügung. Der Wohnraum setzt sich aus einer Loungesitzgruppe sowie den drehbaren Pilotensitzen des Fahrerhauses zusammen. An ihn schließt sich die geschwungen geformte Küchenzeile an. Dabei ist der Kühlschrank ausgelagert – er ruht in bequemer Griffhöhe auf der gegenüber liegenden Möbelzeile. Durch die geschwungenen Formen bieten sich den Reisenden beim Eintreten ein besonders weitläufiger Wohnbereich dar. Dazu gehört auch das perfekt integrierte Fahrerhaus, das die Entwickler erhöht angebracht und nach vorne versetzt haben. Unter insgesamt fünf neuen Modellen können die Käufer auswählen. Die Länge variiert bis zu 9,20 Metern.



Lassen Sie sich von unseren Neuheiten auf dem Caravan Salon in Düsseldorf vom 28. August bis 05. September 2010 begeistern!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Halle 14, Stand 14A30.

## DER CARTHAGO LINER IST EIN ECHTES ERFOLGSMODELL!

*Wer Innovationen für die Zukunft bringt, darf nicht auf Lösungen aus der Vergangenheit zurückgreifen!*

Lassen Sie sich begeistern von den neuen Highlights und dem exklusiven Wohnambiente im neuen Carthago Liner. Wählen Sie zwischen dem luxuriösen Premiumbad oder dem praktischen Vario-Raumbad und dem für Sie passenden Fahrgestell: Iveco Daily oder MAN Bus Chassis.

Bei unseren Premiumpartnern finden Sie ständig eine Auswahl an Vorführfahrzeugen. Selbstverständlich werden Sie durch unsere geschulten und qualifizierten Partner umfassend beraten.

Herzlich willkommen in:

- 21279 Hollenstedt, Autohaus Hollenstedt
- 23866 Nahe, Reimers Reisemobil GmbH
- 48607 Ochtrup, RSF Reisemobile
- 55129 Mainz, Moser Caravaning GmbH
- 85254 Sulzemoos, Wohnwagencenter Hofstetter GmbH
- 88213 Ravensburg/Schmalegg, Carthago Vertriebszentrum
- CH-9320 Arbon, Camping & Caravan Center AG

Die Carthago Premiumpartner freuen sich auf ihren Besuch.

**carthago**<sup>®</sup>  
REISEN SIE EXKLUSIV

Carthago Reisemobilbau GmbH • D-88213 Ravensburg / Schmalegg  
Tel. +49-(0)751 - 7 91 21 - 0 • [www.carthago.com](http://www.carthago.com)

## Musik aus dem Nichts

So etwa gab es in einem Reisemobil noch nie: Hobby präsentiert auf dem Caravan-Salon ein Reisemobil mit einer Soundanlage, in der man die Lautsprecher vergeblich sucht. Das Geheimnis: Alle Deckenelemente werden zu Resonanzkörpern. Die Musik kommt in ausgezeichneter Qualität quasi aus dem Nichts.

Vorbei sind die Zeiten, in denen man sich als Reisemobilist mit mickrigen Klängen aus plärrenden Bordlautsprechern begnügen musste: Hobby stattet seine Reisemobile ab Saison 2011 auf Wunsch mit einem hochwertigen Raumklang-System von ELAC aus, für die Caravans ist eine Musikanlage von JVC erhältlich.

Das ausgefeilte ELAC-System ermöglicht eine regelrechte „Klangdusche“ im Reisemobil. Für satte Hi-Fi-Klänge im gesamten Innenraum sorgt ein komplexes, exakt aufeinander abgestimmtes

musikalisches Netzwerk. Es besteht aus einer Elektronik-einheit mit digitalem Signalprozessor, mehreren Excitern (Flachmembran-Lautsprecher) und Bassquellen sowie vier Verstärkern mit einer maximalen Leistung von 4 x 24 Watt.

Das Faszinierende an dieser neuen Technologie ist, dass sie vollkommen unsichtbar bleibt, denn die Flachmembran-Lautsprecher von ELAC werden in die Deckenelemente des Reisemobils integriert und nutzen diese als Resonanzkörper. Dadurch entsteht ein angenehm ausgewogener



Jahrgang 2011: Der Hersteller aus Fockbek präsentiert wieder einige innovative Ideen.



Prima Hobby-Idee: Alle Lichtquellen sind auf einem Panel übersichtlich dargestellt.



Steuereinheit: Das Eclipse-DVD/CD-Radio enthält ein mobiles TomTom-Navigationsteil.

3D-Raumklang. Während die Exciter für die hohen Töne zuständig sind, wird das Klangbild im unteren Bereich durch Bassquellen abgerundet, die an verschiedenen Stellen im Reisemobil installiert werden können.

Jahrelange Erfahrung.



Für Ihre Sicherheit.

Reisemobil-  
Versicherung

WESER-ASSEKURANZ KONTOR

28195 Bremen | Am Wall 149/150

Tel.: 0421-369 11-0

www.weser-assekuranz.de



Ein Reisemobil wird  
zum Lebensraum  
und unterwegs  
ist wie zu Hause

Linier

Jetzt neu mit Porsche-  
oder Smart-Garage



Der vollintegrierte rLinier und der rClassic-Alkoven setzen neue Standards in Technik und Benutzerfreundlichkeit, abgestimmt auf Ihre persönlichen Wünsche und Bedürfnisse, zum Beispiel mit einem Beiwagen in Ihrer Garage, ob Smart, Porsche, Mini oder Fiat, wir konzipieren den individuellen Grundriss zu Ihrem Auto.

**Außerdem bieten wir an:**

Service, Umbauten, Reparaturen und Unfallinstandsetzung in eigener Fachwerkstatt für alle Marken. Günstiger Austausch alter Doppelglas-Schiebefenster inkl. Innenrollo für fast alle Clou-Modelle.

Schautag ist am zweiten Sonntag  
jeden Monats von 13 – 17 Uhr

August-Horch-Str. 57 · 56751 Polch  
Tel. 0 26 54 / 8 81 12-0 · Fax 0 26 54 / 8 81 12-29  
www.riepert.de · info@riepert.de

Caravan Salon 2010  
Besuchen Sie Marion Riepert  
auf dem PhoeniX-Stand,  
Halle 14, B06

Herzstück der Musikanlage ist der CD-Tuner. Er kann nicht nur Radiosender empfangen und CD wiedergeben, sondern auch MP3-/WMA-Discs abspielen. Und das alles mit einem glasklaren Sound, für den der kräftige Verstärker mit einer Leistung von 4 x 50 Watt sorgt. Das auf Verstärker und CD-Tuner präzise abgestimmte Lautsprecher-Ensemble besteht aus vier klangstarken Coaxial-Lautsprechern mit brillanten Hochtönern sowie einem Aktiv-Subwoofer, der dank integriertem 80-Watt-Verstärker mit satten Bässen das ausgewogene Klangbild nach unten hin abrundet.

Weitere neue Hobby-Ideen: Alle Reisemobile erhalten ein neues Lichtpanel, mit dem sich sämtliche Lichtquellen

zentral steuern lassen. Darüber hinaus können mit dem neuen Panel spezielle Beleuchtungssituation gespeichert und zu einem späteren Zeitpunkt wieder abgerufen werden. Außerdem lassen sich die Deckenleuchten im Reisemobil stufenlos dimmen.

Mit zahlreichen Funktionen wartet das ab Saison 2011 für alle Hobby-Reisemobile optional erhältliche Eclipse-DVD/CD-Radio inklusive mobilem TomTom-Navigations- und Rückfahrkamera auf. Es hilft nicht nur bei der Routenfindung, sondern fungiert außerdem als DVD- und CD-Player, Radio und Monitor für die im Gesamtpaket enthaltene Rückfahrkamera. Besonders clever: Das Navigations- teil ist herausnehmbar und damit vor Dieben sicher.



*Kreativer Kopf in Fockbek: Hobby-Gründer Harald Striewski blickt mit Zuversicht in die Zukunft.*



## Mehr Flair im Arto

Mit behutsamen Änderungen blickt Niesmann + Bischoff in die neue Saison: Viel wird indessen nicht am Arto des Jahrgangs 2011 geändert: In Polch setzt man weiterhin auf das gelungene Design, die geprüfte Qualität und behutsame Innovationen.

Formel 1-Pilot Timo Glock hat nach eigenem Bekunden sehr gute Erfahrungen mit dem Arto von Niesmann + Bischoff gemacht: „Er ist einfach perfekt. Straßenlage, Fahrsicherheit, Ruhe und der Komfort sind für ein Reisemobil vorbildlich und einzigartig. Damit übernimmt der Arto aus meiner Sicht ganz klar die Pole Position.“

Den neuen Jahrgang 2011 der erfolgreichen Baureihe wird man indessen erst auf den zweiten Blick erkennen: die Veränderungen sind moderat ausgefallen – so brauchen Besitzer der bisher gelieferten Artos nicht befürchten, dass sie vermeintlich veraltete Modelle fahren.

Geändert hat sich an der Front die aus Gfk geformte Stoßstange. Durch einen ange deuteten Frontspoiler und LED-Tagfahrleuchten wird der neue Arto automotiver. Am Heck dominieren nun gerade Linien und schlankere Gfk-Teile. Vom Flair wurden die Fenster übernommen.

Nach dem Relaunch des Flair 4.0 hat sich das Designteam um Tom Klüber auch um die Neugestaltung des



*Polcher Lichtspiele: Ein Blick in das Bad des Arto 64GL von Niesmann + Bischoff.*

Arto im Innern gekümmert. Ein Ergebnis ist der Media-Tower: Hinter einer getönten Glasklappe oberhalb des Flachbildschirms befindet sich das Kontrollpanel. In den Fächern weiter unten ist Platz für den Receiver, die Fernbedienung und ein Schuhfach. Zudem gibt es im Arto neue Möbel, die sich am Flair-Mobiliar orientieren. Eine klare Formensprache und der Verzicht auf optische Spielereien



*Klare Linien: der dezent überarbeitete Arto des Jahrgangs 2011.*



*Wohlfühlücke: Die Sitzlandschaft im Arto 74LE.*

sowie die indirekte Beleuchtung zeichnen die Möbel aus. Prima: gegenüber dem Vorgänger ist der Arto um rund 80 Kilogramm leichter geworden.

Arto und Flair sind auch in diesem Jahr mit den bekannten Stoff- und Lederkombinationen zu haben. Neu ist ein Bi-Colour-Leder-Paket für Polster und Lenkrad. Zudem gibt es vorne zwei Komfortsitze, die komplett drehbar und höhenverstellbar sind. So können auch problemlos vier oder sogar fünf Personen zusammen fernsehen. Der Boden bleibt barrierefrei und ist vom Schlafzimmer bis zum Fahrersitz – in gleicher Holzoptik wie die Flair-Modelle – durchgängig gestaltet.

Im neuen Wellnessbad der Modelle Arto 69 L und 69 E findet man ausreichend Platz für die tägliche Kosmetik. Die GFK-Teile im begehbaren Bereich sind quasi reißfest, Armaturen und Spiegelflächen, die den Raum optisch noch

vergößern, sind nicht nur schön, sondern auch extrem praktisch und flexibel.

Im Schlafzimmer befinden sich im Arto der Serie 2011 Klappen, die viel Stauraum bieten. Ebenfalls dem Vorbild Flair folgend, befinden sich hier ausschließlich Push-to-open-Klappen, die höchsten Bedienkomfort versprechen und durch Antippen der flächenbündig integrierten Griffe leicht zu öffnen sind. An den Wänden findet man in Lederoptik überzogene Sichtblenden, die zudem von hinten beleuchtet werden können. Die Ergänzung bieten zwei Deckenstrahler und Designer-Schwanenhalsleuchten

Arto-Neuerungen sind die neuen Alu-Profile, Deckenbezüge mit Mikrofaser, die indirekte Beleuchtung, mehr Spots und das Energiesparkonzept mit stromsparenden LED-Spots. In den meisten Modellen sind zudem größere Wassertanks für bis zu 200 Liter Fischwasser möglich.

Kur-Gutshof-Camping

Besuchen Sie uns auf dem Fendt-Stand in Halle 9, B37

### ARTERHOF BAD BIRNBACH

**1 a GESUNDHEITS-  
WELLNESS- GENIESER-  
THERMEN- FAMILIEN-  
URLAUB**

\*\*\*\*\* ARTERHOF \*\*\*\*\*  
Camping Apparthotel

Lengham, Hauptstr. 3 • 84364 Bad Birnbach  
Tel. 08563/96130 • Fax 08563/9613-43  
www.arterhof.de • info@arterhof.de

## Für jeden Wunsch etwas

Die beiden Marken T.E.C. und LMC kommen zwar aus dem gleichen Werk im westfälischen Sassenberg – beide haben aber einen ganz eigenständigen Charakter. Euromotorhome-Mitarbeiter Walter Dopfer war bei der Premiere der Neuheiten der beiden Marken dabei.

Windschnittige Fahrzeuge mit guten Fahreigenschaften für vier Personen sind die aktuellen Herausforderungen in der Reisemobilbranche. Da gibt es zum Beispiel die Hubbett-Lösung im Kopfraum über der Sitzgruppe. Bei T.E.C. wird dieses Segment durch die Baureihe „RoTEC Lift“ abgedeckt. Außerdem hat T.E.C. im Januar die Marktneuheit Reisemobil plus Aufstelldach, genannt „Hoch<sup>2</sup>“, vorgestellt: Jeder Grundriss kann auf Wunsch um zwei Schlafplätze auf dem Dach erweitert werden. Aber eine Familie, die weiß, dass sie doch meistens zu viert unterwegs ist, möchte vielleicht auch einen ganz normalen Teilintegrierten fahren. Mit ein paar Kniffen ist es möglich, eine komfortable und windschnittige Wohnwelt zu schaffen. Im RoTEC 697 G wird gezeigt, wie es geht.

Die sogenannte neue Duo-flex Küche ist einer dieser Kniffe, um bedarfsorientierten Wohnraum anzubieten. Sie vereint zwei Möglichkeiten in einem Modell: Serienmäßig ist eine große Küchenarbeitsfläche vorgesehen mit integrierter Spüle und Kocher auf der einen Seite und direkt

als Verlängerung daneben eine freie Arbeitsfläche. Das verschafft dem Fahrzeug natürlich auch ein offenes Raumgefühl. Der Kühlschrank ist in dem Fall 110 l groß und unter dem Kocher positioniert. Alternativ kann der Grundriss jedoch auch mit einem Hochkühlschrank oder einem 190 l Großraumkühlschrank gebaut werden. Dieser Hochschrank kommt dann an die Stelle der zusätzlichen Küchenarbeitsfläche, also direkt neben Spüle und Kocher. So kann jeder bedarfsorientiert seinen Grundriss gestalten.

Das Heckbett im RoTEC 697 G ist der zweite Kniff. Es ist höher gelegt, so dass darunter eine große Garage Platz hat. Sie ist von außen über eine große Tür zugänglich und kann zum Beispiel für Fahrräder oder sperrige Sportausrüstung genutzt werden. Fehlt noch das Bett für den dritten und vierten Passagier an Bord. Das wird ganz klassisch durch Umbau der Doppelsitzgruppe gewonnen. Das ganze passiert auf einer Gesamtlänge von nur 6,96 Metern. Der Grundpreis liegt bei 51.990 Euro.

Die Schwestermarke wartet im Modelljahr vor allem mit



Ein Zelt auf dem Teilintegrierten: eine Idee von T.E.C.

vielfältigen Teil- und Vollintegrierten auf. Zulassungszahlen und Umfragen zeigen, dass 65 Prozent der nachgefragten Reisemobile Teil- und Vollintegrierte sind. In einigen europäischen Ländern sind es sogar 80 Prozent. Auf diesen Markt konzentriert sich auch LMC in der Modellsaison 2011 mit einem breiten Programm aus beliebten Grundrissen für Teilintegrierte und Vollintegrierte.

Ob Doppelbett, Einzelbetten oder Queensbett, alle Möglichkeiten werden angeboten. Außerdem gibt es die Einzelbetten- und Queensbettmodelle in zwei Varianten: erhöhter Schlafplatz mit darunter liegender Garage oder niedriger Schlafplatz mit

darunter liegendem Staufach. Ob Garage oder Staufach, beide sind mit großen Klappen von außen zugänglich. Die hohe Garage bietet sogar Fahrrädern Platz. Viele Grundrisse, die es in der Cruiser-Baureihe gibt, finden sich auch in der Explorer-Baureihe wieder. Wer immer zu zweit reist, kann sich daher einen Teilintegrierten aussuchen, wer eher zu viert unterwegs ist, wählt den gleichen Grundriss als Vollintegrierten. Dann ändert sich nur das Fahrerhaus und ein Hubbett für den dritten und vierten Schlafplatz wird serienmäßig eingebaut.

Alternativ bietet sich zum Beispiel für Urlaubskonstellationen, die mal zu zweit und mal zu viert verreisen, auch ein Aufstelldach an, das optional für jeden Teilintegrierten erhältlich ist. Mit dieser flexiblen Lösung ist der Produktionsstandort Sassenberg als erster Anbieter in einer Marktführerposition.

Grundsätzlich gilt über alle Fahrzeugtypen hinweg, dass LMC sich auf den Marktführer unter den Chassislieferanten konzentriert: der Fiat-Ducato zeichnet sich durch Zuverlässigkeit und ein gutes Service-Netz aus.



Interessenten können bei LMC unter zahlreichen Varianten in der Cruiser-Baureihe auswählen.



Wohnlich: Das rollende LMC-Ferienhaus lädt zum Wohlfühlen ein.



Das Werk von Dometic Seitz in Krautheim ist in den 25 Jahren kräftig gewachsen.

## Dometic Seitz: eine Krautheimer Erfolgsgeschichte

In zahlreichen Reisemobilen sorgen sie für den Durchblick, daneben sind sie auch Designelemente – die Fenster von Dometic Seitz im schwäbischen Krautheim. 2010 gibt ein Jubiläum zu feiern: Vor genau 25 Jahren wurde die Produktion in Krautheim aufgenommen. Viele Millionen Fenster, Dachfenster, Türen und Rollosysteme haben seither das Werk verlassen. Ein Rückblick.

Bereits 1977 drückte der kreative Schwabe Eugen Seitz der Caravaningbranche seinen Stempel auf – zunächst machte er viele Wohnwagen und Reisemobile mit seinen Kombirollos schnackenfrei und sorgte für Verdunkelung. Seine nächste einleuchtende Idee: Warum sollte man das Kombirollo in einem Caravanfenster nicht in einem sta-

bilen Polyurethan-Rahmen integrieren? Gesagt, getan.

Dies war der Beginn der Fensterproduktion in Krautheim. Mehrere Millionen Exemplare haben sich seither in vielen Freizeitfahrzeugen bewährt. Und Eugen Seitz bewies wieder das richtige Gespür, als er 1994 sein Hebe-Kipp-Dach vorstellte, das schon legendäre Heki. Licht-

und luftdurchflutet rollten die Reisemobile nun daher – und sie tun es bis heute.

Aus bescheidenen Anfängen entwickelte sich aus der kleinen Fensterproduktion in Krautheim ein immer größer werdendes Unternehmen. 1996 erwarb Eugen Seitz zudem eine Scheibenfabrik in Tidaholm (Schweden), die bis heute mit über 100 Mitarbeitern alle Acrylglas-Scheiben liefert, die im deutschen Krautheim mit widerstandsfähigen Rahmen verbunden werden.

Ein Alleinstellungsmerkmal kennzeichnet die Fenster von Dometic Seitz gegenüber den Mitbewerbern: Die Rahmen bestehen aus hochisolierendem Polyurethan (PU). An mehreren Maschinen zugleich werden dafür die beiden Komponenten Polyol und Isocyanat unter extremem Druck (rund 100 Bar) zusammengefügt. Danach ist noch eine Menge Handarbeit notwendig: Die Rahmen werden entgratet, abgefräst, geschliffen, mit dem Sandstrahler behandelt und schließlich lackiert. Für jede Fenstergröße werden passende Rollosysteme hinzugefügt. Außer PU-Fenstern fer-

tigt Seitz auch Aluminiumrahmen- und vorgehängte Fenster.

Sowohl Heki wie Rahmenfenster gibt es bei Dometic Seitz nun in fortgeschrittenen Generationen. Auch nach dem Ausscheiden des Namensgebers Eugen Seitz, der das Unternehmen 2000 an Dometic verkaufte, geht die Entwicklung in Krautheim innovativ weiter. Einer der vielen Vorteile, die Acrylglas bietet: die fast unbegrenzten Gestaltungsmöglichkeiten. Unter Hitze sind die Platten in beinahe jede beliebige Form zu bringen. Dies gilt nicht nur für die Rahmenform, sondern auch für die Wölbung der Scheiben.

Unter der schwedischen Flagge des Electrolux-Konzerns, wurde 2001 der Heppheimer Caravaning-Fensterbauer Birkholz übernommen, der vor allem auf Produkte mit Aluminiumrahmen spezialisiert war. Gleichzeitig wurde die heutige Dometic Group gegründet, da Electrolux seinen Freizeitbereich an die Investorengesellschaft EQT verkaufte. Unter der Ägide des nun Dometic Seitz benannten Unternehmens



Durchblicker: Geschäftsführer Matthias Fischer mit einem Fensterahmen.



Die Rahmen der Dometic Seitz-Fenster werden auf Gestellen für die Weiterverarbeitung gesammelt.



Viel Handarbeit ist notwendig, um aus zahlreichen Komponenten ein komplettes Heki zu fertigen.

wurde der Standort Krautheim in den vergangenen Jahren restrukturiert: Die Produktionsstätte wurde massiv erweitert.

Heute ist Dometic Seitz einer der größten Arbeitgeber der Region. Mit rund 400 Mitarbeitern und etwa 80 Millionen Euro Umsatz ist die Firma gleichzeitig ein Schwere-

wicht innerhalb der internationalen Dometic Group. Dometic Seitz in Krautheim ist gemessen an der Mitarbeiterzahl - der zweitgrößte Dometic-Group-Standort in Deutschland. Von Krautheim aus werden weltweit alle Freizeitfahrzeughersteller beliefert. Die Dimension wird auch daran deutlich: Rund 40 große Last-

züge verlassen jeden Tag das Werk .

Nahezu jedes Reisemobil weltweit hat mindestens ein Produkt der Dometic Group an Bord, oftmals auch eines der bekannten Dachfenster der Heki-Baureihe. Geschäftsführer von Dometic Seitz in Krautheim sind Thomas Löser (Technik) und Matthias Fi-

scher (Vertrieb und Marketing).

Im 25. Jubiläumjahr präsentiert sich das Unternehmen weiter innovativ und präsentiert eine neue Eingangstür für Caravans im automotiven Design, die nicht nur leicht ist, sondern auch eine bestmöglich thermische Isolation bietet.

# REGENT S

## REISEMOBILITÄT AUF PREMIUMNIVEAU



## Größer und leistungsfähiger

In Walldürn im Odenwald nahm das neue Goldschmitt-Technik-Center den Betrieb auf. Nach den Worten von Firmengründer Dieter Goldschmitt ist es „das modernste Reisemobil-Service-Zentrum Europas“.

Premiere in Walldürn: Im stark erweiterten Goldschmitt Technik-Center (GTC) wurden in den neuen Werkstatthallen nun zum ersten Mal an Fahrzeugen Optimierungsarbeiten vorgenommen. Als erste Kunden im für 2,5 Millionen Euro errichteten Neubau konnte GTC-Geschäftsführer Carsten Stähler Hans-Peter und Rosemarie Kappicht aus Offen-

Mit dem Neubau beschreibt die Goldschmitt Technik-Center GmbH neue Wege in der Veredelung von Freizeitfahrzeugen: Die Werkstattfläche ist mit 2400 Quadratmetern viermal größer als im benachbarten Stammhaus, das an jedem Werktag von zahlreichen Reisemobilisten aus ganz Deutschland und aus dem Ausland angesteuert wird.

Im laufenden Betrieb wurden die Aktivitäten in den vergangenen Wochen in das interne „Werk 2“ genannte GTC verlagert. Dort kann künftig an bis zu 22 Fahrzeugen gleichzeitig gearbeitet werden. Mit dem Neubau reagierte Goldschmitt auf die starke Nachfrage nach Werkstattleistungen. Dieter Goldschmitt ist stolz, dass mit dem GTC im Walldürner Industriegebiet VIP nach seinen Worten „das modernste Reisemobil-Service-Zentrum Europas“ realisiert wurde.

Der lichtdurchflutete Werkstattbereich in direkter Nachbarschaft des TÜV wird durch die neue Goldschmitt-Akademie ergänzt: In dem Schulungsgebäude will das Unter-



Ungewöhnliche Dimensionen: Im neuen Goldschmitt Technik-Center kann an bis zu 22 Reisemobilen gleichzeitig gearbeitet werden.

nehmen seine Industrie- und Handelskunden in Sachen Technik, Schulung und Service fit machen. Voraussichtlich Ende September wird auf dem Betriebsareal auch das Restaurant Goldschmitt's eröffnet, das sich als Treffpunkt

für die vielen mobilen Gäste aber auch für die Einheimischen etablieren soll. Auch die Infrastruktur des Reisemobil-Übernachtungsplatzes soll in den kommenden Monaten noch weiter verbessert werden.



Rund 2400 Quadratmeter misst die Werkstattfläche im neuen GTC.



Dirigent: GTC-Geschäftsführer Carsten Stähler lotst das erste Kundenfahrzeug in die neue Werkhalle.

Der neue Flair 8000i CFB  
Sondermodell mit Slide-Out  
Caravan-Salon 2010 / Halle 13D03

**HÜNERKOPF**  
KLAUS HÜNERKOPF HEIKIRCHEN  
TEL.: +49/66 94 / 96 06-0  
[www.huenerkopf.com](http://www.huenerkopf.com)

burg-Bolsbach begrüßen. Mit ihrem nagelneuen Carthago-Reisemobil und Hund Ulfi waren die beiden an den Rand des Odenwaldes gereist, um in dem rollenden Ferienhaus eine komfortable Luftfederung einbauen zu lassen. Der erfahrene Reisemobilfahrer zeigte sich von den stattlichen Dimensionen des GTC 2 begeistert, das direkt neben dem 2006 errichteten Technik-Center gebaut wurde.

**Camping & mehr...**  
Wellness · Gesundheit · Komfort · Freizeit

**Ihre Gesundheits-Oase**  
Nutzen Sie die physiotherapeutische Fachkompetenz im Bäderdreieck für ihre offene Baderkur, ambulante Vorsorgemaßnahme, Gesundheitstag oder auch als Präventionsmaßnahme, für sich und Ihr Wohlergehen!

**Ihr Wellness-Erlebnis**  
Gönnen Sie sich mehr... Hot-Stone, Aroma-Stone, Kräuterstempelmassage u. v. m.

**Fordern Sie unser Programm  
Winter Kur Plus 2010/11 an!**

**HOLMERNHOF**  
Bad Füssing

Am Tennispark 10  
94072 Bad Füssing  
Tel 0 85 31/24 74-0  
Fax 0 85 31/24 74-360  
[www.holmernhof.de](http://www.holmernhof.de)

e-mail: [camping@holmernhof.de](mailto:camping@holmernhof.de)  
@c-online.de

... für die ganze Familie



## Eine ganz große Nummer

Mit einem mächtigen Alkoven-Mobil präsentiert sich Vario auf dem Caravan-Salon 2010. Mobilität ist in allen Lebenslagen garantiert, denn im Heck des neuen Vario Alkovens 1050 ist Platz für einen Toyota-IQ-Flitzer.

Nach eigenem Bekunden von Vario zählt der neue Alkoven 1050 auf MAN TGS 18.440LL zur „sportlichen Luxusklasse“. Konzipiert ist das Reisemobil als außergewöhnliches Zwei-Personen-Fahrzeug. Mit seinen Dimensionen und mit seiner Ausstattung ist es freilich groß genug, um bei Bedarf auch einer sechsköpfigen Familie gerecht zu werden.

Die Ausstattung lässt kaum Wünsche offen: So gibt es einen hydraulisch ausfahrbaren Wohnraumker, eine PKW-Garage für einen kleinen Toyota IQ, zwei separate Schlafbereiche mit Queensize-Betten. Der Wohnbereich zeichnet sich durch das exklusive „BentArt“ Interieur-Design in amerikanischem Kirschbaum aus. Mit seiner Metallic Designlackierung ist das Mobil in jedem Fall ein Hingucker. Ein 440 PS (324 kW) starker Motor treibt das Reisemobil souverän an; das

zulässige Gesamtgewicht liegt bei 18 Tonnen. Der Slideout ist ab einer Fahrzeuglänge von 10,5 Metern im Programm.

Die Wohnlandschaft im Vario-Alkoven bietet ein beeindruckendes Raumgefühl, das an ein Luxusappartement erinnert. Erstklassige Verarbeitung und luxuriöses Ambiente zeigt der handwerkliche Möbelbau in amerikanischer Echtholz-Kirsche mit satinierter Oberfläche.

Das „bentArt“ Design ist durch die gewölbten Möbelfronten geprägt. Erlesene Materialien wie der Granitboden, die Corian- Arbeitsplatte, Alcantara- Polster und die großzügige Wohnlandschaft verleihen dem Innenraum luxuriöse Eleganz.

Nach individuellen Wünschen werden die Mobile am neun Metern Länge in der Bohmter Reisemobilmanufaktur gefertigt – inklusive der Pkw-Garage. Der Kleinwagen kann mittels Seilwindenein-



Große Klappe: Im Heck des neuen Vario-Alkoven-Reisemobil hat ein Toyota-Flitzer Platz.

zug oder mit dem noch komfortableren automatischen Schiebeplateau in der passgenauen Heckgarage platziert werden. Wie am gesamten Reisemobil gilt es auch hier, keinen Platz zu verschenken.

Der Alkoven 1050 steht in der Vario-Tradition: Mit langjähriger Erfahrung und handwerklichem Geschick der Mitarbeiter wurden exklusive, komfortable und kundenbezogene Lösungen gefunden.

**SCHLAUCHBOOTE/ AUSSENBORDER** Retungswesten ab 35,-

alles Markenboote • ständig Sonderposten

alles, alles, alles für  
**Wassersport • Camping • Outdoor • Reisemobil**  
 alles, alles, alles anfassen + mitnehmen!!!!

100 freundliche Mitarbeiter • Fachwerkstatt

**PIEPER-FREIZEIT.de**  
 Sandstr. 14 - 18 & Rockwoolstr. 35 - GLADBECK

Anfahrtskizze: PIEPER-FREIZEIT.de



### ★★★★★ CAMPING SEEHOF

mit exklusiven Appartements

Familiär geführter Campingplatz  
 direkt am Reintalersee!  
 Restaurant mit sehr guter Küche.  
 Sonnige Panorama-Stellplätze.  
 Sommer-Bergbahnen, Regiobus und  
 Baden im See gratis! Ideales Gebiet  
 zum Wandern & Radfahren.  
 Wir akzeptieren die Camping-Card-Acsi!

Infos/Reservierungen unter:  
**Camping & Appartements Seehof**  
 Familie Alois Brunner  
 A-6233 Kramsach, Moosen 42  
 Tel. 00 43 (0) 53 37 / 6 35 41, Fax DW 20  
 info@camping-seehof.com  
 www.camping-seehof.com

## Klassiker und Innovationen

Es ist mal wieder soweit: In wenigen Tagen geht der neue Katalog on Perestroika Tours für die Saison 2010/2011 in den Versand. Viele Angebote machen Appetit.



Reisemobil-Konvoi in China: Perestroika Tours lädt auch 2011 wieder zu dieser ungewöhnlichen Tour ein.

Schon für den Herbst und Winter sind verschiedene Touren geplant – so die dritte Auflage der Tour zum Persischen Golf und die Weihnachtsreise nach Tunesien mit der Möglichkeit zur Verlängerung.

Im kommenden Jahr fängt die Saison in Osteuropa ein wenig früher an, da 2011 das späte Osterfest Grund für eine Reise nach Kiew ist. Eine Woche nach Ostern macht sich die Reise „Kaukasus – Anatolien“ auf den Weg.

Einige Optimierungen an altbekannten Zielen wurden vorgenommen – so wird 2010 nicht nur Jalta auf der Halbinsel Krim besucht, sondern die Städte Sudak, Sebastopol und Bakhchisaray. An die Reiseserie „Eine Woche in...“ wurde auch wieder gedacht, so sind

neben Moldawien und St. Petersburg 2011 zwei neue Ziele auf dem Balkan vorgesehen – Serbien und Albanien.

Bei der fünfmonatigen Reise nach China musste der aktuellen politischen Lage Tribut gezollt werden, da einige Bereiche in Kirgistan aktuell nicht bereist werden können. Die neue Reise „Ins Reich der Mitte“ hat mehr Etappen auf der Seidenstraße in Uzbekistan und Kasachstan sowie in China, wo Chengdu, Leshan und Jiuzhaigou in den Reiseplan aufgenommen wurden. Die komplett neue Tour „Sichuan – Chinesische Seidenstraße“, wird detailliert im Katalog beschrieben.

Mehr Details unter [www.mir-tours.de](http://www.mir-tours.de) oder per Telefon unter der Nummer 06746-80280.



Traumlandschaften: Mit Perestroika Tours unterwegs in Kirgisien.

## Mehr Camp-Komfort am Pressegger See

Die Schluga-Campingplätze in Hermagor haben auch in der Saison in Neuerungen investiert: So gibt es nun neue Spielgeräte am Schluga Camping Hermagor und am Naturpark Schluga Seecamping. Dort wurde auch eine ganz neue Sanitäreanlage in Betrieb genommen und eine weitere umfassend renoviert. Auf beiden Campingplätzen gibt es jetzt Tret-Go-Karts für Kinder

und Erwachsene zum Ausleihen. Am Schluga Strand wurde ein neuer Beachvolleyballplatz eröffnet; und die Schirmbar öffnet auch schon am Donnerstag. Camping lässt sich in Kärnten auch mit komfortablen Apartments kombinieren: Zehn Vier-Sterne-Wohnungen sind direkt am Pressegger See. Infos: Telefon 0043/4282/2051, [www.schluga.com](http://www.schluga.com).



Feine Kombination: Grün, Berge, Wasser – die Schluga-Campingplätze in Hermagor in Kärnten laden ein.

## Tab's gegen üble Gerüche

Neues von „Wasser-Peter“, von Peter Gelzhäuser: Auf dem Caravan-Salon stellt er für die Toilettenhygiene einer Erweiterung seiner Produktpalette vor: die MultiSan-Toi-Tab's. Die Tabletten sind nach Gelzhäusers Angaben sowohl für die Cassette, als auch für den Spülwassertank geeignet und wirken auch bei tropischen Temperaturen bis 60 Grad.

Die MultiSan-ToiTab's sind ebenso fürs Wintercamping geeignet, weil sie praktisch keinen Eigengeruch haben. Sie werden in dicht schließenden Dosen geliefert, so dass es in warmen Räumen zu keiner-

lei Geruchsbelästigung kommt. Das wichtigste Ziel bei der Entwicklung war es, „dass von ToiTab's keinerlei Gesundheitsgefahren ausgehen“, sagt Gelzhäuser. „Weder die Atmungsorgane, noch Augen und Hände dürfen bei einem versehentlichen Kontakt gefährdet werden“. Um dies zu erreichen, sind die Toi-Tab's völlig ungiftig. Sie bilden keine Gefahr für die Umwelt, sind biologisch abbaubar und kläranlagenverträglich.

Die Tabs (13,95 Euro pro Dose mit 15 Tabletten) sind einzeln in wasserlöslichen Beuteln verpackt.

Infos: [www.multiman.de](http://www.multiman.de).

## Kritisch bemerkt

# Unsere Initiativen zeigen Erfolg

Jetzt ist es amtlich: Wer sein Reisemobil bis 3,5 Tonnen mit einem geeigneten Rußpartikelfilter nachrüstet, erhält eine Prämie von 330 Euro. Doch der Wermutstropfen: Bei Nachrüstung mit einem Rußpartikelfilter werden allerdings nur die Reisemobile bis 3,5 Tonnen berücksichtigt.

Die Voraussetzungen: Erstzulassung vor dem 1. Januar 2007, Nachrüstung ab 1. Januar 2010. Wie für alle Transporter in dieser Klasse. Das staatliche Förderprogramm endet am 31. Dezember 2010. Anträge nimmt das Bundesamt für Wirtschaft und Aus-

fuhrkontrolle (BAFA) bis 15. Februar 2011 entgegen. Schnelles Handeln ist angesagt, denn der gesamte Förderpotopf enthält „nur“ 50 Millionen Euro, hier sind aber auch die Zuschüsse für die mautpflichtigen Speditions-Lkw enthalten.

Richtig gut sieht es bei der Aufhebung für Überholverbote von Reisemobilen aus über 3,5 Tonnen aus: Dazu schrieb uns das Bundesverkehrsministerium: „dass eine Änderung zugunsten der Wohnmobile erfolgen soll, wenn die 12. Ausnahmegenehmigung dauerhaft in die Straßenverkehrs-

ordnung (StVO) übernommen werden soll, was ja geplant ist. In diesem Punkt besteht Übereinstimmung auf der Fachebene mit den Ländern. Es ist aber noch zu prüfen, wie eine rechtlich vertretbare Lösung in der Straßenverkehrsordnung ohne Benachteiligung anderer Fahrzeugarten, beispielsweise Kleintransporter, aussehen kann.“

Ganz klar, hier entstehen Begehrlichkeiten anderer Fahrzeuggruppen. Wir vom EMHC argumentieren indes damit, dass es sich bei den Mobilien um Fahrzeuge für den Personentransport –



durchaus vergleichbar mit Omnibussen – handelt.

Walter Dopfer

## Wir müssen (zu oft) draußen bleiben

Es ist ein leidiges Thema, ja, ein Dauerbrenner: Stehen die Autobahnparkplätze Reisemobile zur Verfügung – oder wird diese Fahrzeuggruppe in dieser Hinsicht weiter stiefmütterlich behandelt? Der EMHC wandte sich an das Bundesverkehrsministerium und erhielt dazu diese Antwort „Das Bundesministerium hat keine detaillierten Einfluss- und Weisungsmöglichkeiten auf die Ausweisung besonderer Parkplätze für Freizeitfahrzeuge durch eine Zusatzbeschilderung. Von Seiten des Bundesministeriums wurden die Vertreter der Länder erneut darum gebeten, gegenüber den für die Parkplatzbeschilderung zuständigen unteren Straßenverkehrsbehörden darauf hinzuwirken, dass bei der Anordnungspraxis in angemessenem Zahlenverhältnis auch den Bedürfnissen der Fahrer von Wohnmobilen und anderen Freizeitfahrzeugen Rechnung getragen wird.“

Der EMHC wird gebeten, darauf hinzuwirken, dass Reisemobilisten die raren Autobahnparkplätze möglichst nicht nutzen sollen, sondern stattdessen andere Parkplätze außerhalb der Autobahnen ansteuern sollen. Schließlich, so das Ministerium, seien die Mobilfahrer flexibel und sollten den Lkw-Fahrern, die die gesetzlichen Ruhezeiten einzuhalten hätten, nicht die Parkplätze verstellen.

Da stellt sich die grundsätzliche Frage, ob Wohnmobile auf den Autobahnrastplätzen überhaupt parken dürfen. Für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen ist das eindeutig – denn das Schild mit dem Lkw-Symbol gilt für alle Fahrzeuge über 3,5 Tonnent, also auch Reisemobile. Für die Reisemobile bis 3,5 Tonnen, sofern sie nicht als Pkw zugelassen sind, ist die Situation unklar. Auf die Lkw-Parkplätze dürfen sie nicht, auf die mit dem Pkw-Symbol gekennzeichneten



Spezielle Einrichtungen für Reisemobile – wie hier an der A7 beim Rasthof Engen sind an Autobahnen – leider – noch die Ausnahme.

Plätze aber auch nicht.

Nun hat das Verkehrsministerium die Länder gebeten den sogenannten Opportunitätsgrundsatz anzuwenden. Das heißt: Wenn ein kleines Wohnmobil auf einem Lkw-Platz steht, soll das von der Polizei nicht verfolgt werden. Man sollte dort parken, wo für Pkw Parkplätze in Schrägauf-

stellung markiert sind. Das reicht meist für Mobile bis zu sechs Metern Länge.

Nun bieten aber mittlerweile viele Autohöfe den Reisemobilen ausgewiesene Parkplätze an, die man nutzen sollte, dort ist man auch wirklich gern gesehen.

Walter Dopfer

## Traumschlaf mit kleinen Helfern

Die Neuheiten von Froli aus Schloß Holte-Stukenbrock sollen für einen besseren Schlaf im Reisemobil sorgen: es sind visco-elastische Matratzen und Matratzenauflagen. Der visco-elastische Schaum hat gegenüber herkömmlichen Schäumen eine sofort spürbare Anpassungsfähigkeit. Der Körper wird wohltuend entlastet, Wirbelsäule und Muskulatur durch die besondere Druckentlastung entspannt. Die Froli-Matratzen und Auflagen sind in allen Größen erhältlich, auch mit Rundungen oder Schrägen. Die vier Zentimeter hohe Matratzenauflage lässt sich überall ausrollen und erhöht den gesunden Schlafkomfort bei vorhandenen Betten, Sitzgruppen oder Variobetten. Bei Nichtge-



Die Matratzenauflagen von Froli lassen sich leicht zusammenrollen.

brauch und zum Transport lässt sie sich platzsparend in einem Seesack verstauen. Mehr Infos unter [www.froli.com](http://www.froli.com).

## Eine neue, gute alte Idee

Ein Thema, das der EMHC schon vor vielen Jahren angestoßen hatte, kommt nun wieder auf die Tagesordnung, wie ein Brief des Verkehrsministeriums an den Club beweist: „Das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung steht der Einführung von Wechselkennzeichen grundsätzlich wohlwollend gegenüber. Das zuständige Fachreferat prüft zurzeit, wie ein solches Wechselkennzeichen aussehen könnte. Zu dieser Prüfung gehört unter anderem die Frage, für welche Fahrzeugarten Wechselkennzeichen zugelassen werden können.“

Und hier scheinen sich für uns Reisemobilisten Probleme zu ergeben. Auch wenn der Bundesverkehrsminister bis zum Jahresende das Wechselkennzeichen einführen möchte, so ist nicht sicher, dass wir mit den Wohn-

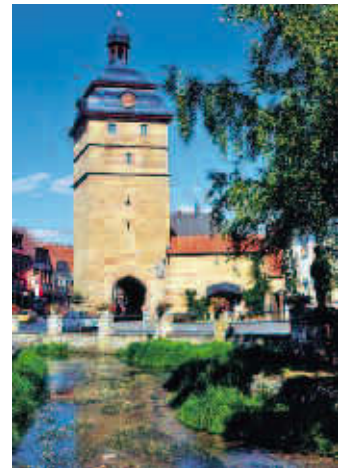
mobilen gleich mit oder überhaupt dabei sind, denn die vorgesehene Zielgruppe ist eigentlich eine andere. Das Ziel soll zunächst ein System sein, das insbesondere Anreize für die Anschaffung sauberer und umweltfreundlicher Zweitwagen oder Elektroautos schafft. Es ist aber immerhin erfreulich, dass sich bei diesem Thema überhaupt etwas bewegt: Zur Erinnerung: Es war der EMHC; der vor fast zehn Jahren das Thema der Wechselkennzeichen im Bundesverkehrsministerium angesprochen hatte - mit Hinweis auf die vorbildlichen Lösungen in Österreich und der Schweiz. Damals hatten wir eine mehr als deutliche Abfuhr bekommen.

Da sage noch einmal jemand, dass die Politik nicht lernfähig sei...

**Walter Dopfer**

## Auf nach Staffelstein

Zum Vormerken: Das EMHC-Pfingsttreffen findet 2011 vom 8. bis zum 13. Juni in Bad Staffelstein statt. Gerhard Reisch hat dazu bereits den Stellplatz an der Freizeitanlage Aqua Riese gebucht. Ein attraktives Programm wird derzeit ausgearbeitet – wir werden in den kommenden Ausgaben ausführlich darüber berichten. Fest stehen bereits Ausflüge in die sehenswerten Städte der Umgebung – nach Coburg mit der berühmten Feste sowie nach Bamberg. Die Hauptversammlung findet am 11. Juni in Unnersdorf statt. Anschließend ist eine Wanderung zum weltberühmten Kloster Banz vorgesehen. Natürlich lädt die nahe Therme in Bad Staffelstein zum Besuch



Liebenswertes fränkisches Städtchen: Der EMHC lädt zum Pfingsttreffen 2011 nach Bad Staffelstein ein.

ein. Am Sonntag, 12. Juni, steht der Galaabend auf dem Programm.



Die Besichtigung des weltberühmten Klosters Banz steht auf dem Programm des Pfingsttreffens 2011.

## Ein Stellplatz an der Stepenitz

Einige EMHC-Mitglieder hat das Pfingsttreffen in Wittenberge inspiriert, die vielen unbekannte Gegend der Prignitz etwas genauer anzuschauen. Dazu bietet sich auch der Stellplatz in Perleberg an. Er umfasst 18 Plätze – alle liegen direkt an der Stepenitz, einem der saubersten Flüsse in Deutschland. Auf dem begrünten Platz befinden sich ein großer Pavillon für ge-

meinsame Grillabende und ein separates Sanitärhaus mit Dusche und WC; diese sind barrierefrei. Der Platz liegt sehr ruhig gelegen, unmittelbar neben dem Restaurant Neue Mühle. Die Platzbetreiber bieten eine Stepenitzkahn-tour in Spreewaldkähnen durch die wunderschöne Natur Perlebergs an. Mehr Infos gibt es hier: [www.caravanhafen.de](http://www.caravanhafen.de).

## Alles, was Recht ist Bitte etwas Geduld

Der ADAC empfiehlt, sich mindestens vier Wochen in Geduld zu üben, wenn eine Haftpflichtversicherung nach einem Kfz-Unfall den Schaden nicht sofort reguliert. Verzögerungen bis zu vier Wochen sind für den Geschädigten zwar ärgerlich, er kann dies aber nicht beanstanden. So entschied das OLG Stuttgart in seinem Beschluss vom 26. April 2010 (AZ.:3 W 15/10).

Das Gericht begründete seine Entscheidung damit, dass es sich bei der Bearbeitung von Kfz-Verkehrsunfällen um ein Massengeschäft handle, bei dem der Bearbeitungszeitraum von personellen Schwankungen und unter-

schiedlichen Bearbeitungszahlen abhängig sein kann. Eine vierwöchige Bearbeitungszeit müsse der Haftpflichtversicherung deshalb eingeräumt werden.

Auch der ADAC ist der Ansicht, dass je nach Einzelfall eine Bearbeitungsfrist von vier Wochen durchaus erforderlich sein kann. Der Automobilclub hat aber kein Verständnis, wenn Versicherer einfach gelagerte Fälle nicht umgehend regulieren, sondern die OLG-Entscheidung zum Anlass nehmen, „auf Zeit zu spielen“.



GaToR-GFX - Fotolia.com

Wer mit der Bearbeitungsfrist der gegnerischen Unfallversicherung nicht einverstanden ist, sollte sich vor einer Klage am besten an einen Rechtsanwalt wenden. Klagt er nämlich zu früh, kann es sein, dass er auf den Verfahrenskosten sitzenbleibt.

## Phoenix: Wie aus einem Guss

Premiere in Düsseldorf: Auf dem Caravan zeigt Phoenix das neue Modell Maxi-Liner in mehreren Varianten. Der Maxi-Liner besticht durch das vollständig neu gestaltete Außendesign mit integrierten Einzelscheinwerfern und LED-Tagfahrlicht. Angelehnt an das Design des neuen Top-Liners, ist es auch beim Maxi-Liner

der harmonische Übergang von Front und Heck in den Seitenbereich gelungen. Das Mobil wirkt wie aus einem Guss. Zum Einsatz kommt eine neu entwickelte Reisemobil-Plattform auf Basis des Iveco Daily. Besonderheit ist das Phoenix-spezifische Hoch- und Vorsetzen der Plattform. Beste Wintertauglichkeit wird

versprochen. Der Maxi-Liner geht mit 12 Grundrissvarianten an den Start. Angeboten werden Grundrisse bis sechs Meter Länge auf dem Sechstonnen-Chassis. Bei längeren Fahrzeugen ist das 6,5-Tonnen-Chassis die richtige Basis. Top-Modell ist die Variante 9000 SG mit der Garage für einen Smart im Heck.



Harmonische Linien: Phoenix stellt in Düsseldorf die Maxi-Liner-Baureihe vor.

# Oyster®

## Erstklassiger Sat-Empfang im Wohnmobil

- Einfachste Bedienung
- Vollautomatische Ausrichtung
- Hervorragender Fernsehempfang
- Updates kostenlos über Satellit
- Kundenfreundlicher Service
- Made in Germany
- QM-zertifizierter Hersteller nach ISO 9001
- 3 Jahre Garantie



**tenHaaft®**  
Innovative Mobile Technology

Oberer Strietweg 8  
DE-75245 Neulingen-Göbrichen  
Tel: +49 (0)72 37/48 55-0  
www.ten-haaft.com





Die Fahrzeuge der EMHC-Mitglieder standen aufgereiht am Nedwighafen.

## Das Wohlfühl-Treffen an der Elbe

Wittenberge an der Elbe war eine Reise wert: Hier fand das Pfingsttreffen des EMHC statt – und allen hat es ganz ausgezeichnet gefallen. Ebenfalls positiv: Bei der Hauptversammlung wurden die bewährten Vorstandsmitglieder des EMHC einstimmig wiedergewählt.

2010 traf sich der EMHC zu Pfingsten in der Prignitz. Wittenberge liegt am 53. nördlichen Breitengrad im Biosphärenreservat der Flussland-

schaft Elbe-Brandenburg und bietet Kultur und Natur gleichermaßen. Die Stadt liegt ungefähr auf der Hälfte der Strecken Berlin-Hamburg und

Rostock-Magdeburg, außerdem münden hier die beiden Flüsse Stepenitz und Karthane in den Strom. Die Reisemobile standen auf dem Stellplatz am Nedwighafen mit einem fantastischen Blick auf die Elbe und den Sportboothafen.

Bereits bei der Hafenrundfahrt wurden wir mit der Industriegeschichte von Wittenberge vertraut gemacht. Wir sahen die ehemalige Ölmühle, die Gebäude, in denen die Singerwerke untergebracht waren. 1903 wurde die Nähmaschinenfabrik Singer errichtet und bis in die 1920er Jahre folgten weitere Ausbauten. Darunter war die größte freistehende Turmuhr auf dem europäischen Kontinent. Der Turm hat eine Höhe von etwa 50 Metern, der kleine Zeiger der Uhr hat eine Länge von 2,25 und der große Zeiger eine Länge von 3,30 Metern. Seit 1875 gibt es ein Eisenbahn-Ausbesserungswerk, dies ist bis

heute tätig. In der Hafengaststätte „Zum Fähmann“ genossen wir ein tolles Büfett.

Die Prignitz wurde uns mit einer Busfahrt näher gebracht: Die Region besteht vor allem aus landwirtschaftlich geprägtem Flachland, Wäldern und Heidelandschaft. Zuerst ging es ins Storchendorf Rühstätt (mehr dazu auf Seite 42).

In Bad Wilsnack besuchten wir die „Wunderblutkirche“. Das Städtchen erlangte im Mittelalter überregionale Bedeutung als Wallfahrtsort, denn im Jahre 1383 ereignete sich hier in der Kirche ein Hostienwunder. Martin Luther machte mit seiner Schrift „Wider den Beschiss von Wilsnack“ der Wallfahrt ein schnelles Ende. In jüngster Zeit ist der Pilgerort dennoch wieder in Mode. Außerdem gibt es eine großzügige Thermalbadelandschaft und das einzige Gradierwerk in Brandenburg.



Tolle Lage, tolles Wetter, tolles Treffen: Das Pfingsttreffen in Wittenberge hat die Teilnehmer begeistert.

Das nächste Ziel war die Plattenburg. Sie ist die größte noch erhaltene Wasserburg in Norddeutschland. Hier wurden wir mit einer Kaffeetafel bewirtet. Die historischen Räume in der Plattenburg, der Rittersaal und die Eingangshalle, zählen zur Spätrenaissance in der Prignitz. Die Burg eignet sich für Hochzeiten, Familienfeiern oder mittelalterliche Tafelrunden. Nun kamen wir nach Perleberg, die Perle der Prignitz. Bei der Stadtführung lernten wir historische und eindrucksvolle Bauwerke in der Stadtmitte, wie Rathaus, St. Jacobi-Kirche und den Roland kennen. Nach der Führung folgte eine Kahnfahrt auf der Stepenitz.

Berlin war das Ziel des nächsten Tages. Am Hauptbahnhof wartete auf uns ein Doppeldeckerbus für eine Stadtrundfahrt. Hier wurden wir zu Zeitzeugen gemacht. Auf der interessanten Tour wurden uns viele wichtige Punkte aus der Geschichte Berlins gezeigt. Die Siegestsäule, Bahnhof Zoo, Kurfürstendamm mit Kranzlereck, Kanzleramt, Bundestag, Schloss Bellevue und der Reichstag Igen am Weg. Am Potsdamer Platz besuchten wir das Sony Center – es ist ein supermoderner Bau. Weiter ging es über den Gendarmenmarkt, vorbei an Mauerresten zum Checkpoint Charlie und zum Brandenburger Tor. Ein gepflasterter Streifen erinnert an den Verlauf der ehemaligen Mauer. Durch das ehemalige Ostberlin kamen wir zum Berliner Dom, zum Holocaust-Mahnmal, zum Fernsehturm und zur Museumsinsel. Es war ein faszinierender Trip.

Nach der Hauptversammlung am Samstag fanden verschiedene thematische Stadtführungen statt. Die eine Tour war die Altstadttour mit Steintor und Stadtmuseum, die andere Tour war der Architektur Wittenbergs gewidmet. Die Führungen wurden von histo-



*Die Stadt an der Elbe ist geprägt von zahlreichen Bauten aus der Gründerzeit.*



*Das Rathaus von Wittenberge weist einen mächtigen Turm auf.*



*Das Denkmal an Elbe zeigt Stationen der Stadtgeschichte von Wittenberge auf.*



*Ein prächtiger Schulbau steht mitten in der Stadt.*



Das Bürgerzentrum ist in einem fein restaurierten Bau untergebracht.

rischen Figuren begleitet – dabei waren beispielsweise die Ackerbürgerin Mathilde, ein preußischer Soldat, ein Nachtwächter, Stadtbaurat Bruns und der Fährmann Hildebrand.

Das Industriedenkmal „Alte Ölmühle“ war Austragungsort des EMHC-Galaabends. Seit 2009 herrscht großer Unternehmegerist in diesen Mauern. Hier finden die Elblandfestspiele Wittenberge statt –

ein internationales Festival für Operette und heitere Bühnenkunst. Im Uferturm entstanden eine Strandbar und Cafe. Im Speicher befindet sich ein Festsaal. Beim Gala-Abend unterhielt uns eine

Drei-Mann-Kapelle, außerdem gab es Tanzeinlagen aus der Berliner Szene.

Wir fühlten uns in Wittenberge sehr wohl. Deshalb entschloss sich der Vorstand spontan, den neuen Wohlfühl-Award hier zu verleihen. Das Wohlfühlschild erhielt Lutz Lange und Herr Neumann bekam einen EMHC-Wimpel.

Die Vorstandsmitglieder Rüdiger Zipper und Gerhard Reisch, die den Ort für dieses Treffen ausgesucht haben, verdienen viel Lob: Es war ein ausgezeichnetes Treffen. Wittenberge bietet mit seinem Stellplatz am Nedwighafen sehr viel und hat die Auszeichnung Wohlfühlplatz zu Recht bekommen. Diesen aufstrebenden Ort kann man nur unterstützen.

**Hanni Schneider-Stübing  
und Heinz Schneider**

**Fotos: Walter Dopfer,  
Uli Kölsche, Heinz Schneider**

## Zeugnis für das gute Miteinander

Aus dem Blickwinkel des alten und auch des neuen Präsidenten: Rüdiger Zipper lässt die Hauptversammlung des EMHC in Wittenberge noch einmal Revue passieren.

Es war eine besondere Hauptversammlung: Schließlich galt es, in dieser Hauptversammlung die Weichen für den Club für drei weitere Jahre zu stellen. Zudem stand die Wahl des Präsidenten, des Schatzmeisters und des Verantwortlichen für Veranstaltungen an.

Die Wahlperioden für die drei bisherigen Amtsinhaber waren abgelaufen. Nachdem im Vorfeld bereits nach alternativen Kandidaten intensiv gesucht worden war, ohne dass sich irgendjemand zur Verfügung gestellt hätte, erklärten sich alle drei bisher-

gen Amtsinhaber bereit, für eine weitere, eine letzte Wahlperiode Ihre Arbeitskraft in der jeweiligen Position noch einmal zur Verfügung zu stellen. Alle drei wurden ohne auch nur eine einzige Gegenstimme wieder gewählt. So hat der EMHC weiterhin RA Rüdiger Zipper als Präsidenten, Friedhelm Biell als Schatzmeister und Gerhard Reisch als Verantwortlichen für Veranstaltungen.

Die Tatsache, dass alle drei ohne eine einzige Gegenstimme wiedergewählt wurden, kann als Beweis gewertet werden, dass die drei ihre Arbeit

in der abgelaufenen Wahlperiode zur Zufriedenheit der Mitglieder des Clubs geleistet haben. Das Wahlergebnis ist aber auch ein Zeugnis für die Harmonie unter den Mitgliedern und für das gute Miteinander der einzelnen Clubmitglieder untereinander.

Eines soll an dieser Stelle nachgeholt werden: die Laudatio für unsere dienstälteste Veranstalterin, Romi Labmair. Romi hat hervorragende Touren durch Österreich und jetzt auch noch nach Oberammergau organisiert und damit eine ganze Reihe von Mitgliedern unseres Clubs nachhaltig erfreut.

Uli Kölsche wurde für seine großen Verdienste für den Verein mit Urkunde und Ehrennadel ausgezeichnet: Er

hat das Signet für den Wohlfühlplatz-Award kreiert und zeichnet für die neu geschaffenen Beachflags des Clubs verantwortlich.

Wittenbergs Bürgermeister zeigte sich angesichts der Armada der am Sportboothafen aufgereihten Fahrzeuge der Clubmitglieder tief beeindruckt und berichtete aus der Geschichte der Stadt und von seinen Bemühungen, die Elbe-Stadt wirtschaftlich wieder voranzubringen. In diesem Zusammenhang bedankte er sich beim EMHC. Er hatte klar erkannt, dass wir Reisemobilisten einen Beitrag zur Steigerung des Bekanntheitsgrades von Wittenberge leisten wollten und konnten.

**Rüdiger Zipper**





Schöne Welt: mit dem Reisemobil am Hundertwasser-Haus bei Rohrschach in der Schweiz.

**August 2010**

03.08.- 11.09.10	Russland & Ukraine	SeaBridge
13.08.- 26.09.10	Kaukasus, Anatolien	Perestroika Tours
23.08.- 31.06.10	Eine Woche in Weißrussland	Perestroika Tours
27.08.- 05.09.10	49. Int. Caravan Salon Düsseldorf	KUGA

**September 2010**

Im September	Großeltern-Enkel-Tour	I.N. Touristik
Im September	Südliche Toskana und Umbrien	I.N. Touristik
01.09.- 08.10.10	Griechenland, Türkei, Georgien	SIWA Tours
09.09.- 13.09.10	13. KUGA-Treffen	KUGA
11.09.- 03.10.10	Namibia	SeaBridge
11.09.- 03.10.10	Griechenland	SIWA Tours
16.09.- 08.10.10	Griechische Inseln	KUGA
17.09.- 17.10.10	USA Der Westen	SeaBridge
17.09.- 14.11.10	USA Coast to Coast	SeaBridge
18.09.- 10.10.10	Indian Summer	SeaBridge
18.09.- 01.10.10	Elsass	SIWA Tours
26.09.- 16.10.10	Kroatien, Montenegro, Albanien III	SIWA Tours
27.09.- 14.11.10	Südafrika, Botswana, Zimbabwe, Namibia	KUGA
27.09.- 04.12.10	Levante - Östliches Mittelmeer	SeaBridge

**Oktober 2010**

01.10.- 18.11.10	„MaMaSeGa“ Marokko, Mauretanien, Senegal, Gambia	KUGA
02.10.- 18.11.10	Südliches Afrika	SeaBridge
02.10.- 15.11.10	Südliches Afrika	SeaBridge
09.10.- 21.10.10	Weingüter Norditaliens & Mee(h)r	Kroatien & Mee(h)r
14.10.- 13.11.10	Marokko Mega-Tour II	SIWA Tours
22.10.- 20.11.10	USA	KUGA
30.10.- 27.11.10	Libyen	SIWA
Ende Oktober	Pow Wow 2009. Klein, aber fein: Luxemburg	I.N. Touristik

**November 2010**

01.11.- 25.03.11	Südamerika	SeaBridge
24.11.- 02.04.11	Überwintern am Persischen Golf	Perestroika Tours

**Dezember 2010**

04.12.- 25.01.11	Libyen, Ägypten	KUGA
------------------	-----------------	------



Schwarz-weiße Kontraste in Wollstein/Polen: Reisemobil neben Dampflokom.



*Willkommen im Camp Alpin. Der Campingplatz ist auch für größere Fahrzeuge geeignet.*

## Zu Gast bei Freunden in Seefeld

Auf nach Seefeld zum EMHC-Wintertreffen. Brigitte und Reinhard Lindemann sowie Gerlinde und Dieter Steinacker laden zum ersten Mal nach Seefeld in Tirol in das Camp Alpin zum geselligen Beisammensein ein. Wer macht mit?

Im Dezember 1998 eröffnete er den Campingplatz „Camp Alpin“ am Ortsausgang in Richtung Leutasch. Nach einer Erweiterung

ist der Platz auf etwa drei Hektar angewachsen. Die 140 Parzellen sind allesamt mit Gas-, Strom-, Wasser-, Abwas-

„Klare Bergluft, wunderbare Landschaft und intakte Natur, ein Sportangebot, das keine Wünsche offen lässt, eine Vielzahl von Veranstaltungen und echte Tiroler Gastfreundschaft – hier wird garantiert jeder Urlaubstraum wahr. Lassen Sie sich durch die Schönheit der Landschaft inspirieren und lernen Sie das vielfältige Angebot im sportlichen und im kulturellen Bereich der Olympiaregion Seefeld kennen.“

So wird der Urlauber von der Region beworben, denn viele Gäste bringen Leben in den Ort, stärken die heimische Infrastruktur helfen mit, die sportlichen Akzente zu verbessern und bringen nicht zuletzt auch Geld in die Kassen.

Diesen Gedanken hatte auch der heutige Platzbesitzer Erwin Seelos, denn im De-



*Die Kirche von Seefeld lädt zum Besuch ein.*

ser- und teilweise mit TV-Anschlüssen und WLAN ausgestattet. Bei der Gestaltung wurde auch der Platzbedarf für größere Fahrzeuge berücksichtigt.

Selbstverständlich legt Seelos auch Wert auf einen großzügigen Sanitärbereich. Privatkabinen mit Dusche und zum Teil auch mit Wannenbad können gemietet werden. Die Sauna und das Dampfbad können kostenlos benutzt werden. Massagen gibt es auf Anfrage.

Die Gastronomie am „Camp Alpin“ wurde der Platzgröße angepasst: 120 Sitzplätze sind auf zwei Räume verteilt. Eine ausgezeichnete Küche mit reichhaltiger Speisen- und Dessertkarte ist selbstverständlich. Mittwoch steht immer Haxenessen mit musikalischer Unterhaltung auf dem Programm, freitags gibt es Forellen aus heimischen Gewässern.

Von Deutschland aus ist Seefeld über Mittenwald in Richtung Innsbruck und somit mautfrei zu erreichen. Alle, die nicht gut zu Fuß sind können direkt am Platz den kostenlosen Shuttlebus in den Ort benutzen oder die nahe liegenden Skigebiete erreichen.

Zahlreiche EMHCler treffen sich am „Camp Alpin“ während der Wintermonate, um die angenehme Atmosphäre zu genießen.

So wurde die Idee geboren, auch für andere Clubmitglieder einmal ein Wintertreffen zu veranstalten. E findet vom 24. bis zum 31. Januar 2011 statt. Es ist kein festes Programm geplant – jedoch macht das Camp Alpin Angebote, die jeder nach Lust und Laune wahrnehmen kann. Geplant sind unter anderem Schlittenfahrten zu verschiedenen Jausenstationen, eine Fahrt zur Rosshütte zum Sonnenbaden, der Besuch der Kirche in Seefeld und die Besichtigung der Friedensglocke in



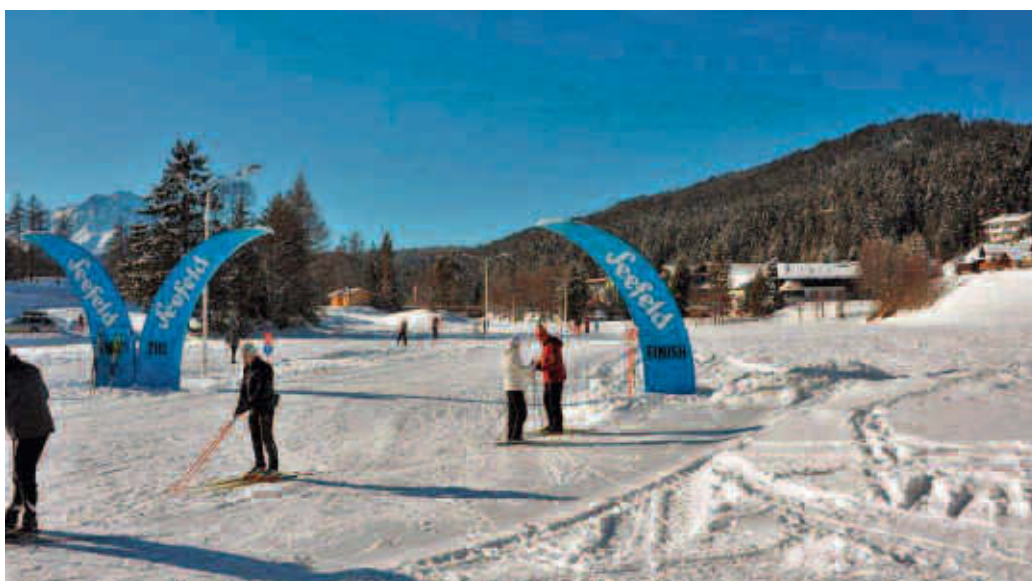
*Das Restaurant wartet mit rustikaler Tiroler Küche auf.*

Mösern/Buchen, ein gemeinsames Kalbs- und Schweinsaxenessen in der „Trindelsäge“, ein zünftiger Tiroler Abend, eine Wanderung zur „Wildmoos Alm“ oder ein Besuch des Spielcasinos. Ein besonderer Höhepunkt ist am 29. Januar das Schneefest in Seefeld – es ist ein Publikumsmagnet der Sonderklasse. Riesige Eisfiguren werden speziell für dieses Event angefertigt.

Wir bitten um Rückrufe oder um E-Mails unter reinhard.lindemann@o2online.de, damit wir das Treffen besser planen können.



*Im platzigenen Restaurant lässt es sich gut einkehren.*



*Die Pisten rund um den Wintersportort Seefeld sind ein Paradies für Skifahrer.*

# Wir sind wie ein Baum, der Halt gibt!

Eine Mitgliedschaft im EMHC  
sichert Ihnen als Reisemobilisten  
jeden Tag viele Vorteile  
und noch mehr Freude  
am schönsten Hobby der Welt.



Der EMHC vertritt nicht nur Ihre Interessen als Wohnmobilsten gegenüber Politik und Industrie national und europaweit, er hilft Ihnen auch mit viel Insider-Tipps, das Leben mit dem Wohnmobil zu genießen. Als EMHC-Mitglied werden Sie auf Europas Stellplätzen geschätzt. Und Sie wissen, wo es sich besonders lohnt, hinzufahren. Ihr jährlicher Mitgliedsbeitrag ist gut angelegt. Zusätzlich bietet Ihnen die Mitgliedschaft in einem der angesehensten Clubs Deutschlands auch direkte Vergünstigungen.

#### EMHC-Präsident Rüdiger Zipper:

„Der Euro Motorhome Club führt als Untertitel die Bezeichnung Freizeit Club des **niveauvollen Reisens**, Vereinigung der Haltergruppe SoKfz in Europa. Damit sind unsere Ziele nach innen und außen umrissen:

- Wir bemühen uns, gemeinsame Reisen und Treffen zu veranstalten, für deren Ablauf und Gestaltung wir **hohe Standards** und damit hohe Ansprüche an uns selbst stellen.
- Wir lieben das gemütliche Beisammensein bei einem guten Glas Wein, einem kühlen Bier und gutem Essen in **gepflegter Atmosphäre** ebenso wie das Durchstreifen von Landschaften und Städten in Deutschland und Europa.
- Darüber hinaus sind wir in **engem Kontakt zu Politik und Gemeinden** ständig bemüht, Einschränkung für die Nutzung von Wohnmobilen im öffentlichen Straßenraum zu beseitigen oder wenigstens zu mindern. Mit dieser Zielrichtung sind wir selbstverständlich für alle Wohnmobilsten – und damit auch für Sie – tätig.

In unserem Club gilt das Motto: Es kommt nicht auf die Größe des Fahrzeugs an, entscheidend ist, welcher Mensch aus dem Fahrzeug aussteigt.

Sie passen zu uns, wenn Sie, wie wir, an gemeinsamen Unternehmungen mit gehobenen Ansprüchen auf gesellschaftlicher und kultureller Ebene interessiert sind. In unseren Reihen finden Sie Ärzte, Beamte, Geistliche, Handwerker, Kaufleute, Rechtsanwälte, Richter und Unternehmer also die ganze Bandbreite möglicher Berufe. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, „schnuppern“ Sie doch einmal bei einem unserer nächsten Treffen; so können Sie uns und unser Clubleben wirklich kennenlernen.

Darauf freue ich mich.“

*Mit freundlichen Grüßen  
Rüdiger Zipper*

# Der EURO MOTORHOME CLUB e.V. (EMHC)

– Freizeitclub für niveauvolles Reisen – Vereinigung der Haltergruppe SoKfz Wohnmobil in Europa –



Foto: CIVD

## bietet Ihnen die Mitgliedschaft an

Hiermit beantrage/n ich/wir die Mitgliedschaft beim EMHC – Euro Motorhome Club e.V.

Herr  Frau  Firma

Firmenname

Vorname/Nachname

Straße/Hausnummer

Land

PLZ

Ort

Telefonnummer tagsüber

Faxnummer

Mobil

E-Mail-Adresse

Internet

Beruf

Geburtsdatum

Partner  
(B-Mitglied, beitragsfrei)

Vorname/Nachname

Geburtsdatum

Weitere Person  
(C-Mitglied, bis 18 Jahre beitragsfrei)

Vorname/Nachname

Geburtsdatum

Weitere Person

Vorname/Nachname

Geburtsdatum

### Privatpersonen

Aktiv-Mitgliedschaft 130,- €  Förder-Mitgliedschaft 30,- €

#### Nur für Aktivmitgliedschaft:

Ich beantrage die Camping Card International (CCI)  Ja /  Nein  
Für die Ausstellung der CCI erforderl. Angaben d. Antragstellers – Angaben nach Personalausweis:

Geburtsort: \_\_\_\_\_

Personalausweis-Nummer: \_\_\_\_\_

Ausstellungsort: \_\_\_\_\_

Die Ausgabe der CCI erfolgt für Mitglieder kostenlos. Die Folgekarte wird mit gesondertem Antrag für weitere 3 Jahre ausgestellt. Bei Erneuerung des Ausweises und bei Neuausstellung der CCI Karte bitte unbedingt die Ausweis-Daten mitteilen! Datenschutz: Die im Antrag enthaltenen Daten werden gespeichert und den Clubmitgliedern im Bordbuch teilweise (Name, Anschrift, Telefon-/Faxnummer, Mobil-Nr.) bekannt gegeben.

### Gewerbliche Mitglieder und Personen des öffentlichen Rechts:

Gewerbe (Firmen und Tourismusverbände) 120,- €  
 Gemeinden (Kommunen, Städte) 60,- €

#### Eintrag des gewerblichen Mitgliedes in folgende Rubrik:

Fahrzeug-Hersteller – Importeure  
 Fahrzeughandel/Service/Vermietung/Zulieferer  
 Camping- und Stellplätze  
 Dienstleistungen: Fahrschulen/Gutachter/Veranstalter/Verleger/Versicherungen  
 Wohnmobilstützpunkte

### Für die Beantragung der Mitgliedschaft und Einzugsermächtigung

Hiermit wird der EMHC widerruflich zum Einzug der jährlichen Beiträge ermächtigt.

Bankleitzahl

Kontonummer

Name und Ort des Geldinstituts

Kontoinhaber, falls abweichend vom Antragsteller

IBAN

BIC

Datum

Unterschrift

➤ Antrag ausfüllen und einsenden an: EURO MOTORHOME CLUB e.V.

Geschäftsstelle des EMHC, Schlosshof 2–6, D-85283 Wolnzach oder per Fax: 0 84 42 / 22 89



EMHC

# Die gewerblichen und gemeindlichen Mitglieder im EMHC – EURO MOTORHOME CLUB E.V.

Sie beraten und helfen gerne „rund ums Wohnmobil“

## Fahrzeug-Hersteller und -Importeure

**Adria - Deutschland** 1021  
Importeur Reimo GmbH  
Herr Kurz Manowski  
Boschring 10, 63329 Egelsbach  
Tel. 0 61 03 / 40 05 31, Fax 0 61 03 / 40 05 88  
Mobil 01 79 / 1 09 80 23  
E-Mail: kmanowski@reimo.com  
www.adria-deutschland.de

**Al-Ko Kober GmbH** 687  
Herr Stefan Kober  
Ichenhauser Straße 14  
D-89359 Kötz  
Tel. 0 82 21 / 97-0  
Fax 0 82 21 / 97-4 59  
E-Mail: fahrzeugtechnik@al-ko.de

**Rudolf Beissenhirtz  
Sicherheitstechnik** 408  
Herr Rudolf Beissenhirtz  
Eigerstraße 9 b, D-81825 München  
Tel. 0 89 / 42 49 71

**Bimobil-von Liebe GmbH** 792  
Frau Veronika Maisch-Liebe  
Gewerbegebiet Aich 15  
D-85667 Oberpfraammern  
E-Mail: info@bimobil.com  
Tel. 0 81 06 / 99 69  
Fax 0 81 06 / 99 69 69

**Büirstner GmbH** 756  
Herr Thorsten Erhardt  
Weststraße 33, D-77694 Kehl  
E-Mail: info@buerstner.com  
Tel. 0 78 51 / 85-0  
Fax 0 78 51 / 8 55-6 82

**carthago  
Reisemobilbau GmbH** 620  
Herr Bernd Wuschak  
Gewerbegebiet Okatreute  
D-88213 Ravensburg - Schmalegg  
E-Mail: carthago@t-online.de  
Tel. 07 51 / 7 91 21-33  
Fax 07 51 / 9 45 43

**Concorde Reisemobile GmbH** 574  
Herr Roman Bauer  
Concorde-Str. 2-4, D-96132 Aschbach  
E-Mail: info@concorde-reisemobile.com  
Tel. 0 95 55 / 92 25-0  
Fax 0 95 55 / 92 25 44

**Dethleffs GmbH** 752  
Herr Helge Vester  
Arist-Dethleff-Str. 12  
D-88316 Isny/Allgäu  
E-Mail: helge.vester@dethleffs.de  
Tel. 0 75 62 / 9 87-2 18  
Fax 0 75 62 / 9 87-1 68

**Dopfer Reisemobilbau** 736  
Herr Rainer Dopfer  
Sudetenstraße 7, D-86476 Neuburg  
E-Mail: info@dopfer-reisemobile.de  
Tel. 0 82 83 / 26 10, Fax 0 82 83 / 26 63

**EURA MOBIL GmbH** 618  
Herr Dr. Holger W. Siebert  
Kreuznacher Straße 78  
D-55576 Sprendlingen  
E-Mail: info@euramobil.de  
Tel. 0 67 01 / 2 03-0  
Fax 0 67 01 / 2 03-10

**FIAT Group** 857  
Automobiles Germany AG  
Herr Hans Peter Linder  
Hanauer Landstraße 176  
D-60314 Frankfurt am Main  
E-Mail: hans-peter.linder@fiat.com  
Tel. 0 69 / 66 98 83 48  
Fax 0 69 / 66 98 89 09

**Frankia Pilote GmbH & Co. KG** 706  
Herr Giam Hoang  
Bernecker Straße 12  
D-95509 Marktschorgast  
E-Mail: frankia@t-online.de  
Tel. 0 92 27 / 7 38-0  
Fax 0 92 27 / 7 38-33

**FR-Mobil Fromme  
Fahrzeugbau GmbH** 530  
Heinrich und Maria Fromme  
Liemker Straße 27  
D-33758 Schloß Holte - Stukenbrock  
E-Mail: froli@froli.com  
Tel. 0 52 07 / 95 00-80 15  
Fax 0 52 07 / 95 00 61

**Goldschmitt  
techmobil AG** 726  
Herr Danny Brink  
Dornberger Str. 6-10  
D-74746 Höpfingen  
E-Mail: danny.brink@goldschmitt.de  
Tel. 0 62 83 / 22 29-0  
Fax 0 62 83 / 22 29 19

**Hobby -  
Wohnwagenwerk** 830  
Ing. Harald Striewski GmbH  
Herr Thomas Neubert  
Harald-Striewski-Str. 15  
D-24787 Fockbek/Rendsburg  
E-Mail: service@hobby-caravan.de  
Tel. 0 43 31 / 6 06-0  
Fax 0 43 31 / 6 06-4 00

**Hymer AG** 284  
Herr Ralf Torresin  
Holzstraße 19, D-88339 Bad Waldsee  
E-Mail: info@hymer.com  
Tel. 0 75 24 / 9 99-0  
Fax 0 75 24 / 99 92 20

**Karmann-Mobil  
Vertr.GmbH** 795  
Kreuznacher Straße 78  
D-55576 Sprendlingen  
info@karmannmobil.de  
Tel. 0 67 01 / 20 38 61  
Fax 0 67 01 / 20 38 09

**LAIKA CARAVANS S.p.A.** 633  
Frau Katja Schank  
Via L. da Vinci 120  
I-50028 Tavarnelle Val di Pesa FI  
E-Mail: laika@laika.it  
Tel. +39 / 55 / 8 05 81  
Fax +39 / 55 / 8 05 85 00

**LMC Caravan  
GmbH & Co. KG** 727  
Fr. Judith Hüsemann  
Rudolf-Diesel-Straße 4, D-48336 Sassenberg  
E-Mail: info@lmc-caravan.de  
Tel. 0 25 83 / 2 71 54  
Fax 0 25 83 / 2 71 38

**Müller's Motorhomes  
u. Camping World GmbH** 614  
Herr Manfred Müller  
Rudolf-Diesel-Str. 46-48  
D-64331 Weiterstadt  
E-Mail: info@mwom.com  
Tel. 0 61 51 / 8 26 60  
Fax 0 61 51 / 89 67 29

**Niesmann + Bischoff GmbH** 499  
Cloustraße 1, D-56751 Polch  
E-Mail: info@niesmann-bischoff.com  
Tel. 0 26 54 / 93 30  
Fax 0 26 54 / 93 31 00

**Pössl Sport u. Freizeit GmbH** 851  
Herr Erwin Joiser  
Gewerbestr. 20, D-83404 Ainingring  
E-Mail: info@poessl-mobile.de  
Tel. 0 86 54 / 46 94-0  
Fax 0 86 54 / 46 94-29

**proLiner GmbH** 946  
Herr Robert Matt  
Lehrenweg 15  
D-88045 Friedrichshafen  
E-Mail: office@proLiner.cc  
www.protask.cc  
Tel. +43 / 55 72 / 3 65 65-0  
Fax 01 78 / 9 97 76 80 00  
Mobil 01 78 / 7 76 80 00

**Rapido Camping Car** 894  
Herr Norbert Waldhäusel  
Route de Bretagne B.P.19  
F-53101 Mayenne Cedex  
E-Mail: info@rapido.fr  
Tel. 00 33 / 2 43 30 10 70  
Fax 00 33 / 2 43 30 10 71

**RMB Pilote GmbH** 350  
Herr Giam Hoang  
Bernecker Straße 12  
D-95509 Marktschorgast  
E-Mail: frankia@t-online.de  
Tel. 0 92 27 / 7 38-0  
Fax 0 92 27 / 7 38 49

**Schell-Fahrzeugbau KG  
(Phoenix)** 617  
Frau Barbara Schell  
Sandweg 1  
D-96132 Aschbach  
E-Mail: info@phoenix-reisemobile.de  
Tel. 0 95 55 / 9 22 90  
Fax 0 95 55 / 9 22 99

**Stauber Motorhomes GmbH** 735  
Herr Manfred Stauber  
Hauptstraße 31  
D-56244 Goddert  
service@stauber-motorhomes.com  
Tel. 0 26 26 / 73 51  
Fax 0 26 26 / 54 98

**T.E.C. Caravan GmbH & Co.** 755  
Herr Markus Winter  
Rudolf-Diesel-Straße 4  
D-48336 Sassenberg  
E-Mail: markus.winter@tec-caravan.de  
Tel. 0 25 83 / 93 06-0  
Fax 0 25 83 / 93 06-2 99

**Tischerer Freizeit-  
fahrzeuge GmbH** 794  
Herr Peter Tischerer  
Frankenstraße 3  
D-97892 Kreuzwertheim  
E-Mail: tischerer.trail@t-online.de  
Tel. 0 93 42 / 81 59 od. 9 18 60  
Fax 0 93 42 / 50 89

**TSL-Touring-Sport-  
Landsberg GmbH** 412  
Herr Jürgen Landsberg  
Breniger Straße 19  
D-53913 Swisttal-Heimerzheim  
info@tsl-mobile.de  
Tel. 0 22 54 / 83 62 80  
Fax 0 22 54 / 8 36 28 20  
Mobil: 01 73 / 2 86 12 48

**VARIOMobil  
Fahrzeugbau GmbH** 310/447  
Herr Bernhard Rothgänger  
Herr Frank Mix  
Bremer Straße (Industriegebiet)  
D-49163 Bohmte  
E-Mail: info@vario-mobil.com  
Tel. 0 54 71 / 95 11 30  
Fax 0 54 71 / 95 11 59

**Volkner Mobil GmbH** 637  
Herr Gerhard Volkner  
Simonshöfchen 41  
D-42327 Wuppertal  
E-Mail: info@volkner-mobile.de  
Tel. 02 02 / 27 33 50  
Fax 02 02 / 7 33 35 20  
Mobil: 01 71 / 7 13 14 76

## 946 Fahrzeug-Handel / Service / Vermietung / Zulieferer

**Alde Deutschland GmbH** 914  
Herr Christian Reisch  
Mühlackerstr. 11  
D-97520 Röhlein  
E-Mail: info@alde-deutschland.de  
Tel. 0 97 23 / 91 16 60, Fax 0 97 23 / 91 16 66

**ALU-LINE  
Metallbearbeitungs GmbH** 960  
Herr Alfons Zimmerer  
Martin-Staud-Str. 25  
D-88348 Bad Saulgau  
info@alu-line.de, www.alu-line.de  
Tel. 0 75 81 / 48 84-0  
Fax 0 75 81 / 48 84-20

**Biochemische Produkte  
DR. KEDDO GmbH** 525  
Herr Dr. Keddo  
Innungstr. 45,  
D-50354 Hürth  
E-Mail: info@drkeddo.de  
Tel. 0 22 33 / 93 23 70  
Fax 0 22 33 / 9 32 37 12

**Brase-Zelte** 817  
Herr Wolfgang Brase  
Buchweizenkamp 17  
D-32469 Petershagen  
Tel. 0 57 05 / 4 33  
Fax 0 57 05 / 79 17  
Mobil 01 71 / 3 15 31 71  
E-Mail: brase-zelte@t-online.de

**Cobra Deutschland GmbH** 963  
Hr. Harald Schäfer / Fr. Sabrina Süs  
Buschurweg 4  
D-76870 Kandel  
E-Mail: info@cobra-alarm.de  
www.cobra-alarm.de  
Tel. 0 72 75 / 91 32 40, Fax 0 72 75 / 91 32 74

**CRYSTOP GmbH** 876  
**Gesellschaft f. Anzeigensysteme mbH**  
Herr Ronny Sing  
Durlacher Allee 47  
D-76131 Karlsruhe  
E-Mail: info@crystop.de  
Tel. 0 71 21 / 61 10 71, Fax 0 71 21 / 62 27 57

**Datamatix Dachsysteme GbH** 1009  
Frau Wiedermann  
Märzstr. 1, A-1150 Wien  
Tel. +43 / 15 95 61 96  
Fax +43 / 15 95 61 96 / 30  
E-Mail: office@datamatix.at  
www.satmatix.eu

**Deutsche EXIDE GmbH** 965  
Herr Martin Hummel  
Im Thiergarten  
D-63654 Büdingen  
Tel. 0 60 42 / 81 (-0) -1 49  
Fax 0 60 42 / 8 13 73  
E-Mail: martin.hummel@eu.exide.de  
www.exide-automotive.de

**Deutsche Reisemobil  
Vermietungs GmbH** 806  
Alexandra Sappelt  
Albert-Stifter-Weg 41  
D-85570 Markt Schwaben  
Tel. 0 81 21 / 9 95-0  
Fax 0 81 21 / 9 55-19  
E-Mail: info@drm.de, www.drm.de

**Dometic GmbH** 810  
Herr Steffen Groß  
In der Steffiense 16, D-57074 Siegen  
Tel. 0 27 1 / 6 92-1 26  
Fax 0 27 1 / 6 92 23 02  
steffen.gross@dometic.de

- Dometic Waco International GmbH** 776  
Herr Matthias Büscher  
Hollefeldstraße 63  
D-48282 Emsdetten  
E-Mail: matthias.buescher@waco.de  
Tel. 0 25 72 / 8 79-0  
Fax 0 25 72 / 8 79-3 90
- Frankana Caravan, Camping u. Freizeit** 895  
Herr Neumann  
Spitzwasen 2, D-97340 Markbreit  
E-Mail: k.neumann@frankana.de  
Tel. 0 93 32 / 50 77 25,  
Fax 0 93 32 / 50 77 55
- Freizeit Reisch** 417  
Herr Gerhard Reisch  
Mühlackerstraße 11,  
D-97520 Röttlein  
E-Mail: info@freizeit-reisch.de  
Tel. 0 97 23 / 91 16-14  
Fax 0 97 23 / 91 16 66
- FR-Mobil Fromme Fahrzeugbau GmbH** 530  
Frau Fromme-Meermeier  
Liemker Straße 27  
D-33758 Schloß Holte - Stukenbrock  
E-Mail: froli@froli.com  
Tel. 0 52 07 / 95 00-80 15  
Fax 0 52 07 / 95 00 61
- Bernhard Glück GmbH & Co. - DER FREISTAAT** 765  
Caravaning & More  
Wolfgang + Stefanie Liebscher-Glück  
Ohmstr. 8-22, D-85254 Sulzemoos  
info@glueck-freizeitmarkt.de  
Tel. 0 81 35 / 93 71 00  
Fax 0 81 35 / 93 71 01
- HEOSOLUTION Diebstahlschutz u. Zubehör** 961  
Herr Oskar Kubesch  
Dürrlauinger Str. 35  
D-89356 Hafenhofen  
E-Mail: info@heosolution.de  
www.heosolution.de  
Tel. 0 82 22 / 41 22 16  
Fax 0 82 22 / 41 22 17
- Hünerkopf Reisemobil Service-Center** 902  
Herr Klaus Hünerkopf  
Weinbergstr. 10,  
D-34626 Neukirchen  
E-Mail: info@huenerkopf.com  
Tel. 0 66 94 / 9 60 60, Fax 0 66 94 / 9 60 66
- I.Ut./Ancasys** 708  
Peter Muss, Linzer Str. 17a,  
D-53572 Unkel  
E-Mail: peter.muss@iutech.com  
Tel. 0 26 44 / 75 24,  
Fax 0 26 44 / 75 84
- Inter Caravaning GmbH** 686  
Herr Patrick Mader  
Kurfürstenstr. 37, D-56068 Koblenz  
E-Mail: info@intercaravaning.de  
Tel. 02 61 / 1 00 54 54,  
Fax 02 61 / 1 00 54 55
- KATADYN DEUTSCHLAND GMBH TREKKING-MAHLZEITEN** 878  
Hr. Klaus Henrici/Fr. Stefanie Dietrich  
Nordenstraße 76  
D-64546 Mörfelden - Walldorf  
E-Mail: info@katadyn.de  
Tel. 0 61 05 / 45 67 89  
Fax 0 61 05 / 4 58 77
- KERSTAN electronic GmbH** 918  
Frau Lorita Schulz  
Gewerbegebiet Stormthal -  
Göltzscher Str. 7  
D-04463 Großpösna  
Kerstanelectronic@t-online.de  
Tel. 03 42 97 / 4 85 92, Fax 03 42 97 / 4 85 63
- Kfz-Optimierung-HERMES** 570  
Herr Christof Hermes  
Industriestr. 7, D-56357 Miehlen  
info@kfz-optimierung-hermes.de  
Tel. 0 67 72 / 61 91, Fax 0 67 72 / 64 24
- Klofft Retarder GmbH** 519  
Herr Lothar u. Jürgen Klofft  
Brunnenstraße 11, D-65551 Limburg  
E-Mail: info@klofft-retarder.de  
Tel. 0 64 31 / 97 86-0, Fax 0 64 31 / 97 86 66
- Kuhn Autotechnik GmbH** 660  
Frau Leonore Franz  
Gewerbegebiet Ürziger Mühle  
D-54492 Zellingen-Rachtig  
Kuhn.Auto.Technik@t-online.de  
Tel. 0 65 32 / 95 30-0  
Fax 0 65 32 / 95 30 23
- MULTIMAN Hygiene- & Pflegeprodukte** 580  
Herr Peter Gelzhäuser  
Boschstr. 6, D-82168 Puchheim  
E-Mail: info@multiman.de  
Tel. 0 89 / 80 07 18 35  
Fax 0 89 / 80 07 18 36
- Niesmann + Bischoff GmbH** 4  
Cloustraße 1, D-56751 Polch  
E-Mail: info@niesmann.de  
Tel. 0 26 54 / 9 33-0, Fax 0 26 54 / 9 33-100
- Reimers Reisemobil GmbH** 981  
Herr Frank Reimers  
Kronskamp 1-5, D-23866 Nahe  
Tel. 0 45 35 / 2 99 80  
Fax 0 45 35 / 2 99 80  
Mobil 01 72 / 7 52 51 22  
frank.reimers@reimers-reisemobil-gmbh.de
- REIMO Reisemobil-Center GmbH** 694  
Herr Günter Holona  
Boschring 10, D-63329 Egelsbach  
E-Mail: gholona@reimo.com  
Tel. 0 61 03 / 40 05-75, Fax 0 61 03 / 40 05 77
- REMIS GmbH** 852  
Frau Katharina Clever  
Mathias-Brüggen-Straße 69, D-50829 Köln  
Tel. 02 21 / 78 88 00, Fax 02 21 / 78 88 02 49  
k.clever@remis.de
- REINERT-Tuning** 924  
Herr Gerald Reiner  
Bühlweg 7, D-73278 Schlierbach  
E-Mail: info@reinert-tuning.info  
Tel. 0 70 21 / 73 40 41, Fax 0 70 21 / 73 40 42
- RSF GmbH Manfred Rengers** 835  
Gronauer Str. 110, D-48607 Ochtrup  
E-Mail: rsf.ochtrup@gmx.de  
Tel. 0 25 53 / 97 73 33  
Fax 0 25 53 / 97 73 22
- Riepert Fahrzeugbau GmbH** 320  
Frau Marion Riepert  
August-Horch-Straße 57, D-56751 Polch  
E-Mail: info@riepert.de  
Tel. 0 26 54 / 88 11 20  
Fax 0 26 54 / 8 81 12 29
- Rühl Leder GmbH** 1019  
Lahnstraße 31-33  
45478 Mühlheim a.d. Ruhr  
Tel. 0 20 89 / 40 94 90, Fax 0 20 89 / 40 94 99  
Mobil 01 70 / 9 07 77 74  
E-Mail: info@ruehl-leder.de  
www.ruehl-leder.de
- Schwinn Jürgen** 996  
Reutenerstraße 19, D-88326 Aulendorf  
Tel. 0 75 25 / 52 94 29  
Fax 0 75 25 / 92 34 41  
E-Mail: welcome@womo-world.de  
www.womo-world.de
- SiraFun Dienstleistungen GmbH** 1018  
Frau Simone Sowade  
Hansastraße 249-253, 13051 Berlin  
Tel. 0 30 / 98 31 24 41, Fax 0 30 / 98 31 24 42  
Mobil 01 79 / 6 76 19 85  
E-Mail: info@sirafun.de  
www.sirafun.de
- SOG-Entlüftungssysteme** 529  
Herr Werner Dahmann  
Gewerbegebiet In der Mark 2  
D-56332 Löff (Mosel)  
E-Mail: info@sog-dahmann.de  
Tel. 0 26 05 / 95 27 62, Fax 0 26 05 / 95 27 63
- SPORTSCRAFT Fahrzeug-technik GmbH Group Sunviauto** 919  
Hr. Manfred Kramer, Geschäftsführer  
Baumbachstr. 5 R, D-81245 München  
E-Mail: info@sportscraft.de  
Tel. 0 89 / 8 57 20 59, Fax 0 89 / 8 57 54 12
- Tec-Power** 834  
Herr Christian Urbanus  
Sinziger Str. 34, D-53424 Remagen  
E-Mail: info@tec-power.de  
Tel. 0 26 42 / 90 38 72, Fax 0 26 42 / 90 38 73
- TELECO GmbH** 732  
Frau Valeria Bertini  
Via E. Majorana 49, 48022 Lugo (RA)  
E-Mail: info@telecogroup.com  
Tel. +39 / 05 45 / 2 50 37  
Fax +39 / 05 45 / 3 20 64
- ten Haaft GmbH** 667  
Innovative Technik  
Frau Lisa Burger  
Oberer Strietweg 8  
D-75245 Neulingen - Göbrichen  
E-Mail: info@ten-haaft.de  
Tel. 0 72 37 / 48 55-0, Fax 0 72 37 / 48 55 50
- Thetford GmbH** 621  
Herr Dirk Valder  
Schallbruch 14, D-42781 Haan  
E-Mail: info@thetford.eu  
Tel. 0 21 29 / 94 25-0, Fax 0 21 29 / 94 25 25
- tpm-systems AG** 997  
Herr Michael Schröttle  
Romanshornerstr. 117, CH-8280 Kreuzlingen  
Tel. 09 06 / 7 05 91 17  
Fax 09 06 / 91 16  
info@tpm-systems.com
- Truma-Gerätetechnik GmbH & Co.** 675  
Frau Monika Prandl  
Wernher-von-Braun-Straße 12  
D-85640 Putzbrunn,  
m.prandl@truma.de  
Tel. 0 89 / 46 17-0, Fax 0 89 / 46 17-22 72
- TRV Trading Corp.** 387  
Hr. Dr. Donald L. Trueblood  
Postfach 11 77, D-65761 Kelkheim  
E-Mail: dt@trvtrading.com  
Tel. 0 61 95 / 96 05 07, Fax 0 61 95 / 96 05 12
- Valeo GmbH** 537  
**Telma Retarder Deutschland**  
Herr Horst Klöpfer  
Engstatter Weg 18, D-70567 Stuttgart  
E-Mail: horst.kloepfer@valeo.com  
www.valeo.com & www.telma.com  
Tel. 0 71 1 / 78 70-7 16, Fax 0 71 1 / 78 70-7 77 16
- WAECO International GmbH** 776  
Herr Steffen Gross  
Hollefeldstr. 63, D-48282 Emsdetten  
E-Mail: info@waco.de  
Tel. 0 25 72 / 8 79-0, Fax 0 25 72 / 8 79-3 90
- Wohnwagen Vogt** 1016  
Herr Lothar Bour  
Koblenzer Str. 53  
66115 Saarbrücken-Burbach  
Tel. 06 81 / 9 92 88-0, Fax 06 81 / 9 92 88-88  
E-Mail: info@wohnwagen-vogt.de
- Xplus1 GmbH** 1011  
Herr Peter Fuhrmann  
Dr.-Otto-Schedl-Str. 21, 92318 Neumarkt  
Tel. 0 91 81 / 48 99-0, Fax 0 91 91 / 4 84 91 00  
E-Mail: fuhrmann@xplus1.de  
www.xplus1.de
- GB Privilege Ltd.** 524  
Mr. Bob Thornton, 3  
The Fields; GB-Tacolneston  
Norfolk Nr. 161 DG  
E-Mail: gbprivilege@yahoo.uk  
Tel. +44 / 19 53 / 78 96 61  
Fax +44 / 19 53 / 78 95 19
- I.N. Touristik** 680  
Frau Barbara Fohrer  
Münsters Gässchen 38, D-51375 Leverkusen  
info@intouristik.com  
Tel. 02 14 / 50 69 90 44  
Fax 02 14 / 50 69 90 46
- Jahn & Partner** 420  
Vers.- und Finanzdienstleistungen  
Inhaber Thomas Jahn  
Postfach 12 55, D-86407 Mering  
Tel. 0 82 33 / 38 09-0  
Fax 0 82 33 / 38 09 18
- Kroatien & MEEHR** 1017  
Frau Dr. Ursula Scheron  
Auf der Bülte 64, 32584 Löhne  
Tel. 0 57 32 / 37 86  
Fax 0 57 32 / 90 26 35  
www.kroatien-touren.eu
- KUGA GmbH** 545  
Herr Olaf Gafert  
Pörbitscher Hang 21, D-95326 Kulmbach  
info@kuga-tours.de,  
www.kuga-tours.de  
Tel. 0 92 21 / 8 41 10, Fax 8 41 30
- Perestroika Tours GmbH** 612  
C.C. Schinderhannes  
D-56291 Hausbay, info@mir-tours.de  
Tel. 0 67 46 / 8 02 80, Fax 0 67 46 / 80 28 14
- RID-Verlag** 405  
Dr. Dieter Semmler  
Mühlkoppelstraße 18,  
D-63674 Altenstadt  
Tel. 0 60 47 / 16 96, Fax 0 60 47 / 16 97  
E-Mail: RIDverlag@aol.com
- Rodelbahn Oberoderwitz** 928  
Herr Gernot Heinrich  
Spitzbergstr. 4a, D-02791 Oderwitz  
Tel. 03 58 42 / 2 62 73  
Fax 03 58 42 / 2 56 28  
Mobil 01 72 / 3 55 42 26  
E-Mail: rodelheinrich@web.de
- SanPietroburgo.it S.R.L.** 998  
Ugo Congedo  
Via San Senatore n. 2, I-20122 Mailand  
Tel. +39 / 40 / 28 57 68 61  
Fax +39 / 40 / 28 57 68 62  
E-Mail: Reisemobil@sanpietroburgo.it  
www.saintpetersbourg.net
- Sea Bridge for Motorhomes Reisemobilservice** 532  
Herr Detlef Heinemann  
Tulpenweg 36, D-40231 Düsseldorf  
E-Mail: seabridge@t-online.de  
Tel. 02 11 / 2 10 80 83, Fax 02 11 / 2 10 80 97
- SIWA - Tours** 858  
Herr Siegfried Wagner  
Marktplatz 37, D-88400 Biberach / Riss  
E-Mail: info@siwatours.de  
Tel. 0 73 51 / 1 30 23, Fax 0 73 51 / 1 30 25
- TURISARDA** 931  
**Direktbuchung Sardinien**  
Deutschland-Vertretung GmbH & Co. KG  
Hr. GF Gabriel Götz u. Hr. Wolfgang Krause  
Richardstr. 28, D-40231 Düsseldorf  
E-Mail: info@turisarda.de  
Tel. 02 11 / 2 29 40 00,  
Fax 02 11 / 22 94 00 29
- Wengert Versicherungsmakler** 485  
Hohes Gestade 14  
D-72622 Nürtingen  
E-Mail: info@wengert-makler.de  
www.wengert-makler.de  
Tel. 0 70 22 / 93 33 30, Fax 0 70 22 / 93 33 42
- Weser-Assekuranz Kontor** 1001  
Am Wall 149/150, D-28195 Bremen  
Tel. 04 21 / 3 69 11 15  
Fax 04 21 / 3 69 11 19  
E-Mail: info@weser-assekuranz.de  
www.weser-assekuranz.de

## Dienstleistungen: Fahrschulen und -training / Touristik / Veranstalter / Verleger / Versicherungen

**Reinhold + Doris Aleff** 938  
Johanneskamp 5, D-46282 Dorsten  
Tel. Praxis: 0 23 62 / 9 15 50  
Fax 0 23 62 / 91 22-22, Mobil 01 60 / 7 44 02 20  
E-Mail: aleff@datevnet.de

**CELLEMEDIA** 920  
Inh. Matthias Kohlmeier e.K.  
Bahnhofstr. 4, D-29221 Celle  
E-Mail: post@cellemedia.de  
Tel. 0 51 41 / 8 88 87 10, Fax 0 51 41 / 8 88 87 29

**Dolde Medien Verlag GmbH** 799  
Postwiesenstraße 5 a, D-70327 Stuttgart  
E-Mail: info@dolde.de  
Tel. 0 71 1 / 1 34 66-52  
Fax 0 71 1 / 1 34 66-39

## Wohnmobilfreundliche Gemeinden – Camping- und Stellplätze

- Alpen Caravanpark Tennsee** 642  
Herr Armin Zick  
Am Tennsee 1, D-82493 Klais-Krön  
E-Mail: info@camping-tennsee.de  
Tel. 0 88 25 / 17-0  
Fax 0 88 25 / 172 36
- Arterhof Kur-Gutshof-Camping Sigi oHG** 922  
Frau Christiane Sigi  
Hauptstr. 3, D-84364 Bad Birnbach  
E-Mail: info@arterhof.de  
Tel. 0 85 63 / 9 61 30  
Fax 0 85 63 / 9613 43
- Bavaria Kur-Sport-Camping Park** 796  
Herr Auer  
Grafenauer Straße 31  
D-94535 Eging  
Tel. 0 85 44 / 80 89  
Fax 0 85 44 / 79 64  
E-Mail: info@bavaria-camping.de
- Burgstadt Camping Park** 362  
Frau Brigitte Stemmler  
Südstr. 34  
D-56288 Kastellaun  
E-Mail: sandra@stemmler-bus.de  
Tel. 0 67 62 / 40 80-0, Fax 0 67 62 / 40 80-1 00
- Camp Alpin-Seefeld** 984  
Herr Peter Fankhauser  
Leutascher Str. 810  
A-6100 Seefeld in Tirol,  
Tel. 00 43 / 52 12 / 48 48  
Fax 00 43 / 52 12 / 48 68  
info@camp-alpin.at
- Camping Center Klein** 343  
An der A 61  
D-56637 Plaidt  
E-Mail: info@campingcenter.de  
Tel. 0 26 32 / 93 88 14  
Fax 0 26 32 / 93 88 12
- Camping Eichenwald** 808  
Herr Bruno Zoller  
Schießstandweg 10  
A-6422 Stams  
E-Mail: camping.eichenwald@netway.at  
Tel. +43 / 52 63 / 61 59  
Fax +43 / 52 63 / 61 59
- Campingpark Gitzenweiler Hof GmbH** 533  
Frau Martha Müller  
Gitzenweiler 88  
D-88131 Lindau-Oberreitn  
Tel. 0 83 82 / 94 94-0  
Fax 0 83 82 / 94 94-15  
Mobil 01 51 / 14 50 05 50  
E-Mail: info@gitzenweiler-hof.de
- Camping Holmernhof** 793  
Herr Johann Köck  
Am Tennisplatz 10  
D-94072 Bad Füssing  
campingholmernhof@t-online.de  
Tel. 0 85 31 / 2 47 40  
Fax 0 85 31 / 2 47 43 60
- Camping Ötztal** 994  
Herr Franz Auer  
Untertälgenfeld 220  
A-6444 Längenfeld  
Tel. +43 / 52 53 / 53 48  
Fax +43 / 52 53 / 53 48-4  
E-Mail: info@camping-oetztal.com  
www.camping-oetztal.com
- Camping Seehof** 783  
Herr Alois Brunner  
Am Reintalersee  
Moosen 42, A-6233 Kramsach  
E-Mail: info@camping-seehof.com  
Tel. +43 / 53 37 / 6 35 41  
Fax +43 / 53 37 / 6 35 41-20
- Verkehrsbüro Hotellerie GmbH Bereichsleitung Camping Wien** 906  
Herr Hannes Sikuta  
Hüttelbergstr. 80, A-1140 Wien  
Tel. 00 43 / 1 / 9 14 23 14  
Fax 00 43 / 1 / 9 14 35 94  
E-Mail: west@campingwien.at  
www.verkehrsbuero.com
- Camper Centrum OASI PARK** 943  
Via Sori 5  
I-18013 Diano Marina  
E-Mail: oasi-park@libero.it
- Caravan Park Sexten** 695  
Herr Robert Prens  
St.-Josef-Straße 54, I-39030 Sexten / Moos  
E-Mail: info@caravanparksexten.it  
Tel. +39 / 04 74 / 71 04 44  
Fax +39 / 04 74 / 71 00 53
- Gemeinde Sasbachwalden** 957  
Herr Alexander Trauthwein  
Talstr. 51, D-77887 Sasbachwalden  
Tel. 0 78 41 / 10 35  
Fax 0 78 41 / 2 36 82  
E-Mail: info@sasbachwalden.de  
www.sasbachwalden.de
- W. Hartl's Kur- u. Feriencamping Dreiquellenbad e.K.** 945  
Herr Wolfgang Hartl  
Singham 40  
D-94086 Bad Griesbach  
E-Mail: info@camping-bad-griesbach.de  
www.camping-bad-griesbach.de  
Tel. 0 85 32 / 96 13-0  
Fax 0 85 32 / 96 13-50
- Hegau – Familien-Camping GmbH & Co. KG** 909  
Frau Astrid Trulson  
An der Sonnenhalde 1, D-78250 Tengen  
E-Mail: info@hegau-camping.de  
Tel. 0 77 36 / 9 24 70  
Fax 0 77 36 / 9 24 71 24
- Hotel Heinrich's Gästehof** 822  
Herr Rolf Parno  
Am Hülsebrink 10 + 11  
D-31702 Lüdersfeld  
E-Mail: dickheheinrich@gmx.de  
Tel. 0 57 25 / 9 41 90  
Fax 0 57 25 / 42 48
- Kur-Betriebs-GmbH Bad Königshofen** 429  
Herr Werner Angermüller  
Am Kurzentrum 1  
D-97631 Bad Königshofen  
Tel. 0 97 61 / 91 20-0  
Fax 0 97 61 / 91 20 40  
E-Mail: tourismus@bad-koenigshofen.de
- Kurverwaltung Bad Endbach** 586  
Herborner Straße 1  
D-35080 Bad Endbach  
Tel. 0 27 76 / 8 01-13  
Fax 0 27 76 / 10 42  
Sandra Schneider, info@bad-endbach.de
- Markt Thierstein** 767  
Herr Reinhard Kaiser, Marktplatz 1  
D-95199 Thierstein/Oberfranken  
Tel. 0 92 35 / 2 32  
Fax 0 92 35 / 9 68 71 94  
E-Mail: markt@thierstein.de
- Ötztal Naturcamping** 995  
Herr Ernst Kuprian  
Huben 241, A-6444 Längenfeld  
Tel. +43 / 52 53 / 58 55  
Fax +43 / 52 53 / 55 38  
E-Mail: info@oetztaleturcamping.at  
www.oetztaleturcamping.at
- Otium GmbH & Co. KG Eifel-Camp** 1020  
Herr Ernst Cüttjan  
Am Freilinger See 1  
53945 Blankenheim-Freilingen  
Tel. 0 26 97 / 2 82, Fax 0 26 97 / 2 92  
Mobil 01 70 / 9 99 63 73  
E-Mail: luett.e@t-online.de  
www.eifel-camp.de
- Ordnungsamt Hünfeld** 740  
Herr Thomas Henkel  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
D-36088 Hünfeld  
Tel. 0 66 52 / 1 80-1 31  
Fax 0 66 52 / 1 80-1 88  
E-Mail: thomas.henkel@huenfeld.de
- Phönix-Reisemobilhafen** 1007  
Andreas und Herrmann Hönig  
Bad Windsheimer Str. 7,  
91438 Bad Windsheim,  
Tel. 0 98 41 / 68 50 87,  
Fax 0 98 41 / 68 50 91,  
E-Mail: info@phoenix-reisemobilhafen.de
- Reiseveranstalter Around.ru** 1004  
Frau Ekaterina Zharikova  
Suojarvskaja Str. 8  
185002 Karelien Petrosavods, Russland  
Tel. 0 07 / 81 42 / 56 50 46  
Mobil 0 07 / 91 14 05 20 00  
E-Mail: around@karelia.ru  
www.around.karelia.ru
- Rothenburg Tourismus Service** 446  
Herr Sven-Olaf Bruggemann  
Marktplatz 1  
D-91541 Rothenburg ob der Tauber  
Tel. 0 98 61 / 40 48 00  
Fax 0 98 61 / 40 45 29  
sven-olaf.bruggemann@rothenburg.de
- Schluga Camping Welt** 1025  
Vellach 15  
A-9620 Hermagor  
Tel. 00 43 / 42 82 / 20 51  
Fax 00 43 / 42 82 / 28 81-20  
E-Mail: camping@schluga.com  
www.schluga.com
- Seeblick Toni** 728  
Moosen 46  
Am Reintaler See  
A-6233 Kramsach  
E-Mail: info@camping-seeblick.at  
Tel. +43 / 53 37 / 6 35 44  
Fax +43 / 53 37 / 63 54 43 05
- SEECAMPING APPEBACH** 930  
Herr Christian Peter  
Au 99  
A-5360 St. Wolfgang  
E-Mail: camping@appesbach.at  
www.appesbach.at  
Tel. 00 43 (0) 61 38 / 22 06  
Fax 00 43 (0) 61 38 / 22 06 33
- Seen-Camping Stadlerhof** 718  
Herr Gottfried Sappl  
Seebühel 14  
A-6233 Kramsach/Tirol  
E-Mail: camping@tirol.com  
Tel. +43 / 53 37 / 6 33 71  
Fax +43 / 53 37 / 6 53 11
- Staatsbad u. Touristik Bad Bocklet GmbH** 959  
Herr Thomas Beck  
Fankenstr. 1,  
D-97708 Bad Bocklet  
Tel. 0 97 08 / 91 22-15  
Fax 0 97 08 / 91 22-22  
E-Mail: thomas.beck@badbocklet.de
- Stadtinformation Calw** 923  
Frau Manuela Röskamm  
Marktbracke 1, D-75365 Calw  
Tel. 0 70 51 / 16 73 99  
Fax 0 70 51 / 16 73 98  
E-Mail: Stadtinfo@calw.de
- Stadt Kirchheimbolanden** 759  
Frau Sandra Werner  
Neue Allee 2  
D-67292 Kirchheimbolanden  
Tel. 0 63 52 / 40 04-1 15  
Fax 0 63 52 / 40 04-6 00  
sandra.werner@kirchheimbolanden.de
- Stadt Plattling** 754  
Herr Grimm Josef  
Preysingplatz 1  
D-94447 Plattling  
Tel. 0 99 31 / 8 90 13-0  
Fax 0 99 31 / 8 90 13 19  
E-Mail: josef.grimm@plattling.bayern.de
- Stadt Schloß Holte-Stukenbrock** 941  
Herr Otto, Rathausstr. 2  
D-33758 Schloß Holte-Stukenbrock  
Tel. 0 52 07 / 89 05-0  
Fax 0 52 07 / 8 79 05-5 41  
E-Mail: schlossholte-stukenbrock@gt.net.de  
www.schloss-holte-stukenbrock.de
- Stadtinformation Schwetzingen** 990  
Frau Drechsler  
Dreikönigstr. 3  
D-68723 Schwetzingen,  
E-Mail: stadtinfo@schwetzingen.de  
www.schwetzingen.de  
Tel. 0 62 02 / 94 58 75  
Fax 0 62 02 / 94 58 77
- The Leading Camping + Caravaning Parks of Europe e.V.** 947  
Herr Frank van Gerven  
Kettelerstr. 26  
D-40593 Düsseldorf  
E-Mail: secretary@leading-campings.com  
www.leading-campings.com  
Tel. 02 11 / 87 96 49 95  
Fax 02 11 / 87 96 49 96
- Tourismus & Stadtmarketing** 609  
Frau Inge Voss  
Theaterstraße 6  
D-88400 Biberach a.d.Riß  
Tel. 0 73 51 / 5 14 94  
Fax 00 73 51 / 5 15 11  
E-Mail: tourismus@biberach-riss.de
- Touristik Naturpark Münden e.V.** 604  
Frau Sonntag, Rathaus  
Lotzestraße 2, D-34346 Hann. Münden  
Tel. 0 55 41 / 75-3 13-3 15  
Fax 0 55 41 / 7 54 04  
E-Mail: Tourist-Info@hann.muenden.de  
www.hann.muenden.de
- Verbandsgemeindeverwaltung** 700  
Kirchstraße 1 - Rathaus  
D-56288 Kastellaun  
Tel. 0 67 62 / 4 03 13  
Fax 0 67 62 / 4 03 60  
Herr Bürgermeister Fritz Frey  
E-Mail: a.reuther@kastellaun.de
- Verkehrsamt Lallinger Winkel** 452  
Frau Waltraud Schmöllner  
Hauptstraße 17, D-94551 Lalling  
Tel. 0 99 04 / 3 74 od. 83 12-1 12  
Fax 0 99 04 / 72 79 od. 8 31 21 28  
E-Mail: info@lallingerwinkel.de  
www.lallingerwinkel.de
- Verkehrsamt-Stadtverw. Trochtelfingen** 582  
Rathausplatz 9  
D-72818 Trochtelfingen  
Tel. 0 71 24 / 4 80  
Fax 0 71 24 / 48 48  
Frau Heinzelmann  
E-Mail: info@trochtelfingen.de
- Weingut Gebrüder Simon** 819  
Herr Ingo Simon  
Hauptstraße 6,  
D-54492 Lösnich  
E-Mail: weingut@gebrueder-simon.de  
Tel. 0 65 32 / 21 30  
Fax 0 65 32 / 9 43 69
- WinDor GmbH** 606  
Frau Iris Klahn  
Bismarckstr. 24, D-46284 Dorsten  
Tel. 0 23 62 / 66 34 61  
Fax 0 23 62 / 66 57 23  
E-Mail: iris.klahn@win-dor.de
- Wohnmobilstellplatz Tunau** 1022  
Herr Egon Leute  
Tunau 4, 88079 Kressbronn  
Tel. 0 75 43 / 98 00  
E-Mail: info@dorffkrug.de  
www.dorffkrug.de
- WSP Wirtschaft u. Stadtmarketing Pforzheim** 942  
Geschäftsbereich Tourismusmarketing  
Marktplatz 1, D-75175 Pforzheim  
Tel. 0 72 31 / 39 37 00  
Fax 0 72 31 / 39 37 07  
E-Mail: tourist-info@ws-pforzheim.de  
www.pforzheim.de



- 27.08.–05.09.2010 CARAVAN SALON 2010 in Düsseldorf**  
**Organisation:** EMHC-Präsenz – Clubfreunde treffen sich am EMHC-Messestand in Halle 14  
 Gerhard H. Reisch, Mühlackerstr. 11, D-97520 Röthlein – EMHC 417  
 Telefon 09723/9116-0, Telefax 09723/9116-66, Handy 0171/3849801, Email: g.reisch@emhc.eu
- 30.9. – 10.10.2010 Passionsspiele in Oberammergau am 3.10.2010**  
**Feste Stellplätze vor Ort, Ausflugsprogramm ist geplant – alle weitere bei Romy**  
**Ausrichter** Romy Labmair, Friedenstraße 51, D-82110 Germering – EMHC 638, Telefon und Telefax 089/842272, Mobiltelefon: 0173/3625895
- 30.09 – 03.10.2010 4. Wein-Erlebnis-Tour an der Mosel – wieder ein Wochenende der besonderen Art in Lösnich mit Besuch des Erdener Straßen-Wein-Festes im Nachbarort**  
**Limit 25 Einh., Organisation:** Weingut Gebrüder Simon, Hauptstraße 6, D-54492 Lösnich – EMHC 819  
 Gisela und Friedhelm Biell, Windmühlenstraße 29, D-32469 Petershagen – EMHC 523  
 Telefon 05702/9499, Telefax 05702/85643, Mobil-Telefon 0172/5201820, Email: f.biell@emhc.eu  
**Programm liegt auf unserem Stand auf dem Caravan Salon aus bzw. wird allen angemeldeten Teilnehmern ca. 3 Wochen vor Beginn zugeschickt.**
- 29.10 – 31.10.2010 Herbsttheater in Niederwerrn (Theaterabend am 29.10.2010)**  
**Ausrichter** Gerhard H. Reisch, Mühlackerstr. 11, D-97520 Röthlein – EMHC 417, Telefon 09723/9116-0, Telefax 09723/9116-66, Handy 0171/3849801, Email: g.reisch@emhc.eu
- 06.11. 2010 Großer „Leonhardi-Ritt“ in Bad Tölz (ca. 80 festlich geschmückte 4er Gespanne - Bayrisches Brauchtum)**  
**Bei Interesse bitte melden bei:**  
**Ausrichter:** Romy Labmair, Friedenstraße 51, D-82110 Germering – EMHC 638  
 Telefon und Telefax 089/842272, Mobiltelefon 0173/3625895
- 03.12. – 7.12.2010 Nikolaustreffen auf dem Campingplatz Clausensee im Pfälzer Wald bei Kaiserslautern**  
**Ausrichter:** Campingplatz Waldfischbach-Burgalben und Gerhard Reisch  
[Anmeldungen bei unserem zuständigen Vorstandsmitglied:](#)  
 Gerhard H. Reisch, Mühlackerstr. 11, D-97520 Röthlein – EMHC 417  
 Telefon 09723/9116-0, Telefax 09723/9116-66, Handy 0171/3849801  
 Email: g.reisch@emhc.eu **Programm liegt auf unserem Stand auf dem Caravan Salon aus**  
**Vorankündigung 2011**
- ca. 24.1 – 31.1.2011 Legeres Treffen in Seefeld in Tirol auf dem Campingplatz Camp Alpin – EMHC 984**  
**Ein Wintertreffen ohne großes Programm, nur das „drum herum“ wird organisiert.**  
**Highlights im Veranstaltungszeitraum: Schneefest Seefeld am 29.1.11 und evtl. Doppelweltcup der Nordischen Kombination am Wochenende 28.1. – 30.1.11**  
**Anmeldung und Ausrichter** Gerlinde und Dieter Steinacker - EMHC – 709; Brigitte und Reinhard Lindemann – EMHC 804 sowie der Campingplatz Camp Alpin Seefeld. email: dstein@steinacker-huenfeld.de oder reinhard.lindemann@o2online.de **Programm im Heft 118**
- 10.03.–13.03.2011 Traditionelles Kohl und Pinkel Treffen in Hamburg**  
**Ausrichter:** Unser Königspaar Johanna und Kurt Hinst - EMHC 1005, Alte Dorfstr. 3, D – 22941 Hammoor, Telefon 04532/2886150, Telefax 04532/2886110, Mobil 0172/4345536, Email: jhinst@hinst-gmbh.de
- 25.4. – 08.05.2011 Mit Familie Reisch nach Sardinien**  
**Anmeldung und Ausrichter** Gerhard H. Reisch, Mühlackerstr. 11, D-97520 Röthlein – EMHC 417, Telefon 09723/9116-0, Telefax 09723 9116-66, Handy 0171 3849801, Email: g.reisch@emhc.eu  
**Evtl. lassen sich Sardinien und Toskana für manche Teilnehmer zeitlich verbinden !!!**
- 15.5. – ca. 24.5.2011 Ab in die Toskana, eine EMHC Reise mit Busbegleitung von Bastian Reisen (Badura)**  
**Wir stehen auf nur 3 Plätzen, den Rest mit Bastian Fernreisbus nur für uns.**  
**Min. 15 – Max. 25 Einh., Organisation:** Bastian Reisen (Das Fahren des Busses und die Reisebegleitung vor Ort übernehmen Herr Badura und ein langjähriger Freund – ein exzellenter Toskana-Kenner)  
**Anmeldung und Ausrichter** Gisela und Friedhelm Biell, Windmühlenstraße 29, D-32469 Petershagen – EMHC 523  
 Telefon 05702/9499, Telefax 05702/85643, Mobil-Telefon 0172/5201820  
 Email: f.biell@emhc.eu **Programm liegt auf unserem Stand auf dem Caravan Salon aus.**
- 08.6. – 13.6.2011 In Planung: Jahrestreffen in: 96231 Bad Staffelstein an der Obermain Therme**  
**Anmeldungen bei unserem zuständigen Vorstandsmitglied:**  
 Gerhard H. Reisch, Mühlackerstr. 11, D-97520 Röthlein – EMHC 417  
 Telefon 09723/9116-0, Telefax 09723 9116-66, Handy 0171/3849801  
 Email: g.reisch@emhc.eu – Bankverbindung: EMHC, Blz.: 70190000, Kto.Nr.: 509639
- 11.6.2011 10 Uhr EMHC Mitgliederversammlung**  
**Vorankündigung 2012**
- 23.5. – 28.5.2012 35 Jahre EMHC!! Wir treffen uns, wie beim 25 jährigen wieder auf Kanzlers Weide in Minden.**  
**Die Organisation versucht, wieder ein besonderes Fest zu gestalten.**  
**Anmeldungen bei unserem zuständigen Vorstandsmitglied:**  
 Gerhard H. Reisch, Mühlackerstr. 11, D-97520 Röthlein – EMHC 417  
 Telefon 09723/9116-0, Telefax 09723 9116-66, Handy 0171/3849801  
 Email: g.reisch@emhc.eu – Bankverbindung: EMHC, Blz.: 70190000, Kto.Nr.: 509639
- 26.5.2012 10 Uhr EMHC Mitgliederversammlung**  
**Organisation:** Gerhard H. Reisch, – EMHC 417 und der gesamte Vorstand des EMHC,  
 Gisela und Friedhelm Biell – EMHC 523; Ute und Wolfgang Brase – EMHC 817; Gudrun und Rolf Parno, Restaurant „Zum dicken Heinrich“ – EMHC 822; Weingut Gebrüder Simon, Kiki und Ingo – EMHC 819  
**Änderungen sind in Rot gehalten Neue Treffen sind in Blau dargestellt**

**\*\*Falls eine der von Romy Labmair angebotenen kleinen Treffen von Interesse ist, bitte mit Romy Labmair direkt in Kontakt treten und die Veranstaltung absprechen. Romy Labmair, Friedenstraße 51, D-82110 Germering – EMHC 638 Telefon und Telefax 089/842272, Mobiltelefon 0173/3625895**

#### Veranstaltungsrichtlinien

Grundsätzliche Bedingung ist, dass jeder Ausrichter beziehungsweise Veranstalter eines "EMHC-Treffens" Mitglied im EMHC ist. Zur Teilnahme an diesen Veranstaltungen sind ausschließlich EMHC Mitglieder berechtigt. Ausnahmen hiervon hat der Veranstalter mit dem Vorstand abzustimmen. Dies gilt sowohl für Gäste eines Mitgliedes als auch interessierte Neubewerber um eine Mitgliedschaft im Club.

Veranstaltungen gewerblicher Organisatoren sind, auch wenn diese Mitglieder im EMHC sind, durch kursive Schrift gekennzeichnet.

Die Teilnahme an EMHC - Veranstaltungen ist schriftlich oder per E-Mail anzumelden. Notwendige Vorauszahlungen sind vom jeweiligen Veranstalter mit dem Programm bekanntzugeben und anzufordern.

In Ausnahmefällen kann die Anmeldung auch bei dem Vorstandsmitglied des EMHC, Herrn Gerhard Reisch oder bei der Geschäftsstelle des EMHC vorgenommen werden. Die so eingereichten Anmeldungen werden an den Ausrichter weitergeleitet.

Der Veranstalter/Ausrichter gibt das detaillierte Programm seiner Veranstaltung der Redaktion des EMHC Magazins "euromotorhome" zur Veröffentlichung weiter. Nach erfolgter Anmeldung ist der Teilnehmer gehalten, einen absehbaren Verhinderungsfall so rechtzeitig bekannt zu geben, dass der Veranstalter noch disponieren kann. Bei diesem angefallene Kosten sind vom auch unverschuldet verhinderten Teilnehmer zu erstatten.

**Anmeldungen werden in der Regel nicht bestätigt.**

Bei limitierten Veranstaltungen erfolgt die Annahme der Anmeldungen nach Eingang. Ist die begrenzte Zahl der Teilnehmer erreicht, informiert der Ausrichter die angemeldeten Teilnehmer, die nicht berücksichtigt werden konnten und nimmt diese in eine Warteliste. Im Übrigen gelten die Teilnahmebedingungen des EMHC (siehe Rückseite des melde Vordrucks oder Bordbuch).

## Geklappert wird immer

Angeblich bringen sie ja die Kinder... Monika Kaiser wollte es genauer wissen und holte im Storchendorf Rühstädt Informationen über die imposanten Klappervögel ein.

Anlässlich des EMHC-Jahrestreffen in Wittenberge haben wir das Storchendorf Rühstädt besucht. Die imposanten Storchennester auf den Dächern der Stadt sowie das ständige Geklapper haben mich neugierig gemacht.

Ich habe mich deshalb mit dem Storchclub in Rühstädt in Verbindung gesetzt und interessante Informationen über die Störche zusammengestellt. Sicherlich wird es nicht nur die Teilnehmer der Prignitz-Rundfahrt, sondern auch die Leser von „euromotorhome“ interessieren, wie das mit und bei den Störchen eigentlich „so funktioniert“.

### Der Weißstorch

Der Weißstorch ist mit keinem Großvogel Europas ver-

wechselbar. Er misst stehend etwa 80 Zentimeter und wiegt zwischen 2,5 und 4,5 Kilogramm. Seine Flügelspannweite beträgt etwa zwei Meter. Die Schnäbel der Störche sind 15 bis 20 Zentimeter lang.

Der Storch verständigt sich durch Klappern mit dem Schnabel. Geklappert wird zur Begrüßung des Partners am Nest und zur Verteidigung durch Nestkonkurrenten. Auch ein Balzritual geht mit ausgiebigem gemeinsamen Schnabelklappern einher.

Störche sind Nesthocker. Sie legen Eier, die von beiden Elternteilen bebrütet werden. Gleich nach der Ankunft aus Afrika beginnen die Störche mit der Paarung. Ein Gelege besteht meistens aus drei bis vier, selten vier bis sieben Eiern. Nach einer Brutzeit von



Hoch das Bein: Über den Dächern von Rühstädt können alljährlich Störche beobachtet werden.

etwa 32 Tagen schlüpfen die Jungen. Sie haben ein Geburtsgewicht von ca. 75 Gramm und sind mit weißgrauem Flaum bedeckt. Schon wenige Stunden nach dem Schlüpfen klappern sie genauso mit den Schnäbeln wie ihre Eltern. Nach sieben Wochen sind sie zugefedert und unterscheiden sich nur noch durch ihre schwarzen Schnäbel und Beine von ihren Eltern. Ab Mitte Juni erfolgt in Rühstädt die Beringung der Jungstörche.

### Der Zug der Störche

Ende August geht der Storchensommer zu Ende. Die Jungstörche ziehen noch vor den Alttieren ab. Sie sammeln sich in größeren Verbänden und ziehen etwa eine Woche

vor den Eltern los. Der Weißstorch ist ein Zugvogel, der jedes Jahr lange Strecken zwischen seinen Brutquartieren und seinen Winterquartieren in Afrika zurücklegt.

Es gibt zwei Routen, die westliche und östliche Zugroute. Die Zugscheide ist das Elbe-Wesergebiet. Die Westzieher fliegen über Frankreich, Spanien und über die Meerenge von Gibraltar nach Marokko, Algerien, Tunesien und weiter. Die Ostzieher fliegen in Richtung Schwarzes Meer, überqueren den Bosphorus und gelangen über den Libanon und Israel auf die Sinai-Halbinsel. Über den Golf von Suez erreichen sie Ägypten und folgen dort dem Niltal nach Süden. Übrigens: Die Rühstädter Störche bevorzugen die östliche Zugroute.



Imposantes Bild: Die Spannweite der Flügel beträgt etwa zwei Meter.

# TISCHER

## FREIZEITFAHRZEUGE

[www.tischer-trail.de](http://www.tischer-trail.de)

**Deutschland**  
 Büsching Tuning GmbH  
 Nienburger Strasse 6  
 D-27232 Sulingen  
 Tel. (00)49 (0)42 71 / 93 45-0

HP – Geländewagentechnik  
 Heinz Plötz  
 Alte Gehstorfer Strasse 62  
 D-93444 Bad Kötzting  
 Tel. (00)49 (0)99 41 / 24 25

Outdoor Shop Kiefer  
 Elsässer Strasse 1  
 D-79189 Bad Krozingen-Biengen  
 Tel. (00)49 (0)76 33 92 33 371

Uwe Hollenbacher  
 Tischer Süd  
 Johannesgasse 15  
 D-83536 Gars am Inn  
 Tel. (00)49 (0)89 61 46 77 32

**Österreich**  
 Scheiber Reisemobile  
 Sagedergasse 44  
 A-1120 Wien  
 Tel. (00)43 (0)1 / 802 54 05

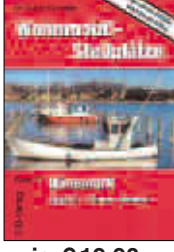
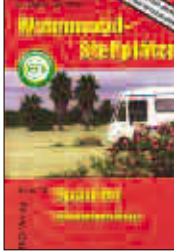
**Schweiz**  
 A. Riepert Freizeitfahrzeuge GmbH  
 Hasentalstrasse 16  
 CH-8934 Knonau  
 Tel. (00)41 (0)41 783 06 61

**Caravan Salon**  
 Halle 12, C90

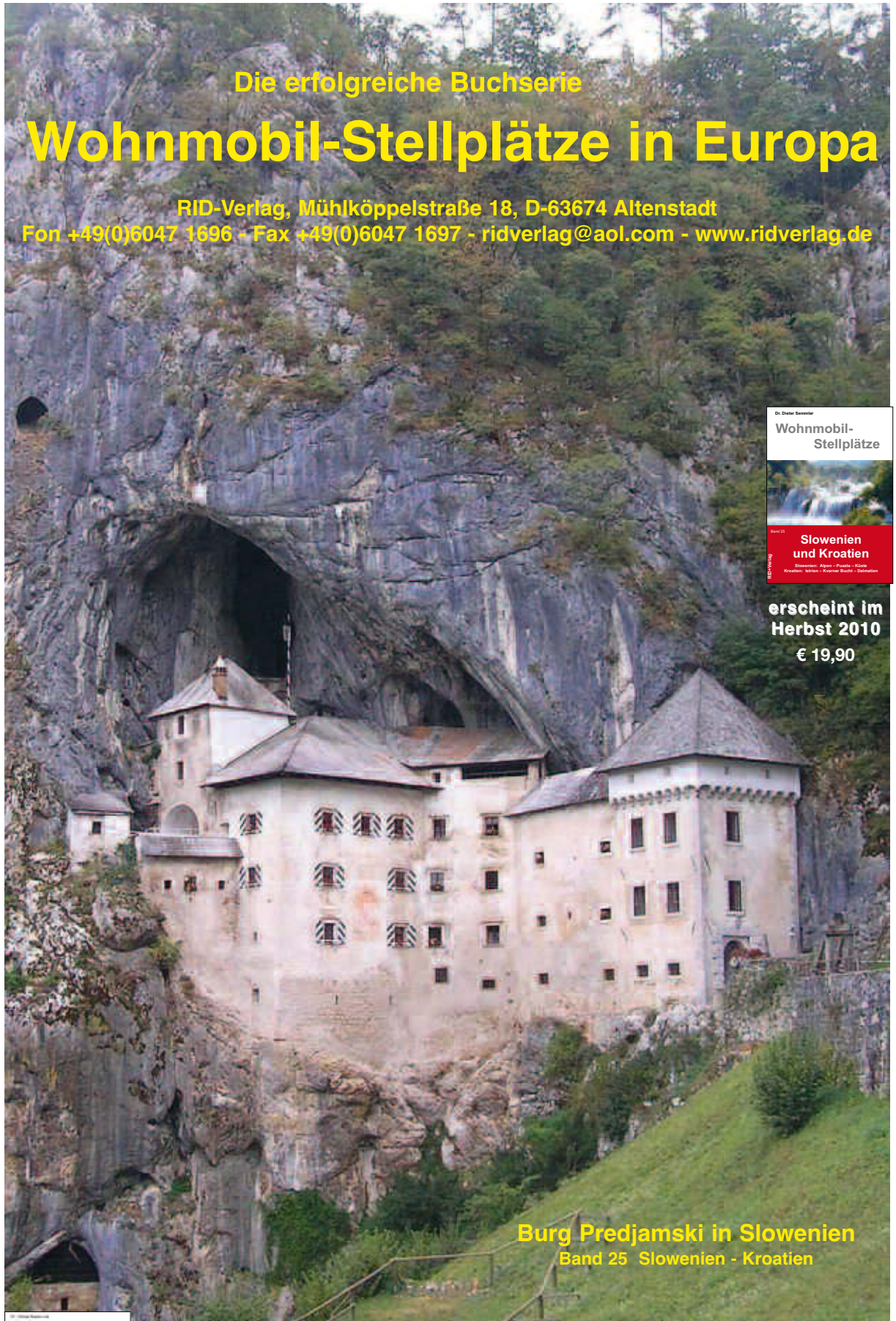
Wahlweise mit Alu  
 Warmwasser-Heizung!

**Tischer Freizeitfahrzeuge GmbH**  
 Frankenstr. 6  
 D-97892 Kreuzwertheim  
 Tel. 09342/81 59  
[tischer.trail@t-online.de](mailto:tischer.trail@t-online.de)

Mietfahrzeuge in Australien:  
[www.Tischer-rent.com](http://www.Tischer-rent.com)



je € 19,90



Die erfolgreiche Buchserie

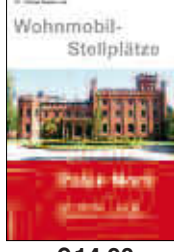
# Wohnmobil-Stellplätze in Europa

RID-Verlag, Mühlköpkelstraße 18, D-63674 Altenstadt  
Fon +49(0)6047 1696 - Fax +49(0)6047 1697 - ridverlag@aol.com - www.ridverlag.de



ersch. im Herbst 2010  
€ 19,90

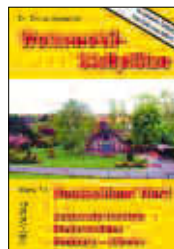
**Burg Predjamski in Slowenien**  
Band 25 Slowenien - Kroatien



€ 14,90



je € 17,90





## Blühende Landschaften

Von Wittenberge zum Spreewald: Bert Bloch hängt an das Pfingsttreffen des EMHC gleich noch eine Mobilreise durch Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern an. Nehmen Sie teil an der Tour durch sehenswerte nette Städtchen und liebenswerte Landschaften.

Ein gelungenes EMHC-Jahrestreffen in Wittenberge am Elbeufer – informativ, mit einem erhofften Ausgang der Vorstandswahl. Einstimmige Bereitschaft des bewährten Vorstands zur Fortführung seines Engagements. Nach diesem in Harmonie verlaufenem Zusammensein gönnen wir uns nun erst einmal einen Tag der Erholung im nur sechs Kilometer entfernten Thermal-Kristallbad Wilsnack. Es verfügt auch über ein angenehmes Außenbecken.

Genügend Reisemobil-Stellplätze mit Stromanschlüssen sind auch vorhanden; zudem gibt es kein Gedränge an der Entsorgungsstation.

Da wir uns schon so weit im Nordosten der Republik befinden, liegt es nahe, dass wir – also meine Frau Uschi sowie Barbara und Fred Eggert – uns nicht nur in der Prignitz umzusehen, sondern auch das seenreiche Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg im wahrsten Sinne des Wortes erfahren.



*Bad Wilsnack wartet mit einem ausgezeichneten Thermalbad auf.*



*Ruhige Sträßchen, feine Landschaft – Mecklenburg-Vorpommern ist immer eine Mobiltour wert.*



*Schloss Ludwigslust wurde wegen seiner Inneneinrichtung als „Pappschloss“ bekannt.*

Es ist ein wahrer Traum, durch die üppig blühende Landschaft und wunderschönen Alleen zu reisen. Ob unter frischgrünem Blätterhimmel oder bunt blühenden Kastanien, Birken, mächtigen Eichen, und auch Obstbaumalleen: In gemächlicher Fahrt geht es über nur wenig befahrende Straßen.

Auf der Strecke Richtung Schwerin lohnt ein Abstecher nach Ludwigslust. In der Nähe des Barockschlusses findet man einen ruhigen Stellplatz.

Das Lustschloss aus dem 18. Jahrhundert von Großherzog Paul Friedrich mit großem Landschaftspark und Kaskade erlangte im Volksmund einen gewissen Bekanntheitsgrad als Pappschloss. Wegen der zu Friedrichs Zeit herrschenden knappen Finanzlage ließ der Herzog nämlich die fast gesamte Innendekoration, wie Marmorsäulen Gold und Stuckelement aus Ludwigslustern nach Neustadt Glewe mit Burg und Schloss an der Elde-

Kanalschleuse erreichen wir Schwerin. Schon aus großer Entfernung leuchtet die vergoldete Kuppel des Schlosses und weist den Weg. Die Bundesstraße führt unmittelbar vor dem Schloss vorbei zum drei Kilometer entfernten Ziegelsee mit Yachthafen und Stellplatz.

Mit dem Rad in die Stadt zu fahren, ist ein Klacks – und man hat obendrein keine Parkplatzsorge. Bei schönem Wetter ist die Fünf-Seen-Fahrt ein erholsames Vergnügen,



*Röbel liegt idyllisch an der Müritz.*



Im Seglerhafen von Röbel sind Reisemobilisten willkommen.

das wir auch gemeinsam wahrnehmen. Auf der Restaurantterrasse vor Schloss und See genießen wir bei Eis und Kaffee die schöne Aussicht. Eine Stadtrundfahrt mit dem Doppelstockbus vermittelt

uns einen lehrreichen Ein- und Überblick von Schwerin.

Heute zeigt sich das Schloss überwiegend im Stil der Neorenaissance – also aus der Zeit des Großherzogs Paul Friedrich (1845 – 1857). Die prunk-

vollen Räume des Großherzogs sind sehenswert. Seit 1990 hat der Landtag von Mecklenburg-Vorpommern im aufwendig restaurierten Schloss seinen Sitz.

Von Sternberg um den Sternbergersee nach Großraden sind es nur etwa sechs Kilometer bis zum beachtenswerten „Altslawischen Tempelort“ aus dem 9. und 10. Jahrhundert. Inmitten einer Naturlandschaft liegt diese interessante Siedlung, wo noch immer ausgebaut wird und die Rekonstruktion noch nicht abgeschlossen ist. Auf dem Parkplatz in Raden lassen wir unsere Reisemobile stehen, und machen eine gemütliche Wanderung zum Frei-



lichtmuseum. Nach erfüllter Natur und Kulturansicht gönnten wir uns eine Kaffee und Kuchenpause auf einer Restaurantterrasse mit Blick auf den Sternberger See.

## KUGA TOURS®

### Campingreisen

Für   
 und

**KUGA-ROBO**  
www.usa-verschiffung.de

Gemeinsam mehr erleben!

**SILVESTERTOUREN**  
**STÄDTETOUREN:**  
DRESDEN  
BERLIN  
PARIS  
PRAG  
**NEU:** AMSTERDAM  
**NEU:** ST. PETERSBURG

**NEU:** NORWEGEN-SCHWEDEN MIT HURTIGRÜTEN  
**NEU:** ABENTEUER SEIDENSTRASSE  
TÜRKEI-SYRIEN-JORDANIEN  
RUMÄNIEN-BULGARIEN  
GRIECHISCHE INSELN  
TRANSISB-BAIKALSEE  
**NEU:** SARDINIEN  
LIBYEN-ÄGYPTEN  
ROM-SIZILIEN  
SCHOTTLAND  
FRANKREICH  
MAROKKO  
TUNESIEN  
ISLAND

Abenteuer Schwarzafrika

**FLUG UND MIETMOBIL:**  
SÜDAFRIKA  
SÜDAFRIKA-LESOTHO-SWASILAND  
SÜDAFRIKA-BOTSWANA-ZIMBABWE-NAMIBIA

*Kostenlos und unverbindlich Katalog anfordern unter:*

**KUGA GmbH®**  
Geschäftsführer Olaf Gafert  
Pöribitscher Hang 21  
D-95326 Kulmbach

Telefon: +49-(0)92 21-8 41 10  
Telefon: +49-(0)7 00-5 84 28 68 77  
Telefon: +49-(0)1 72-3 54 34 95  
Telefax: +49-(0)9221-8 41 30

E-Mail: info@kuga-tours.de  
Internet:  
www.kuga-tours.de  
www.usa-verschiffung.de



Im Yachthafen Ziegelsee lässt sich prima Rast machen.



Die Spreewaldkähne fahren bei Burg direkt am Stellplatz vorbei.

Dobbartin am gleichnamigen See wartet mit der einzigen Doppelturmanlage im neugotischen Stil im „Meck-Pomm“ auf. Im Ursprung aus dem 14. Jahrhundert, wurde



Schwerin: Die Hauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern ist immer eine Reise wert.



Die Bootshäuser liegen idyllisch am Müritzsee.

sie 1837 vom berühmten Architekten Karl-Friedrich Schinkel umgebaut. Seit 1940 befindet sich in der riesigen Klosteranlage ein psychiatrisches Pflegeheim der Diakonie. Die Bewohner betreiben ein kleines Klostercafe mit Gartenterrasse und schönem Blick auf den See.

Über Plau geht es entlang des Sees zur Insel Werder mit Naturcamp. Er liegt ideal für absolute Naturliebhaber ruhig im Plauer See. Wir absolvieren eine stattliche Rundwanderung durch den Inselwald.

Röbel ist ein sehenswertes Städtchen in einer Müritzbucht mit Hafen und schönem Blick über den Müritzsee. Der Marktplatz mit der

Nikolaikirche wird von der Friedenseiche von 1816 flankiert, die zum Gedenken an die Gefallenen im Krieg gegen Napoleons Truppen angepflanzt wurde. Die große Müritztherme mit 3000 Quadrat-

meter großer Wasserfläche gibt es seit 1997. Auf den Reisemobilplätzen im Seglerhafen ist man willkommen, in der Hochsaison ist es aber nicht immer leicht, einen Platz zu bekommen.

## Freizeit mit noch mehr Komfort



living in motion



Anhängelast bis 2 t.

**Compact** – Großer Komfort handlich verpackt



**Twin** – Der erste Komfort-Van mit Garage



Anhängelast bis 3 t.

Der Reisewagen mit Sandwicheaufbau und Polyesterwänden bietet Ihnen mit seiner Innenbreite von 2,0 m und einer Gesamtlänge von 6,0 m oder 6,5 m den Komfort eines großen Reisemobils und die Beweglichkeit eines Campingbusses. Die Möbel in warmen Holzönen und das große Doppelbett bzw. die Längsbetten sorgen für Behaglichkeit. Die riesige Garage nimmt bequem das ganze Urlaubsgepäck auf. Größere Fahrzeuge finden Sie in den Baureihen Coral und Sport.

Über 2500 l Stauraum für Motorrad, Fahrrad etc., Küchencenter mit großem Kühlschrank und 110 l Frischwassertank, Doppel-Festbett 1,4 m breit mit Federkernmatratze, Komfort-Fahrerhaussitze höhenverstellbar, Anhängelast bis max. 3 t. Fiat Fahrzeuge sind in weiß sowie silber-, gold-, anthrazit- und schwarz-metallic lieferbar. Ideal geeignet als Urlaubs-, Shopping- oder Umzugs-Auto!

www.adria-deutschland.de

Importiert durch Reimo Reisemobil-Center GmbH - 63329 Egelshach



Sehenswert sind die alten, trutzigen Dorfkirchen in Mecklenburg-Vorpommern.

Übrigens: Acht Kilometer südlich befindet sich im Örtchen Bollewick die längste Handwerkermarktscheune Deutschlands.

In Neustrelitz stehen wir auf einem neuen großzügig angelegten Wohnmobilplatz in direkter Nähe des Stadthafens und des Zentrums. Der Schlosspark, Schlosskirche und Orangerie, in der man im klassizistischen Ambiente speisen kann – alles ist fußläufig leicht erreichbar.

Während unserer mehrwöchigen Tour steht Fisch immer ganz oben auf der Speisekarte. Mehrfach machen wir von den ausgezeichneten Angeboten Gebrauch.

Endziel Spreewald: Immer wieder einmal zieht es uns nach einer gewissen Zeit in das herrliche Natur und Biosphärenreservat. Brandenburgs mit seinem Fließwasser-System, Wiesen und Wälder. Rad-, Kanu- und Bootswege sind in großer Zahl vorhan-



Ein Naturdenkmal: Dieser mächtige Baum in Mecklenburg-Vorpommern ist bestimmt viele hundert Jahre alt.

den. Deftige Speisen, Gurken und Sauerkrautspezialitäten in idyllischen an den Fließenden gelegenen Gaststätten steigern enorm unser Wohlgefühl.

**Erholung, Abenteuer, Erlebnis**

Infos unter: [www.siwatours.de](http://www.siwatours.de)



Marktplatz 37  
88400 Biberach  
Tel. 07351/13023  
Fax. 07351/13025

Möchte man die touristischen Brennpunkte meiden, dann heißt es zuerst einmal einen möglichst idyllischen Standplatz erkunden. Den findet man auf Anfrage oft auf

Anzeige



## SeenCamping Stadlerhof

A-6233 Kramsach • Seebühel 14  
[www.camping-stadlerhof.at](http://www.camping-stadlerhof.at) • [camping@tirol.com](mailto:camping@tirol.com)



**Schwimmbad • Sauna • Restaurant • Apartments • Mietwohnwagen**

privatem Grund. Wir halten uns am liebsten inmitten des Fließgebiets auf, in Natur und bei freundlichen Gastgebern. Hier leben überwiegend Sorben, früher auch Wenden genannt. Es ist ein slawischer Volksstamm.

Dieses Mal machen wir in der Umgebung von Burg Station. Auf unserem idyllischen Wiesenplatz direkt an einem Fließ, der bei Bedarf auch schattige Ecken bietet, kommen unsere Grillgeräte wieder zur Geltung. Ein öffentlicher Kahnhafen befindet sich nur wenige Schritte entfernt. Wir sind dort sehr aktiv, machen lange Radtouren und kurze Spaziergänge in guter Luft. Am Abend sinken wir in unse-





Der Stellplatz am Spreewald bietet auch schattige Ecken.

re Liegestühle, essen und trinken unbekanntes süßliches Bier.

Der Sohn unseres Hausherrn stakt uns vom eigenen

Anleger zweieinhalb Stunden durch Kanäle und Fließse. Unsere Eggerts waren treue Gesellschafter und immer mit von der Partie. Sie reisten an-

schließend noch weiter nach Dresden.

Wir legten auf der Heimreise nach Westen noch zwei Stopps ein – einmal in Magde-

burg auf dem Stellplatz direkt an der Elbe und einen weiteren am Steinhuder Meer.

**Bert Bloch**



**Ihre Oase der Ruhe** – auch während der Schulferien!



**BurgStadt**  
CampingPark

- ✦ 100 großzügig geschnittene Parzellen
- ✦ Toppmodernes Sanitärgebäude
- ✦ Terrassierte, parkähnliche Anlage
- ✦ An jeder Parzelle Ver- und Entsorgung
- ✦ Erfassung des Stromverbrauchs per Zählcomputer
- ✦ Keine Kurtaxe
- ✦ Hotel nebenan mit Café-Restaurant, Biergarten, Physiotherapie, Wellness, Kosmetik
- ✦ Ambulante Kur/Reha am Platz möglich
- ✦ Ideal zum Radfahren, Wandern & Entspannen

Südstraße 34 · D-56288 Kastellaun · Tel. +49 (0) 6762 40 80-0 · Fax +49 (0) 6762 40 80-100 · info@burgstadt.de · www.burgstadt.de



## Durch das Herz Spaniens

Einmal quer durch Spanien: So lautete das Programm, auf das sich elf Reisemobilbesetzungen unter der Regie von Olaf Gafert im April 2010 einließen. Es war zweifelsohne eine beeindruckende Reise, bei der nicht nur den Teilnehmern so manchen spanisch vorkam. EMHC-Präsident Rüdiger Zipper hat seine Impressionen von der Tour aufgeschrieben.

Elf Reisemobil-Besetzungen – darunter ein Gastehepaar – trafen sich auf dem Campingplatz „Camping Barcelona“, um von dort von unserem Mitglied Olaf Gafert durch Spanien auf nicht alltäglicher Route geführt zu werden. Den Platz hatte Olaf sorgsam ausgesucht: Sogar eine Motorkettensäge gehört zur Platzausrüstung, die auch wirklich zur Befreiung eines feststrangierten Mobiles benötigt wurde ...

Die Besichtigungstour kreuzt und quer durch Barcelona mit Stadtkennerin und Reiseleiterin Stefanie war ausgesprochen spannend und nie langweilig. Die Rambla muss man entlang geschlendert sein, die von Gaudi begonnene Kirche und die von ihm gebauten Häuser in der Gran Via de les Corts Catalanes selbst gesehen und den Markt mitten im Herzen von Barcelona selbst mit allen Sinnen wahrgenommen haben. Wir taten das mit



*In der Arena von Pamplona gab es nur Hunde – keine Stiere.*



Kloster Montserrat, der heilige Berg der Katalanen, zieht Besucher aus aller Welt an.



Das beeindruckende Rathaus von Pamplona.

großem Genuss. Auch wenn das Wetter nicht so mitgespielt hat, wie wir das gerne gehabt hätten – der Stimmung und guten Laune der gesamten Gruppe tat das keinen Abbruch. Barcelonas Altstadt, sein Alter Hafen und der Olympiahafen mit seinen eleganten Großyachten ziehen die Fremden in ihren Bann. Allenthalben herrscht lebhaftes Treiben.

Der Montserrat mit seinem jungen Kloster liegt bis gegen Mittag im Wolkendunst; die Sicht in die weite Ebene und die darin nur als Flecken erscheinenden kleinen, ocker gefärbten Ortschaftengeht erst nach dem Mittagskonzert der Chorknaben auf. Die das Kloster einschließenden Felsen sind rundgeschliffen und erinnern ein wenig an die Meteora-Klöster in Griechenland.

Wir konnten die Route nach Zaragoza nach Olafs Roadbook problemlos über bestens ausgebaute Landstraßen erreichen. Mit 17 Grad war es zwar wärmer, als an der Küste; dafür empfing uns Regen. Der dortige Camping Municipal ist – erfreulich – mit kostenlosem WLAN-Empfang ausgestattet.

Die Route von dort nach Pamplona führt durch herrliche, weite und nur spärlich besiedelte Landschaften mit dem De-Jesa-Stausee, der Stadt Sos

del Rey mit dem großartigen Bergfried de la Penja Feliciano und der Iglesia de San Esteban, der kleinen Gemeinde Olite mit der Burganlage dem Bergfried aus dem 15. Jahrhundert und der Kirche Santa Maria la Real mit gotischen Elementen – auch wenn unserer Fahrt die Sonne fehlte.

Pamplona ist wirklich sehenswert, auch wenn man nicht Freund des spanischen Stierkampfes ist, bei dem der Stier von Anbeginn des Spektakels an bereits als der Verlierer ausgeguckt ist. Die Arena ist mit einem Fassungsvermögen von 22.000 Zuschauern beeindruckend und mit

**bimobil**

Reisemobile  
PickUp-Systeme  
Servicefahrzeuge



Händler:

**Kerkamm Camping Caravan Freizeit GmbH & Co.KG**  
Hamburgerstr. 170  
25337 Elmshorn  
Tel. 04121/9098400

**Reisemobile Dahmen**  
Holzweg 53  
46509 Xanten  
Tel. 02801/5501

**Orthos Willi Lohmann**  
Bayreuther Str. 20  
91338 Igensdorf  
Tel. 09192/99398-55

**Seetal Caravan GmbH**  
Dürrenäscherweg 366  
CH-5705 Hallwil  
Tel. +41 (0)62/7770288

**Vicuna Tradsoe S.L.C**  
Cirpes No 1  
(Apt do de Correos 37)  
E-05400 Arenas de San Pedro Avila  
Tel. +34 (0)920/371821

## Einfach viel zu schade für die Garage!

**Flexibel sein und dennoch nicht auf Komfort verzichten müssen.**

**bimobil** setzt auf klare Linien und hochwertige Materialien, Kabinen in technischer Perfektion, hervorragende Isolierung und höchste Stabilität, behagliches Innendesign mit natürlichen Materialien, optimale Funktionalität und beste Verarbeitungsqualität.

**bimobil** – von Liebe GmbH  
Aich 15 · D-85667 Oberpfraamern  
www.bimobil.com · info@bimobil.com  
Tel. +49 (0)8106/9969-0 · Fax -69



Die Kathedrale von Burgos ist ein beeindruckendes gotisches Bauwerk.



EMHC-Gruppenbild mit Dackel in Burgos.

prächtiger Akustik ausgestattet. Mit Hemingway, einem glühenden Anhänger des gefährlichen Schauspiels, wird allenthalben heftig Reklame gemacht. Die Stadt selbst ist weitläufig und großzügig mit vielen Parks angelegt. Eines der vielen Denkmäler ist dem Begründer des Jesuitenordens, Ignatius de Loyola, gewidmet.

Die Weine und Tapas im Cafe Irunia, die baskische Be-

zeichnung für Pamplona waren nur köstlich, wenn auch wir vier Ehepaare mit Hunden draußen auf dem Freiplatz vor dem Restaurant genießen durften und Olaf für die Hunde noch extra bezahlen musste, ohne dass die armen Tiere ein Maul voll Fleisch oder einen Tropfen Wasser erhielten; die Spanier haben zur Kreatur offensichtlich ein anderes Verhältnis als wir Deutschen.

Auf dem Weg nach Haro war das Y-förmige Kreuz mit einem exorbitant gequälten Christus in Puente del Raina zu betrachten. Durch weite Landschaften vor schneebedeckten Gipfeln führte die Fahrstraße über weite Strecken entlang des pilgerbevölkerten Jakobswegs. Burgos, eine großräumige, sehr saubere Großstadt hat dem Sagen nach neun Monate Winter und drei Monate Hölle. Gut, dass wir alle so edle und unsündige Menschen sind ...

Die Straßen nach Burgos bot tolle Landschaften, tief eingeschnittene Täler mit tosenden Wasserläufen und Wasserfällen ebenso wie gewaltig aufgetürmte und in allen Farben aufgefaltete Felsen und Berggipfel. Es war einfach grandios.



Geschäftiges Treiben in der Frühlingssonne auf der Plaza Mayor in Salamanca.





Relikt aus der Römerzeit: Das Aquädukt in Segovia.



Wie die Erfolgstrainer: Die EMHC-Reisenden im Stadion Santiago Bernabeu in Madrid.



Wirkt wie eine Filmkulisse: Die mächtige Stadtmauer von Avila.

Die berühmte Kathedrale im Stadtinneren trägt ihren Ruf zu Recht. Alles ist überreich mit vergoldeten Statuen auf unzähligen Seitenaltären geschmückt; wie man ohnehin in jeder Kirche erkennen kann, welche gigantischen Mengen an Gold die Spanier auf ihren Beutezügen im Rahmen der Missionierung der Neuen Welt in die Heimat zur Mehrung des Ruhmes ihrer Könige und der heiligen Kirche geschleppt haben.

So viele Störche, wie in dieser Ecke Spaniens selbst auf den edelsten Kathedralen brüten, habe ich bisher nur selten gesehen. Sie machen keinen Unterschied zwischen solchen Prachtbauten, wie des Colegio de San Gregorio in Vallaloid oder de Catedral Nueva in Salamanca. Diese kastilische Stadt ist ein Kleinod ganz besonderer Güte Qualität: Die Universität aus dem Jahr 1280 machte die Stadt zu einem frühen Bildungszentrum, das bis heute seinen guten Ruf wahrte. Einige aus unserer Gruppe machten in einer Studentenkneipe Mittagspause bei köstlichem Kaffee und wunderbaren preiswerten Tapas. Aber es ist kalt und zugig auf der prächtigen Plaza

**FREIHEIT  
FÜR UNTERWEGS**



**@ INTERNET  
VIA SATELLIT**  
surfen · telefonieren · mailen

**So verpassen Sie keine Sendung!**

Mit der Crystop Anlage AutoSat 2S werden Sie lange Freude haben, denn sie verfügt über folgende Features:

- moderner 32 bit Prozessor
- Smooth Motion Technologie
- Internet via Satellit
- rostfreie Komponenten
- robuste Ausführung
- Wartungsfreiheit

So empfangen Sie auch unterwegs alle Programme in gewohnter Qualität, surfen im Internet und kommunizieren per E-Mail.



**Fordern Sie unseren aktuellen Katalog an!**



**CRYSTOP**

**Telefon 0721/611071**

**WWW.CRYSTOP.DE**

**Besuchen Sie uns auf dem Caravan Salon Halle 13, Stand A 88**



Die Alhambra in Granada gehört natürlich zum Weltkulturerbe.

Mayor im Herzen der wunderschönen Altstadt. Ja, Spanien ist uns bisher von der Wetterseite her wirklich spanisch vorgekommen. Von wegen „sonniges Spanien“! Hier in Salamanca gab es Anfang April Minusgrade. Doch das hat die Störche in ihrem Nest auf dem Turm neben dem Campingplatz nicht im Geringsten beeindruckt. Der Platz ist einer ansehnlichen Hotelanlage angeschlossen.

Auf dem Weg nach El Escorial liegt auf 1130 Metern Höhe eine der schönsten Städte im Herzen Spaniens: Avila. Phantastisch ist die mittelalterliche, mit 88 Türmen bestückte gewaltige Stadtmauer aus dem 12. Jahrhundert. Im Stadtinneren drängen sich die Menschen am Aufstieg auf die Mauer und am – ebenfalls kostenpflichtigen – Eintrittsbereich in die Kathedrale. Die Landschaft bietet nicht viel Spektakuläres. Das Kloster und die Grabgruft der spanischen Könige sowie die darüber errichtete mächtige Kirche nebst Bibliothek beeindruckten mit ihrer überraschenden Schlichtheit.

Und dann die Hauptstadt des Landes der Iberer: Madrid. Auf jedem Kilometer der gigantischen Innenstadt spürt man überdeutlich, sich in der nie zerstörten Metropole eines früher mehr als die Hälfte der Welt beherrschenden Reiches zu befinden. Prachtbauten



Die herrliche Kathedrale Santa Maria in Sevilla.

Getestet vom Biozentrum der Uni Hamburg;  
**Mikrosept** ist in segeln 03/07 als **Testsieger**  
 für Trinkwasserentkeimungsmittel gekürt:

Micropur/Katadyn	befriedigend
<b>Mikrosept Dr. Keddo</b>	<b>sehr gut</b>
Aqua Clean AC1/ Yachticon	gut
Aquamira Globetrotter	befriedigend
Aqua Clean quick/Care Plus	befriedigend
BCB Trinkhalm/Globetrotter	ausreichend
Biostream Travel/Biostream	gut
H2O Filterpen/Care Plus	gut
Puritec Osram	gut

In **promobil** 09/07 veröffentlicht!  
**Dr. Keddo: Der Trinkwasserspezialist!**  
 Tel. 02233/932370, [www.dr.keddo.de](http://www.dr.keddo.de)  
 Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.



In den königlichen Gärten von Sevilla.

und Paläste und Patriziervillen, riesige Parks und großzügige Boulevards zeugen von der Größe. Das neue Madrid symbolisiert mit seinen Superbauten modernster und avantgardistischer Prägung, dass die Madrilenen nach wie vor Weltgeltung für sich beanspruchen. Im Prado gibt es Kunstschätze zu Hauf; aber nicht nur dort. Musentempel finden sich aller Orten. Aber auch für das leibliche Wohl ist für jeden Anspruch bestens gesorgt.

Toledo ist ein idealer Kontrast: Aus der Zeit der Mauren sind Stadtteile zu bewundern, aus der der Juden und der Reconquista; alles auf überschaubarem Terrain, zu Fuß erlaufbaren Strecken mit einer überwältigenden Kathedrale als Höhepunkt. Und mit uns sehr viel andere neugierige Touristen. Toledo ist ein kleines aber sehr erlesenes Kleinod für Liebhaber der Kunst und Kultur ab dem neunten Jahrhundert. Mit einer Besonderheit: Das Toledo der Jetztzeit ist etwa sechs Kilometer vom historischen Kern entfernt erbaut, so dass man die alten Kostbarkeiten unverfälscht und ohne jeden Einfluss der Neuzeit genießen kann.

La Mancha, in der der Ritter von der traurigen Gestalt gegen Windmühlen in Ermangelung von Turniergegnern focht, lebt von Olivenbäumen, Weinstöcken und



Eine tiefe Schlucht trennt die Stadtteile von Ronda.

Sonnenblumen. Sonstige Highlights fehlen. Der Weg nach Cordoba führt durch ein teilweise durchaus als wild zu bezeichnendes Gebirge mit engen Straßen. Unterwegs gibt es ein stattliches Naturreservat, in dem Luchse leben; zu deren Schutz ist die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf Tempo 40 limitiert ist. Wer, außer Rallyefahrern, mag dort ohnehin schneller unterwegs sein?

Die Kathedrale von Cordoba ist einzigartig. Die gigantische Moschee aus der Zeit der Mauren um 900 nach Christus wurde später im Goldenen Spanischen Jahrhundert mit einer christlichen Kathedrale

regelrecht „verhunzt“. Es treffen die nüchterne und dennoch beruhigende, gigantische Größe der unzähligen, in herrlicher Symmetrie errichteten Säulen der alten Moschee

auf den mit phantastisch gearbeitetem Schnitzwerk überladenen Schmuck der christlichen Kirche. Es ist ein herber, beeindruckender und unvergesslicher Kontrast.



Die Altstadt von Sevilla ist auch bei Nacht sehenswert.



### Stauber-ACTRO-Liner die extravagante Leichtbaulösung in Perfektion!

- Zuladung bis 1.800 kg durch speziellen Leichtbau
- Pkw-Einzug über versteckt eingebaute Winde
- Abluft über 2,97 Meter hohen Surfbrett-Stauraum, Solarlüfter
- Beheizt über Warmwasser-Zentral-Dieselheizung
- Klimatisiert über Klimaanlage mit 2 KW Sinuswandler
- 7,5 Ges.Gew. Smart Garage ab 6,95 Meter, 100 Km/h Zul. Preis ab 189.695.-



## StauberMotorhomes

Hauptstraße 31 | 56244 Goddert/Westervw.  
Tel. 0 26 26/73 51 | Fax 0 26 26/54 98

[www.stauber-motorhomes.com](http://www.stauber-motorhomes.com)

Inzahlungnahme bei allen Modellen möglich

Während der Messe erreichen Sie uns unter 0172 670 13 30



Die weiße Großstadt: Blick über die Dächer von Sevilla.

Bei einem geführten Rundgang durch die Altstadt gelangten wir auch in die Juderia und dort in die Blumen-gasse, nicht nur so benannt, sondern tatsächlich an allen Fenstern und Mauervorsprüngen überreich mit Blumen geschmückt. Und am Ende der engen Gasse ein Flamencospieler, dessen kleines Hündlein es sich im Gitarrenkasten seines Herren gemütlich gemacht hatte.

Die Strecke nach Sevilla führt durch Olivenhaine und Weinfeldern, auf denen kleine, knorzhige Rebstöcke die ersten Blättchen zeigen. Kleine Dörfchen am Straßenrand sind weiß gekalkt, nur Kirchen und Burgen zeigen den braunen Stein, aus dem sie gebaut wurden. Sevilla selbst ist eine typische südländische Großstadt mit riesigen Autoverkehrsproblemen und einer Menge junger Menschen; es

studieren immerhin 80.000 junge Leute hier. Der Königspalast ist im maurischen Stil gemischt mit christlichen Elementen ganz prachtvoll mit herrlich großzügigen Parkanlagen angelegt. Der Glockenturm der Kathedrale, erbaut auf den Fundamenten einer im Zuge der Reconquista abgebrochenen Moschee, lässt sich mühelos über sanft ansteigende Rampen erklimmen. Von oben gewinnt man

einen grandiosen Überblick. Sevilla liegt einem zu Füßen. In den engen Gässchen der Altstadt findet der hungrige und durstige Besucher wenige Schritte abseits vom Trubel eine kleine Tapa Bar zum genusslichen Verweilen. So lässt es sich leben und erleben.

Ob der Umweg von rund 250 Kilometern durch das Mündungsdelta des Guadalquivir auf dem Weg nach Jerez lohnend ist, muss jeder



**Hersteller von individuellen Reisemobilen** ★  
**stellt in diesem Jahr nicht auf dem Caravan Salon in Düsseldorf aus.**

**Stattdessen feiern wir 25 Jahre TSL-Reisemobile!** ★

Mit einer großen **Hausmesse**, zu dem wir alle Kunden, Freunde, Handelspartner und Interessenten herzlich einladen.  
**Am Wochenende 10. – 12. September 2010**, täglich ab 10.00 Uhr mit Jazzfrühstück,  
 Countryband, Festabend mit Buffet, Verlosung, Lagerfeuer, Racing auf der Carrerabahn u.v.m.

Gleichzeitig präsentieren wir die neuen **Modelle 2011** von  
**Landsberg, Rockwood, ADRIA**, **NIESMANN + BISCHOFF** und **20 JAHRE PÖSSL** ★  
 sowie gute Gebrauchte und Kundenfahrzeuge.

Als Technikpartner von **REIMO-Reisemobiltechnik** präsentieren wir Zubehör und Ausbaumaterial mit über  
**40.000 Artikeln**. Weitere Infos und Voranmeldung unter [www.tsl-mobile.de](http://www.tsl-mobile.de) oder telefonisch unter **02254/836280**.





Schön anzuschauen, aber bitter: Orangen an Straßenbäumen in Sevilla.

für sich selbst entscheiden. Wir haben die Nachbauten der Schiffe betrachtet, mit denen Columbus 1492 Amerika entdeckt hat – winzige Nusschalen. Welcher Mut, welches Selbstvertrauen gehört zu einem derartigen Unternehmen!

Der Atlantik verbirgt sich auf der ganzen Strecke hinter einem etwa ein Kilometer breiten, mit Pinienwäldern bewachsenen Dünenwall; Stichstraßen hindurch gibt es

nur wenige; und die sind oft mit knietiefen Löchern gespickt. Dann schließt sich der eingezäunte Nationalpark Entorno de Donana an, der nur in Gruppen befahren werden darf. Und schließlich öffnet sich plötzlich der Ausblick auf das wunderschön an einer Lagune gelegene El Rocio, weiß mit einer kleinen ebenfalls weißen kleinen Kirche mit offenem Glockenturm an der Wasserfront. In der Lagune stochern Flamingos nach klei-

nen Fischchen, wenige Meter weiter tollen halb wilde Pferde durch das Wasser – es ist ein Bild für Götter. Also ist es doch ein lohnender Abstecher.

Jerez ist Wein pur. Bei Besichtigung und Verkostung unterschiedlicher Geschmacksrichtungen zu köstlichen Tapas in den Hallen eines weltbekannten Produzenten gab es eine Menge neuer Erkenntnisse zu gewinnen. Toll allerdings war am Abend die Flamenco-Show in



Bei diesen Schinken läuft einem das Wasser im Mund zusammen.

# Überall ein VIP



Jetzt die kostenlose InterCaravaning Kundenkarte bei Ihrem Händler beantragen!

## Ihre Vorteile auf einen Blick

- 5 % auf Werkstattstunden
- 3 % auf Miete
- 3 % auf Zubehör
- Europaweiter VIP-Service auf Reisen
- Einladung zu tollen Events
- und vieles mehr

Mit der InterCaravaning Kundenkarte sind Sie bei über 40 Premium-Fachhandelsbetrieben in ganz Europa in besten Händen. Egal wo Sie gerade sind – Sie werden bevorzugt behandelt: auch im Urlaub und auf der Durchreise, wenn es schnell gehen soll. Darüber hinaus sparen Sie bares Geld.

Jetzt noch vor Ihrer nächsten Tour die VIP-Karte beantragen und Prozente sichern:

[www.intercaravaning.de/](http://www.intercaravaning.de/)  
Kartenantrag

Caravan Salon  
Halle 10, Stand C43

**INTER CARAVANING**  
Europas größte Caravaning Fachhandelskette

[www.intercaravaning.de](http://www.intercaravaning.de)



Phantastisch: die maurischen Säulen der Mezquita in Cordoba.

der Taberna de Flamenco, dargeboten von Zigeunern mit Musik und Rythmus in den Adern.

Die Strecke nach Ronda führt durch eine herrliche

Bergwelt, von der wir leider nur sporadisch Eindrücke erhaschen konnten, weil die Berge sich in dichte Wolken gehüllt hatten. Ein riesiger Adler ist so dicht an unser

Fahrzeug herangekreist, dass wir die stechenden Augen erkennen konnten – ein toller Eindruck vom König der Lüfte.

Ronda mit seiner uralten, die Schlucht überspannenden Brücke ist ein Touristenmagnet; so wird man beim Schlendern durch die engen Straßen unwillkürlich an die Rüdesheimer Drosselgasse erinnert. Das soll die zu bewundernden Bauwerke aber keineswegs in ihrer beeindruckenden Wirkung auf den Betrachter und den Respekt vor der Leistung der Erbauer herabmindern.

An den Seen vor Fuente de la Piedra haben wir pausiert und Flamingos in großer Anzahl durchs flache Wasser stellen oder strich gerade durch die Luft fliegen sehen. Gerade dann bei der Landung kommt die herrliche Zeichnung der Vögel so richtig zur Geltung, ein Bild, an dem man sich kaum satt sehen kann. Wir haben mit unserem Mobil die Torres erklommen und waren von den gigantischen Felsformationen richtig beeindruckt. Das aber wieder mit vielen anderen interessierten Touristen. Sogar unsere beiden „Dickschiffe“ mit ihren mutigen Kapitänen haben sich die stei-

len und kurvenreichen, sehr engen Sträßchen hinauf gewagt. Auch deren Besetzungen waren von der Landschaft hell begeistert.

Und dann kam als krönende Abschluss die Alhambra in Granada mit ihren Gärten voll kühlem Wasser, den kostbaren maurischen Palastsälen und den einmaligen auf das reichste verzierten Räumen. Aber war das wirklich nach Cordoba der Höhepunkt der Reise? Die Antwort mag ich offen lassen.

Am letzten Tag ging es per Bus in die Sierra Nevada bis zu den noch in Betrieb befindlichen Liftstationen und dann aus der Höhe wieder hinab nach Granada und wieder hinauf auf 1700 Meter Höhe mit herrlichen Ausblicken in fast nicht enden wollender Serpentinafahrt zur Schinkenverkostung. Auch das ist ein reizvolles Erlebnis. Am Abend verabschiedeten wir uns bei einem als Festmahl gedachten Menü von Olaf und dankten ihm für seine fürsorglich begleitete, vorbildlich geplante und vorbereitete EMHC Tour durch das Herz Spaniens.

Rüdiger Zipper

Fotos: Heinz Schneider,  
Joachim Sterz



Likör oder Pastis? In den Restaurants haben die Gäste die Wahl.

**Camping Juliä**  
Graubünden / Schweiz

**Savognin**  
Bergbahnen

**Gratis-Bergbahnen im Sommer**

Jahres-, Saison- und Passantenplätze

savogninbergbahnen.ch

graubünden

# Phoenix - Lächeln integriert



Besuchen Sie uns  
in Halle 14,  
Stand B 06!



CARAVAN SALON  
DÜSSELDORF

28.8. - 5.9.2010

27.8. Fachbesuchertag  
Trade visitor day

## KRAFTVOLL UND FREUNDLICH – DAS PHOENIX MARKENGESICHT

Das Gesicht ist das markanteste und einprägsamste Element eines Menschen – und eines Reisemobils. Entdecken Sie jetzt das nagelneue Phoenix Markengesicht in den Integrierten-Baureihen MaXi-Liner auf Iveco Daily von 6 bis 7 t und TOP-Liner auf MAN TGL von 7,49 bis 12 t.



Schell Fahrzeugbau KG · Sandweg 1 · 96132 Aschbach  
Telefon 0 95 55/92 29-0 · Fax 0 95 55/92 29-29  
[www.phoenix-reisemobile.de](http://www.phoenix-reisemobile.de) · [info@phoenix-reisemobile.de](mailto:info@phoenix-reisemobile.de)



Gebaut nach Ihren Wünschen

# VARIO *alkoven*

## VARIO Alkoven

7,5-12 m.  
Exklusive Vollausrüstung  
auf MAN TGL/TGM/TGS  
oder auf MB Atego.  
Separate Schlafbereiche  
mit Queensize-Betten.

Slide out ab 10 m  
Fahrzeuglänge möglich,  
PKW-Garage ab 10,5 m.



## Individuell für Sie gebaut

**Exklusive Reisemobile 6,5 - 12 m  
auf Mercedes Benz, MAN und VOLVO.**

Grundrissoptionen mit Fahrzeuggaragen  
und ausfahrbaren Erkern.

**VARIO mobil** gibt Ihnen jede Möglichkeit,  
mobile Wohnräume individuell zu gestalten.  
Maßangefertigt und mit viel Liebe zum Detail  
ausgestattet, bietet Ihnen der wendige VARIO Star,  
der großzügige VARIO Perfect und der platz-  
freundliche VARIO Alkoven neue Freiheiten.

Genießen Sie mobiles Ambiente mit  
innovativer Fahrzeugtechnik für höchste Ansprüche.



Fahrzeugbau GmbH

An Teckners Tannen 1 • 49163 Bohmte  
Telefon 05471 - 95110  
info@vario-mobil.com • [www.vario-mobil.com](http://www.vario-mobil.com)

Wir stellen aus in Halle

**14 A 42**



CARAVAN SALON  
DÜSSELDORF

28.8. - 5.9.2010

